XVI. 456 ac
Conseils-Cancellen
TARTU ÜLIKOOL · UNIVERSITAS TARTUENSIS 1632

Revalscher Kalender

für das Jahr

1891

nebst

Adreßbuch für Ehstland.

Bibliotheca universitatis Jurievensis.
No 86711

Reval.
Druck und Verlag von Lindfors' Erben.
1890.

ESTICA
A. 2805.

Revalscher

Kalender

auf das Jahr

1891,

welches ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen ist,

nebst

Adreßbuch für Ehstland.

No 86711

Bibliotheca universitatis Jurievensis.

Reval.

Druck und Verlag von Lindfors' Erben.

Revals denkwürdigste Jahre.

Gründung der Stadt durch Waldemar II. von Dänemark 1219
Einführung des Lübischen Rechts . . 1248
Erste Erwähnung der Olai-Kirche . 1267
Eintritt in den Hansabund 1285
Erste Erwähnung der Nicolai-Kirche 1316
Die Ritter- und Domschule errichtet 1319
Reval kommt unter die Herrschaft des Livländischen Ordens 1346
Das Brigitten-Kloster gegründet . 1407
Zerstörung der Stadt durch Feuersbrünste 1433
Reval eine der Hauptniederlagen der Hansa um 1496
Einführung der Reformation 1524
Große Feuersbrunst 1527
Das St. Catharinen-Kloster („Münchenhof") durch Feuer zerstört . . . 1532
Der Thurm Kiek in die Kök erbaut 1533
Ehstland begiebt sich unter schwedische Herrschaft. Caspar v. Oldenbockum, Statthalter von Reval, capitulirt nach 6 wöchentlicher Belagerung . . 1561
Beschießung Revals durch eine Lübisch-Dänische Flotte 1569
30wöchentliche Belagerung Revals durch die Russen (21. Aug. bis 16. März) . . . . . 1570—1571
Scharmützel mit d. Russen, Zerstörung des Brigitten-Klosters (am 30. Jan.). 1577
Zweite 7wöchentliche Belagerung (vom 23. Jan. bis 11. März) 1577
Pest . . . . . 1591 und 1592
Hungersnoth 1602
Das St. Michaelis-Kloster (im Kloster) wird Gymnasium 1631
Christoph Reusner, erster Buchdrucker (jetzt Lindfors' Erben), vom Rath bestätigt am 30. August 1633
Der Dom durch eine große Feuersbrunst zerstört 1684
Hungersnoth . . . . . 1696—97
Nach der Schlacht bei Narva russische Gefangene in Reval eingebracht 1700
Pest vom Anfang August bis Schluß 1710
Belagerung der Stadt durch General Bauer, am 22. August begonnen. Capitulation zu Hark den 29. Sept. . 1710
Einführung der Statthalterschafts-Verfassung 1783
Aufhebung derselben 1796
Eröffnung der Baltischen Eisenbahn den 24 October 1870
Einführung der Städteordnung 1877
Einführung der neuen Gerichtsinstitutionen am 20. November 1889

Erklärung der Kalenderzeichen.

● Neumond. ◉ Vollmond.
☽ Erstes Viertel. ☾ Letztes Viertel.

Abkürzungen.

V. Vormittag, d. h. zwischen Mitternacht und Mittag.
N. Nachmittag, d. h. zwischen Mittag und Mitternacht.
U. Uhr, M. Minuten (mittlerer Revaler Zeit).

Von den vier Jahreszeiten.

Frühlings-Anfang am 8. März, N. um 11 Uhr. Nachtgleiche.
Sommer-Anfang am 9. Juni, N. um 7 Uhr. Längster Tag.
Herbst-Anfang am 11. Septbr., V. um 10 Uhr. Nachtgleiche.
Winter-Anfang am 10. December, V. um 5 Uhr. Kürzester Tag.

Die zwölf Himmelszeichen.

♈ Widder. ♌ Löwe. ♐ Schütze.
♉ Stier. ♍ Jungfrau. ♑ Steinbock.
♊ Zwillinge. ♎ Waage. ♒ Wassermann.
♋ Krebs. ♏ Scorpion. ♓ Fische.

Stadtbibliothek
4304

Die Planeten.

Vier innere: Merkur. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 88 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 1 Tag 5 Min. — Venus: Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 225 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 23 Stunden 21 Min. 22 Sec. — Erde: Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 365 T. 5 St. 48 M. 48 S. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 23 St. 56 M. 4 S. — Der Mond läuft um die Erde in 27 T. 8 St. — Mars. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 1 Jahr 322 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 1 Tag 37 Min. 20 Sec. — 282 mittlere, deren Umlaufszeit zwischen 3 und 9 Jahren liegt:

Ceres, Pallas, Juno, Vesta, Asträa, Hebe, Iris, Flora, Metis, Hygiea, Parthenope, Victoria, Egeria, Irene, Eunomia, Psyche, Thetis, Melpomene, Fortuna, Massalia, Lutetia, Kalliope, Thalia, Themis, Phyxäa, Proserpina, Euterpe, Bellona, Amphitrite, Urania, Euphrosyne, Pomona, Polyhymnia, Circe, Leukothea, Atalante, Fides, Leda, Lätitia, Harmonia, Daphne, Isis, Ariadne, Nysa, Eugenia, Hestia, Aglaja, Doris, Pales, Virginia, Nemausa, Europa, Kalypso, Alexandra, Pandora, Melete, Mnemosyne, Concordia, Elpis, Danae, Echo, Erato, Ausonia, Angelina, Cybele, Maja, Asia, Leto, Hesperia, Panopea, Niobe, Feronia, Clytia, Galatea, Eurydice, Freia, Frigga, Diana u. s. w.

Vier äußere: Jupiter. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 11 J. 315 T. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 9 St. 56 M. 27 S. — Saturn. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 29 J. 167 T. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 10 St. 29 Min. 17 Sec. — Uranus. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 84 J. 6 T. — Neptun. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 164 Jahre 225 Tage.

Von den Sonnen- und Mondfinsternissen im Jahre 1891.

Im Jahre 1891 finden 2 Sonnen- und 2 Mond-Finsternisse statt, von denen hier die erste Sonnenfinsterniß und die beiden Mondfinsternisse sichtbar sein werden. — Die erste Mondfinsterniß ist eine totale und ereignet sich von 6,21 bis 9,57 Abends des 11. Mai; sie wird in Australien, Asien, Afrika und Europa zu sehen sein. — Die erste Sonnenfinsterniß ist eine ringförmige und ereignet sich in den Nachmittagsstunden des 25. Mai; sie wird in dem größten Theile Nordamerikas und Europas zu sehen sein. In den Ostseeprovinzen erscheint die Finsterniß nur als partielle. — Die zweite Mondfinsterniß ist wiederum eine totale und findet in der Nacht vom 3. zum 4. November statt; sie wird im größeren westlichen Theile Asiens, in Europa, Afrika und Amerika gesehen werden. — Die zweite Sonnenfinsterniß ist eine partielle und beginnt sich in den Mittagsstunden des 19. November; sie ist hauptsächlich nur in den südlichen Polargegenden zu sehen. — Am 28. April ereignet sich in den frühen Morgenstunden ein Vorübergang des Mercur vor der Sonne, welcher in der Ostsee theilweise für ein bewaffnetes Auge noch zu sehen ist.

Sonnen-Auf- und Untergang in Reval im Jahre 1891,

angegeben in mittlerer Revaler Zeit, alter Styl.

Monat.	Aufg.	Untrg.	Monat.	Aufg.	Untrg.	Monat.	Aufg.	Untrg.
Jan. 1.	8,50.	3,29.	Mai 1.	3,35.	8,19.	Sept. 1.	5,24.	6,27.
„ 11.	8,33.	3,52.	„ 11.	3,13.	8,42.	„ 11.	5,47.	5,56.
„ 21.	8,11.	4,18	„ 21.	2,57.	9, 0.	„ 21.	6,11.	5,26.
Febr. 1.	7.46.	4,46.	Juni 1.	2,46.	9,14.	Oct. 1.	6,34.	4,57.
„ 11.	7.19.	5,11.	„ 11.	2,45.	9,19.	„ 11.	6,59.	4,29.
„ 21.	6,49.	5,34.	„ 21.	2,52.	9,15.	„ 21.	7,25.	4, 2.
März 1.	6,22.	5,59.	Juli 1.	3, 7.	9, 3.	Nov. 1.	7,52.	3,37.
„ 11	5,52.	6,22.	„ 11.	3,26.	8,45.	„ 11.	8,18.	3,14.
„ 21.	5,22.	6,46.	„ 21.	3,48.	8,23.	„ 21.	8,39.	3, 1.
April 1.	4,54.	7, 9.	Aug. 1.	4, 9.	7,59.	Dec. 1.	8,53.	2,56
„ 11.	4,26.	7,34.	„ 11.	4,36.	7,27.	„ 11.	9, 1.	2,58.
„ 21.	3,59.	7,55.	„ 21.	4,58.	6,58.	„ 21.	9, 3.	3 7,

Januar.

Der Name des Herrn ist Jesus. Luc. 2, 21.

D.	1	Neujahr	13 Hilarius
M.	2	Abel, Seth	14 Robert
D.	3	Enoch	15 Dietrich
Fr.	4	Methusala	16 Giesebrecht
S.	5	Simeon	17 Anton

Von den Weisen a. d. Morgenl. Matth. 2, 1—12.

S.	6	Heil. 3 Könige	18 2. S. n. Ep.
M.	7	Julianus	19 Sara
D.	8	Erhard	20 Fab. S.
M.	9	Beatus	21 Agnes
D.	10	Pauli Eins.	22 Magdalena
Fr.	11	Ephraim	23 Charlotte
S.	12	Reinhold	24 Timotheus

Das Kind Jesus. Luc. 2, 41—52.

S.	13	1. S. nach Ep.	25 Septuag.
M.	14	Robert	26 Hans
D.	15	Dietrich	27 Chrysostom.
M.	16	Giesebrecht	28 Carl
D.	17	Anton	29 Samuel
Fr.	18	Franziska	30 Adelgunde
S.	19	Sara	31 Virgilius

Die Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1—11.

S.	20	2. S. nach Ep.	**1 Februar**
M.	21	Agnes	2 Mar. Rein.
D.	22	Magdalena	3 Hanna
M.	23	Charlotte	4 Veronika
D.	24	Timotheus	5 Agathe
Fr.	25	Pauli Bekehr.	6 Dorothea
S.	26	Hans	7 Richard

Vom Hauptmann zu Kapernaum. Matth. 8, 1—13.

S.	27	3. S. nach Ep.	8 Estomihi
M.	28	Carl	9 Apollonia
D.	29	Samuel	10 Fastnacht
M.	30	Adelgunde	11 Ascherm.
D.	31	Virgilius	12 Eulalia

☽ Erstes Viertel am 5. um 7 Uhr 56 Min. V. M.

● Vollmond am 13. um 2 Uhr 4 M. V. M.

☾ Letztes Viertel am 21. um 6 Uhr 21 Min. V. M.

● Neumond am 28. um 3 Uhr 51 M. V. M.

Festtage.

1. Neujahr.
6. Erscheinung Christi.

Schulferien bis 7. Jan.

Gerichtsferien bis 2. Jan.

Fr.	1 Brigitta	13 Elwine
S.	2 Mariä Rein.	14 Valentin

Jesus stillt Wind und Meer. Matth. 8, 23—27.

S.	3 4. S. nach Ep.	15 Invocavit
M.	4 Veronika	16 Juliane
D.	5 Agathe	17 Constantia
M.	6 Dorothea	18 Quatember
D.	7 Richard	19 Simon Ap.
Fr.	8 Salomon	20 Eucharius
S.	9 Apollonia	21 Esaias

Vom Unkraut u. d. Weizen. Matth. 13, 24—30.

S.	10 5. S. nach Ep.	22 Reminisc.
M.	11 Euphrosine	23 Wilhelmine
D.	12 Eulalia	24 Ap. Matth.
M.	13 Elwine	25 Victor
D.	14 Valentin	26 Nestor
Fr.	15 Faustina	27 Leander
S.	16 Juliane	28 Justus

Arbeiter im Weinberge. Matth. 20, 1—16.

S.	17 Septuagesimae	**1 März**
M.	18 Concordia	2 Medea
D.	19 Simon. Ap.	3 Kunigunde
M.	20 Eucharius	4 Adrian
D.	21 Esaias	5 Aurora
Fr.	22 Petri St.	6 Gottfried
S.	23 Wilhelmine	7 Perpetua

Gleichniß vom Säemann. Luc. 8, 4—15.

S.	24 Sexagesimae	8 Lätare
M.	25 Victor	9 Prudentius
D.	26 Nestor	10 Michäus
M.	27 Leander	11 Constantin
D.	28 Justus	12 Gregorius

☽ Erstes Viertel am 3. um 8 Uhr 8 Min. N. M.

☉ Vollmond am 11. um 8 U. 57 M. N. M.

☾ Letztes Viertel am 19. um 9 Uhr 16 Min. N. M.

● Neumond am 26. um 1 Uhr 29 M. N. M.

Festtage.

2. Mariä Reinigung.

Am 26. Geburtsfest Sr. M. des K. Alexander III.

Fr.	1 Albinus		13 Ernst
S.	2 Medea		14 Zacharias
Verk. d. Leid. u. Heil. d. Blinden. Luc. 18,31—43.			
S.	3 Estomihi		15 Judica
M.	4 Adrian		16 Alexander
D.	5 Fastnacht		17 Gertrud
M.	6 Aschermittw.		18 Gabriel
D.	7 Perpetua		19 Joseph
Fr.	8 Cyprianus		20 Olga
S.	9 Prudentius		21 Benedict
Christi Versuchung. Matth. 4, 1—11.			
S.	10 Invocavit		22 Palmsonnt.
M.	11 Constantin		23 Theodor
D.	12 Gregorius		24 Casimir
M.	13 Buß- u. Bettag Quatember		25 Mariä Verk
D.	14 Zacharias		26 Gründonn.
Fr.	15 Mathilde		27 Charfreitag
S.	16 Alexander		28 Gideon
Vom Cananäischen Weibe. Matth. 15, 21—28.			
S.	17 Reminiscere		29 Ostersonnt.
M.	18 Gabriel		30 Ostermont.
D.	19 Joseph		31 Detlaus
M.	20 Olga		**1 April**
D.	21 Benedict		2 Pauline
Fr.	22 Raphael		3 Ferdinand
S.	23 Theodor		4 Ambrosius
Christus treibt den Teufel aus. Luc. 11, 14—28.			
S.	24 Oculi		5 Quasimodo
M.	25 Mariä Verk.		6 Cölestin
D.	26 Emanuel		7 Aaron
M.	27 Gustav		8 Liborius
D.	28 Gideon		9 Bogislaus
Fr.	29 Philippine		10 Ezechiel
S.	30 Adonis		11 Leo
Speisung der 5000 Mann. Joh. 6, 1—15.			
S.	31 Lätare		12 Misericord.

☽ Erstes Viertel am 5. um 10 Uhr 50 Min. V. M.

○ Vollmond am 13. um 2 Uhr 50 M. N. M.

☾ Letztes Viertel am 21. um 8 Uhr 10 Min. V. M.

● Neumond am 27. um 10 Uhr 37 M. N. M.

Frühlings-Anfang am 8. März.

Festtage.

Am 1. und 2. Freitag und Sonnabend in der Butterwoche.

Am 2. Fest der Thronbesteigung Sr. Majestät Alexander III.

Am 13. Buß- und Bettag.

Am 25. Mariä Verkündigung.

M.	1 Theodora	13 Justinus
D.	2 Pauline	14 Tiburtius
M.	3 Ferdinand	15 Olympia
D.	4 Ambrosius	16 Charisius
Fr.	5 Maximus	17 Rudolph
S.	6 Cölestin	18 Valerian

Die nicht von Gott sind. Joh. 8, 46—59.

S.	7 Judica	19 Jubilate
M.	8 Liborius	20 Jacobine
D.	9 Bogislaus	21 Alexandra
M.	10 Ezechiel	22 Cajus
D.	11 Leo	23 St. Georg
Fr.	12 Julius	24 Albert
S.	13 Justinus	25 Ev. Marcus

Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1—9.

S.	14 Palmsonntag	26 Cantate
M.	15 Olympia	27 Anastasius
D.	16 Charisius	28 Vitalis
M.	17 Rudolph	29 Raimund
D.	18 Gründonnerst.	30 Erastus
Fr.	19 Charfreitag	**1 Mai**
S.	20 Jacobine	2 Sigismund

Auferstehung Christi. Marc. 16, 1—8.

S.	21 Ostersonntag	3 Rogate
M.	22 Ostermontag	4 Florian
D.	23 St. Georg	5 Gotthard
M.	24 Albert	6 Susanne
D.	25 Ev. Marcus	7 Chr. Him.
Fr.	26 Ezechias	8 Stanislaus
S.	27 Anastasius	9 St. Nicol.

Christus erscheint den Jüngern. Joh. 20, 19—31.

S.	28 Quasim.	10 Exaudi
M.	29 Raimund	11 Pankratius
D.	30 Erastus	12 Henriette

☽ Erstes Viertel am 4. um 3 Uhr 19 Min. V. M.

○ Vollmond am 12. um 6 U. 44 M. V. M.

☾ Letztes Viertel am 19. um 3 U. 30 Min. N. M.

● Neumond am 26. um 7 U. 54 M. V. M.

Festtage.

Am 14. Palmsonntag.

Am 18. Gründonnerst.

Am 19. Charfreitag.

Am 20. Sonnabend in der Marterwoche.

Am 21. Ostersonntag.

Am 22. Ostermontag.

Am 23. St. Georg.

M.	1 Ap. Phil. Jac.	13 Servatius
D.	2 Sigismund	14 Christian
Fr.	3 † Erfindung	15 Sophie
S.	4 Florian	16 Peregrinus

Christus, der gute Hirte. Joh. 10, 12—16.

S.	5 Misericord.	17 Pfingsten
M.	6 Susanne	18 Pfingstm.
D.	7 Ulrike	19 Philipp
M.	8 Stanislaus	20 Quatember
D.	9 St. Nicolaus	21 Arthur
Fr.	10 Gordian	22 Emilie
S.	11 Pankratius	23 Desiderius

Christus tröstet die Jünger. Joh. 16, 16—23.

S.	12 Jubilate	24 Trinitatis
M.	13 Servatius	25 Urbanus
D.	14 Christian	26 Eduard
M.	15 Sophie	27 Ludolph
D.	16 Peregrinus	28 Frohnleich.
Fr.	17 Fanny	29 Maximilian
S.	18 Erich	30 Wigand

Christus verheißt den h. Geist. Joh. 16, 5—15.

S.	19 Cantate	31 1. S. n. Tr.
M.	20 Ernestine	**1 Juni**
D.	21 Arthur	2 Marcellus
M.	22 Emilie	3 Emma
D.	23 Desiderius	4 Darius
Fr.	24 Esther	5 Bonifacius
S.	25 Urbanus	6 Artemius

Christus lehrt in s. Nam. beten. Joh. 16, 23—30.

S.	26 Rogate	7 2. S. n. Tr.
M.	27 Ludolph	8 Medardus
D.	28 Wilhelm	9 Bertram
M.	29 Maximilian	10 Flavius
D.	30 Christi Him.	11 Ottomar
Fr.	31 Petronella	12 Basilides

☽ Erstes Viertel am 3. um 8 U. 43 M. N. M.

○ Vollmond am 11. um 8 U. 4 M. N. M.

☾ Letztes Viertel am 18. um 8 Uhr 33 Min. N. M.

● Neumond am 25. um 6 U. 4 M. N. M.

Festtage.

Am 1. Mai Apostel Philippus und Jacobus.

Am 6. Geburtsfest Sr. Kais. Hoheit des Großfürsten Thronfolgers Cäsarewitsch Nikolai Alexandrowitsch.

Am 9. Fest des heil. Wunderthäters Nikolaus.

Am 15. Krönungsfest JJ. KK. MM. Alexander III. und Maria Feodorowna.

Am 30. Christi Himmelfahrt.

S.	1 Gottschalk		13 Tobias
	Verheißung des Trösters. Joh. 15, 26—16, 4.		
S.	2 Erasmi		14 3. S. n. Tr.
M.	3 Emma		15 Vitus
D.	4 Darius		16 Justine
M.	5 Bonifacius		17 Nikander
D.	6 Artemius		18 Auguste
Fr.	7 Lucretia		19 Gervasius
S.	8 Medardus		20 Florentin
	Ausgießung des heil. Geistes. Joh. 14, 23–31.		
S.	9 Pfingstsonntag		21 4. S. n. Tr.
M.	10 Pfingstmontag		22 Caroline
D.	11 Ottomar		23 Basilius
M.	12 Quatember		24 Joh. d. Tf.
D.	13 Tobias		25 Febronia
Fr.	14 Jenny		26 Jeremias
S.	15 Vitus		27 7 Schläfer
	Christi Gespräch mit Nicodemus. Joh. 3, 1—15.		
S.	16 Trinitatis		28 5. S. n. Tr.
M.	17 Nikander		29 Peter Paul
D.	18 Auguste		30 Lucina
M.	19 Gervasius		**1 Juli**
D.	20 Frohnleichn.		2 Mar. Hm.
Fr.	21 Rahel		3 Cornelius
S.	22 Caroline		4 Ulrich
	Der reiche Mann u. Lazarus. Luc. 16, 19—31.		
S.	23 1. S. nach Tr.		5 6. S. n. Tr.
M.	24 Joh. der Tf.		6 Hektor
D.	25 Febronia		7 Demetrius
M.	26 Jeremias		8 Kilian
D.	27 7 Schläfer		9 Cyrillus
Fr.	28 Josua		10 7 Brüder
S.	29 Ap. Peter Paul		11 Eleonore
	Großes Abendmahl. Luc. 14, 16—24.		
S.	30 2. S. nach Tr.		12 7. S. n. Tr.

☽ Erstes Viertel am 2. um 2 Uhr 13 Min. N. M.

☉ Vollmond am 10. um 6 Uhr 51 M. V. M.

☾ Letztes Viertel am 17. um 12 U. 55 M. V. M.

● Neumond am 24. um 5 Uhr 37 M. V. M.

Sommer-Anfang am 9. Juni.

Längster Tag.

Festtage.

Am 9. Pfingstsomntag.

Am 10. Pfingstmontag.

Am 20. Frohnleichnamsfest.

Am 24. Fest Johannis des Täufers.

Am 29. Fest der heiligen Apostel Petrus und Paulus.

M.	1	Theobold	13	Margaretha
D.	2	Maria Heims.	14	Lydia
M.	3	Cornelius	15	Apostel Th.
D.	4	Ulrich	16	August
Fr.	5	Anselm	17	Alexius
S.	6	Hektor	18	Rosine

Vom verlor. Schafe u. Groschen. Luc. 15, 1–10.

S.	7	3. S. nach Tr.	19	8. S. n. Tr.
M.	8	Kilian	20	Elias
D.	9	Cyrillus	21	Daniel
M.	10	7 Brüder	22	Mar. Mgd.
D.	11	Eleonore	23	Oscar
Fr.	12	Heinrich	24	Christine
S.	13	Margaretha	25	Ap. Jacob.

Seid barmherzig u. richtet nicht. Luc. 6, 36—42.

S.	14	4. S. nach Tr.	26	9. S. n. Tr.
M.	15	Ap. Theil.	27	Martha
D.	16	August	28	Pantaleon
M.	17	Alexius	29	Beatrix
D.	18	Rosine	30	Germanus
Fr.	19	Friederike	31	Christfried
S.	20	Elias		**1 August**

Petri Fischzug. Luc. 5, 1—11.

S.	21	5. S. nach Tr.	2	10. S. n. Tr.
M.	22	Maria Magd.	3	Eleasar
D.	23	Oscar	4	Dominicus
M.	24	Christine	5	Oswald
D.	25	Ap. Jacobus	6	Verkl. Chr.
Fr.	26	Anna	7	Aline
S.	27	Martha	8	Gerhard

Pharisäer-Selbstgerechtigkeit. Matth. 5, 20—26.

S.	28	6. S. n. Tr.	9	11. S. n. Tr.
M.	29	Beatrix	10	Laurentius
D.	30	Germanus	11	Hermann
M.	31	Christfried	12	Clara

☽ Erstes Viertel am 2. um 7 Uhr 7 M. V. M.

☉ Vollmond am 9. um 3 U. 33 M. N. M.

☾ Letztes Viertel am 16. um 6 U. 11 Min. V. M.

● Neumond am 23. um 6 Uhr 51 M. N. M.

☽ Erstes Viertel am 31. um 10 Uhr 50 Min. N. M.

Festtage.

Am 22. Namensfest Ihrer Maj. der Kaiserin Maria Feodorowna.

Schulferien vom 1. bis 31. Juli.

Gerichtsferien vom 10. Juli bis 10. August.

D.	1 Petri Kettenf.		13 Hildebert
Fr.	2 Hannibal		14 Clementine
S.	3 Eleasar		15 Mariä Him.

Speisung der 4000 Mann. Marc. 8, 1—9.

S.	4 7. S. n. Tr.		16 12. S. n. Tr.
M.	5 Oswald		17 Willibald
D.	6 Verkl. Chr.		18 Helene
M.	7 Aline		19 Sebaldus
D.	8 Gerhard		20 Bernhard
Fr.	9 Romanus		21 Ruth
S.	10 St. Laurentius		22 Philibert

Gegen die falschen Propheten. Matth. 7, 15—23.

S.	11 8. S. n. Tr.		23 13. S. n. Tr.
M.	12 Clara		24 Bartholom.
D.	13 Hildebert		25 Ludwig
M.	14 Clementine		26 Irenäus
D.	15 Mariä Him.		27 Gebhard
Fr.	16 Isaak		28 Augustinus
S.	17 Willibald		29 Joh. Enth.

Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16, 1—9.

S.	18 9. S. n. Tr.		30 14. S. n. Tr.
M.	19 Sebaldus		31 Rebekka
D.	20 Bernhard		**1 Septbr.**
M.	21 Ruth		2 Elise
D.	22 Philibert		3 Bertha
Fr.	23 Zachäus		4 Theodosia
S.	24 Bartholomäus		5 Moses

Zerstörung Jerusalems. Luc. 19, 41—48.

S.	25 10. S. n. Tr.		6 15. S. n. Tr.
M.	26 Irenäus		7 Regina
D.	27 Gebhard		8 Mariä Geb.
M.	28 Augustinus		9 Bruno
D.	29 Joh. Enth.		10 Albertine
Fr.	30 Benjamin		11 Ewald
S.	31 Rebekka		12 Syrus

Vollmond am 7. um 11 Uhr 7 M. N. M.

Letztes Viertel am 14. um 1 Uhr 48 Min. N. M.

Neumond am 22. um 9 Uhr 55 Min. V. M.

Erstes Viertel am 30. um 12 Uhr 46 Min. N. M.

Festtage.

Am 6. August Verklärung Christi.

Am 15. Mariä Himmelfahrt.

Am 29. Johannis Enthauptung.

Am 30. Namensf. Sr. Kaiserl. Maj. Alexander Alexandrowitsch.—Ritterfest des Ordens des heil. Alexander-Newsky.

Vom Pharisäer und Zöllner. Luc. 18, 9—14.

S.	1	11. S. n. Tr.		13	16. S. n. Tr.
M.	2	Elise		14	† Erhöhung
D.	3	Bertha		15	Nikodemus
M.	4	Theodosia		16	Quatember
D.	5	Moses		17	Josephine
Fr.	6	Magnus		18	Gottlob
S.	7	Regina		19	Werner

Die Heilung des Taubstummen. Marc. 7, 31-37.

S.	8	12. S. n. Tr.		20	17. S. n. Tr.
M.	9	Bruno		21	Ap. Matth.
D.	10	Albertine		22	Moritz
M.	11	Ewald		23	Elwire
D.	12	Syrus		24	Joh. Empf.
Fr.	13	Amatus		25	Cleophas
S.	14	† Erhöhung		26	Joh. Theol.

Vom barmherzigen Samariter. Luc. 10, 23-37

S.	15	13. S. n. Tr.		27	18. S. n. Tr.
M.	16	Leontine		28	Wenzeslaus
D.	17	Josephine		29	St. Michael
M.	18	Quatember		30	Hieronym.
D.	19	Werner			**1 October**
Fr.	20	Emil		2	Woldemar
S.	21	Ap. Matthäus		3	Jairus

Von den 10 Aussätzigen. Luc. 17, 11—19.

S.	22	14. S. nach Tr.		4	19. S. n. Tr.
M.	23	Elwire		5	Friedebert
D.	24	Joh. Empf.		6	Louise
M.	25	Cleophas		7	Amalie
D.	26	Joh. Theol.		8	Thomasia
Fr.	27	Adolph		9	Dionysius
S.	28	Wenzeslaus		10	Arved

Sorget nicht für den andern Morg. Matth. 6, 24—34.

S.	29	15. S. nach Tr. St. Michael		11	20. S. n. Tr. Burchard
M.	30	Hieronymus		12	Wallfried

☍ Vollmond am 6. um 6 Uhr 42 M. V. M.

☾ Letztes Viertel am 13. um 12 U. 46 Min. V. M.

● Neumond am 21. um 2 Uhr 36 M. V. M.

☽ Erstes Viertel am 29. um 12 Uhr 35 M. V. M.

Herbst-Anfang

am 11. September.

Festtage.

Am 8. Sept. Mariä Geburt.

Am 14. † Erhöhung.

Am 26. Johannes der Theologe.

Am 29. St. Michaelis.

D.	1 Mar. H. u. K.		13 Theresia
M.	2 Woldemar		14 Calixtus
D.	3 Jairus		15 Hedwig
Fr.	4 Franz		16 Gallus
S.	5 Friedebert		17 Ida
	Vom Jünglinge zu Nain. Luc. 7, 11—17.		
S.	6 16. H. n. Tr. Erntefest.		18 21. S. n. Tr. Ev. Lucas
M.	7 Amalie		19 Leonhard
D.	8 Thomasia		20 Felician
M.	9 Dionysius		21 Ursula
D.	10 Arved		22 Cordula
Fr.	11 Burchard		23 Severin
S.	12 Wallfried		24 Salome
	Von der rechten Sabbath-Heilig. Luc. 14, 1—11.		
S.	13 17. S. nach Tr.		25 22. S. n. Tr.
M.	14 Calixtus		26 Amandus
D.	15 Hedwig		27 Capitolin
M.	16 Gallus		28 Sim. Juda
D.	17 Ida		29 Engelhard
Fr.	18 Ev. Lucas		30 Absalon
S.	19 Leonhard		31 Wolfgang
	Vom vornehmsten Gebote. Matth. 22, 34—46.		
S.	20 18. S. nach Tr.		**1 Novbr.**
M.	21 Ursula		2 Aller Seelen
D.	22 Cordula		3 Gottlieb
M.	23 Severin		4 Otto
D.	24 Salome		5 Blandina
Fr.	25 Adelheid		6 Caspar
S.	26 Amandus		7 Balthasar
	Vom Gichtbrüchigen. Matth. 9, 1—8.		
S.	27 19. S. nach Tr.		8 24. S. n. Tr.
M.	28 Sim. Juda		9 Jobst
D.	29 Engelhard		10 Mart. Luth.
M.	30 Absalon		11 Mart. Bisch.
D.	31 Wolfgang		12 Jonas

☉ Vollmond am 5. um 3 Uhr 24 M. N. M.

☾ Letztes Viertel am 12., um 3 Uhr 35 Min. N. M.

● Neumond am 20. um 8 Uhr 11 M. N. M.

☽ Erstes Viertel am 28. um 10 Uhr 25 Min. V. M.

Festtage.

Am 1. October Mariä Schutz und Fürbitte.

Am 6. Erntefest.

Am 20. Oct. Feier des Reformationsfestes.

Am 22. Oct. Fest des wunderthätigen Bildes der heiligen Mutter Gottes zu Kasan.

Fr.	1 Aller Heiligen		13 Arkadius
S.	2 Aller Seelen		14 Friedrich

Viele sind berufen. Matth. 22, 1—14.

S.	3 20. S. nach Tr.		15 25. S. n. Tr.
M.	4 Otto		16 Edmund
D.	5 Blandina		17 Hugo
M.	6 Caspar		18 Gelasius
D.	7 Balthasar		19 Elisabeth
Fr.	8 Claudius		20 Georgine
S.	9 Jobst		21 Mariä Opf.

Vom Sohne des Königischen. Joh. 4, 47—54.

S.	10 21. S. nach Tr.		22 26. S. n. Tr.
M.	11 Mart. Bisch.		23 Clemens
D.	12 Jonas		24 Leberecht
M.	13 Arkadius		25 Catharina
D.	14 Friedrich		26 Conrad
Fr.	15 Leopold		27 Jeanette
S.	16 Edmund		28 Günther

Vom Schalksknechte. Matth. 18, 23—35.

S.	17 22. S. nach Tr.		29 1. Advent
M.	18 Gelasius		30 Andreas
D.	19 Elisabeth		**1 Decbr.**
M.	20 Georgine		2 Candidus
D.	21 Mariä Opfer		3 Natalie
Fr.	22 Cäcilie		4 Barbara
S.	23 Clemens		5 Sabina

Vom Zinsgroschen. Matth. 22, 15—22.

S.	24 23. S. nach Tr.		6 2. Advent
M.	25 Catharina		7 Antonie
D.	26 Conrad		8 Mar. Empf.
M.	27 Jeanette		9 Joachim
D.	28 Günther		10 Judith
Fr.	29 Eberhard		11 Pontus
S.	30 Andreas		12 Ottilie

Vollmond am 4. um 1 Uhr 55 M. V. M.

Letztes Viertel am 11. um 10 Uhr 4 Min. V. M.

Neumond am 19. um 1 Uhr 24 M. N. M.

Erstes Viertel am 26. um 6 Uhr 52 Min. N. M.

Festtage.

Am 14. Nov. Geburtsfest Ihrer Majestät der Kaiserin Maria Feodorowna.

Am 21. Mariä Opferf.

Am 24. Nov. Todtenfeier.

Kommen des Herrn z. seinem Volke. Matth. 21, 1-9

S.	1	1. Advent	13	3. Advent
M.	2	Candidus	14	Nikasius
D.	3	Natalie	15	Johanna
M.	4	Barbara	16	Quatember
D.	5	Sabina	17	Ignatius
Fr.	6	St. Nicolaus	18	Christoph
S.	7	Antonie	19	Loth

Kommen des Herrn zum Gerichte. Luc. 21, 25—36.

S.	8	2. Advent	20	4. Advent
M.	9	Joachim	21	Ap Thomas
D.	10	Judith	22	Beate
M.	11	Pontus	23	Dagobert
D.	12	Ottilie	24	Adam, Eva
Fr.	13	St. Lucia	25	Weihnacht
S.	14	Nikasius	26	Stephan

Wer ist der Herr. Matth. 11, 2—10.

S.	15	3. Advent	27	S. n. Weih.
M.	16	Eveline	28	Unsch. Kind.
D.	17	Ignatius	29	Noah
M.	18	Quatember	30	David
D.	19	Loth	31	Sylvester
Fr.	20	Abraham	1	**Jan. 1892**
S.	21	Ap. Thomas	2	Abel, Seth

Der Herr der Herrlichkeit ist nahe. Joh. 1, 19—28.

S.	22	4. Advent	3	S. n. Neuj.
M.	23	Dagobert	4	Methusala
D.	24	Adam, Eva	5	Simeon
M.	25	Weihnacht	6	Heil. 3 Kön.
D.	26	St. Stephan	7	Julianus
Fr.	27	Joh. Evang.	8	Erhard
S.	28	Unsch. Kind.	9	Beatus

Christus gesetzt zum Fall und Auferstehen Vieler. Luc. 2, 33—40.

S.	29	S. nach Weihn.	10	1. S n. Ep.
M.	30	David	11	Ephraim
D.	31	Sylvester	12	Reinhold

Vollmond am 3. um 2 Uhr 31 Min. N. M.

Letztes Viertel am 11. um 7 Uhr 17 Min. V. M.

Neumond am 19. um 4 Uhr 58 M. V. M.

Erstes Viertel am 26. um 2 Uhr 51 M. V. M.

Winter-Anfang am 10. Dec.

Festtage.

Am 6. Dec. Namensfest Sr. Kaiserl. Hoheit des Thronfolgers Cäsarewitsch Nikolai Alexandrowitsch. — H. Nikolaus d. Wunderthäter.

Am 25. Geburt Christi.

Am 26. zweiter Weihnachtsfeiertag.

Schulferien vom 23. Dec. bis 7. Jan.

Gerichtsferien vom 23. Dec. bis 2. Jan.

Das Kaiserlich russische Haus.

Alexander III. Alexandrowitsch, Kaiser und Selbstherrscher aller Reußen, geb. 1845 den 26. Februar, regiert seit dem 1. März 1881, gekrönt am 15. Mai 1883; vermählt seit dem 28. October 1866 mit der

Kaiserin Maria Feodorowna, geborenen Prinzessin von Dänemark, geb. 1847 den 14. (26.) November.

Deren Kinder:

Thronfolger, Cäsarewitsch und Großfürst Nikolai Alexandrowitsch, geb. 6. Mai 1868.

Großfürst Georg Alexandrowitsch, geb. 27. April 1871.

Großfürstin Xenia Alexandrowna, geb. 25. März 1875.

Großfürst Michael Alexandrowitsch, geb. 22. Nov. 1878.

Großfürstin Olga Alexandrowna, geb. 1. Juni 1882.

Großfürst Wladimir Alexandrowitsch, geb. 10. April 1847; vermählt am 16. (28.) August 1874 mit der

Großfürstin Maria Pawlowna (Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore), des † Großherzogs Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin Tochter, geb. 2. (14.) Mai 1854.

Deren Kinder:

Großfürst Kyrill Wladimirowitsch, geb. 30. Sept. 1876.

Großfürst Boris Wladimirowitsch, geb. 12. November 1877.

Großfürst Andrei Wladimirowitsch, geb. 2. Mai 1879.

Großfürstin Helene Wladimirowna, geb. 17. Januar 1882.

Großfürst Alexei Alexandrowitsch, geb. 2. Januar 1850.

Großfürstin Maria Alexandrowna, geb. 5. October 1853; vermählt am 11. (23.) Jan. 1874 mit Sr. K. Hoh. d. Prinzen Alfred von Großbritannien, Herzoge von Edinburg, geb. 25. Juli (6. Aug.) 1844.

Großfürst Sergei Alexandrowitsch, geb. 29. April 1857; vermählt am 3. Juni 1884 mit der

Großfürstin Elisabeth Feodorowna, geb. Prinzessin von Hessen-Darmstadt, geb. 20. Oct. 1864.

Großfürst Paul Alexandrowitsch, geb. 21. September 1860; vermählt mit der

Großfürstin Alexandra Georgiewna, geb. Prinzessin von Griechenland, geb. 18. (30.) April 1870.

Deren Tochter:

Großfürstin Maria Pawlowna, geb. 6. April 1890.

Großfürst Constantin Nikolajewitsch, geb. 9. Sept. 1827; vermählt am 30. August 1848 mit der

Großfürstin Alexandra Josephowna, vorher Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, geb. 8. Juli (n. St.) 1830, des Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg Tochter.

Deren Kinder:

Großfürst Nikolai Constantinowitsch, geb. 2. Febr. 1850.

Großfürstin Olga Constantinowna, geb. 22. August 1851; vermählt am 15. October 1867 mit Sr. Maj. dem Könige von Griechenland Georgios, geb. 24. December 1845.

Großfürstin Wera Constantinowna, geb. 4. Febr. 1854, Wwe. Sr. K. H. des Herzogs Wilhelm Eugen von Würtemberg, gest. 15. Jan. 1877.

Großfürst Constantin Constantinowitsch, geb. 10. Aug. 1858; vermählt am 15. April 1884 mit der

Großfürstin Jelisaweta Mawrikjewna, geb. Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 14. Jan. 1865.

Deren Kinder:

Fürst Kais. Geblüts Iwan Constantinowitsch, geb. 23. Juni 1886.

Fürst Kais. Geblüts Gabriel Constantinowitsch, geb. 3. Juli 1887.

Fürstin Kais. Geblüts Tatiana Constantinowna, geb. 11. Jan. 1890.

Großfürst Dmitri Constantinowitsch, geb. 1. Juni 1860.

Großfürst Nikolai Nikolajewitsch der Aeltere, geb. 27. Juli 1831. vermählt am 25. Januar (6. Febr.) 1856 mit der

Großfürstin Alexandra Petrowna, vorh. Alexandra Friederike Wilhelmine, g. 21. Mai (2. Juni) 1838, des Pr. Constantin Friedrich Peter v. Oldenburg T.

Deren Söhne:

Großfürst Nikolai Nikolajewitsch der Jüngere, geb. 6. Nov. 1856.

Großfürst Peter Nikolajewitsch, geb. 10. Januar 1864; vermählt am 26. Juli 1889 mit

Großfürstin Militza Nikolajewna, Prinzessin von Montenegro.

Großfürst Michail Nikolajewitsch, geb. 13. October 1832; vermählt am 16. (28.) August 1857 mit

Großfürstin Olga Feodorowna, vorher Cäcilie Auguste, geb. 8. (20.) Sept. 1839, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Deren Kinder:

Großfürst Nikolai Michailowitsch, geb. 14. April 1859.

Großfürstin Anastasia Michailowna, geb. 16. Juli 1860; vermählt am 12. Januar 1879 mit dem Großherzoge Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin, geb. 19. (7.) März 1851.

Großfürst Michail Michailowitsch, geb. 4. October 1861.

Großfürst Georg Michailowitsch, geb. 11. August 1863.

Großfürst Alexander Michailowitsch, geb. 1. April 1866.

Großfürst Sergei Michailowitsch, geb. 25. Sept. 1869.

Großfürst Alexei Michailowitsch, geb. 16. December 1875.

Großfürstin Olga Nikolajewna, geb. 30. August 1822; vermählt am 1. (13.) Juli 1846 mit Sr. Majestät dem Könige von Würtemberg Carl Friedrich Alexander, geb. 22. Febr. 1823.

Großfürstin Katharina Michailowna, geb. 16. (28.) Aug. 1827, verw. Herzogin von Mecklenburg-Strelitz.

Die Fürsten und Fürstinnen Romanowski, Herzoge und Herzoginnen von Leuchtenberg:

Fürstin Maria Maximilianowna, Kais. Hoh., geb. 4. Oct. 1841; vermählt am 30. Januar 1863 mit Sr. Hoheit dem Prinzen Ludwig Wilhelm August von Baden, geb. 6. Dec. 1829.

Fürst Nikolai Maximilianowitsch, Kais. Hoh., geb. 23. Juli 1843; vermählt mit Gräfin Nadeshda Beauharnais, geb. Annenkow.

Fürstin Eugenie Maximilianowna, K. H., geb. 20. März 1845;

vermählt am 7. (19.) Januar 1868 mit Sr. Hoheit dem Prinzen Alexander von Oldenburg, geb. 2. Juni 1844.

Prinz Eugen Maximilianowitsch, Kais. Hoh., geb. 27. Jan. 1847; vermählt am 2. Juli 1878 mit Gräfin Beauharnais, geb. Skobelew.

Prinz Georg Maximilianowitsch, Kais. Hoh., geb. 17. Febr. 1852; vermählt in 2. Ehe am 16. August 1889 mit Prinzessin Anastasia Nikolajewna von Montenegro.

Sohn aus 1. Ehe:

Alexander Georgiewitsch, Kais. Hoheit, geb. 1. Nov. 1881.

Postverbindungen Ehstlands.

Die Postcomptoirs sind an folgenden Tagen vollständig geschlossen: an den Namenstagen JJ. KK. MM., Neujahr, Hl. 3 Könige, am 1. u. 2. Oster-, 1. Pfingst- u. 1. Weihnachtsfeiertag. — Die Annahme und Ausgabe jeglicher Postcorrespondenz und der Marken-Verkauf findet im Rev. Post- u. Telegraphen-Comptoir nur von 8—11 U., in den anderen Postanstalten von 8—10 U. Morg. statt an folgenden Tagen: Mariä Reinig. (2 Febr.), Mariä Verk. (25. März), Palmsonntag, 3. Osterfeiertag, Himmelfahrtstag, Verkl. Christi (6. Aug.), Mariä Himmelf. (15. Aug.), Mariä Geburt (8. Sept.), Kreuzes-Erhöhung (14. Sept.), Mariä Opfer (21. Nov.), 2. Weihnachtsfeiertag und an allen Sonntagen.

A. Des Revalschen Post- u. Telegraphen-Comptoirs.

Geldbriefe u. Packete, die 3 St., recomm. Briefe, die 2, einfache Briefe, die ½ St. vor Abgang der Posten abgegeben worden, werden mit dersl. Post expedirt.

1) Annahme von Geldbriefen, Werthpapieren, recommandirten Briefen und Packen **täglich** von 8 bis 2 Uhr. Recommandirte Briefe auch noch von 4—6 Uhr N. 2) Annahme von simplen Briefen **täglich** von 8—8 U. 3) Ausgabe sämmtlicher Correspondenz **täglich** von 8—2 U. 4) Ankunft der Posten: von St. Petersburg, Pleskau, Warschau, Riga und Baltischport nach Ankunft der Eisenbahnzüge; von Weißenstein am Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend über Rakke; von Hapsal und Leal am Dienstag, Donnerstag und Sonntag; von Pernau am Sonntag, Montag, Donnerstag und Freitag; von Arensburg am Donnerstag und Sonntag. 5) Die Abfertigung geschieht: a) nach St. Petersburg, Warschau, Riga, Pleskau u. Dorpat **täglich** mit dem Abendzuge; b) nach Weißenstein am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag über Rakke mit dem Abendzuge; c) nach Merjama, Pernau und Wolmar am Sonntag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 4 Uhr Nachm.; d) nach Hapsal und Leal am Montag, Mittwoch und Sonnabend 1 Uhr Nachm. u. Dienstags mit simpler Correspondenz um 4 Uhr Nachm.; e) nach Baltischport **täglich** um 11 Uhr Vorm.; f) nach Arensburg am Mittwoch und Sonnabend um 1 Uhr Nachm.

B. Der Jewe'schen Post-Abtheilung.

1) Annahme von Geldsummen 2c. täglich von 8—2 U.; von simplen Briefen von 8—2 u. 5—7 Uhr Abds. 2) Die Ausgabe geschieht: von 8—2 Uhr Nachm., der einfachen Corresp. von 8—2 u. 5—7 Uhr Abds. 3) Ankunft der Posten: täglich mit dem Zuge.

C. Des Wesenbergschen Post- u. Telegraphen-Comptoirs.

1) Annahme jeglicher Correspondenz täglich von 8—2 U. 2) Annahme der simplen Correspondenz von 8—2 u. 5—7 U. Abds. 3) Ausgabe jeglicher

Correspondenz täglich von 8—2 U., die der simplen Correspondenz von 8—2 u. 5—7 U. 4) Ankunft u. Abfertigung der Posten: täglich mit dem Zuge.

D. Des Weißensteinschen Post- u. Telegraphen-Comptoirs.

1) Annahme von Geldbriefen, Werthpapieren, Packeten und recomm. Briefen täglich v. 8—2, der einf. Corresp. v. 8—2 u. 5—8 Uhr Abds. 2) Ausgabe von Werthpacken ꝛc. täglich von 8—2, der einf. Correspondenz von 8—2 und von 5—7 Uhr Abends. 3) Ankunft der Posten aus Rakke Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend 2 Uhr Nachm. Abfertigung nach Rakke Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 3 Uhr Nachm.

E. Des Hapsalschen Post- u. Telegraphen-Comptoirs.

1) Annahme jeglicher Correspondenz täglich von 8 bis 2 Uhr, der einfachen Correspondenz von 5 bis 7 Uhr Abends. 2) Ausgabe jeglicher Corresp. von 8 bis 2 Uhr, der einfachen noch von 5 bis 7 Uhr Abends. 3) Ankunft der Posten Mont., Mittw., Freit. u. Sonnabend. 4) Abfertigung Dienst. u. Freitag 4,30 Nachm., Donnerst. 8,30 N., Sonntag 2,30 N.

F. Der Lealschen Post- u. Telegraphen-Abtheilung.

1) Annahme jegl. Corresp. nach dem In- und Auslande tägl. v. 8—2 Uhr, der einf. noch v. 5—7 Uhr Nachm. 2) Ausg. von 9—2, der einfachen täglich von 9—2 Mittags und 5—7 Uhr Nachm.

G. Der Merjamaschen Post- und Telegraphen-Abtheilung.

1) Annahme jegl. Corresp. v. 8—2, die der einf. v. 8—2 u. 5—7 U. Abds. 2) Ausgabe. jegl. Corresp. von 8—2 u. 5—7 Uhr Nachm.

H. Der Baltischportschen Post-Abtheilung.

1) Annahme jegl. Corresp. tägl. von 8 bis 2 Uhr, die der simplen Corresp. v. 8—2 u. 5—7 U. 2) Ausgabe tägl. von 8—2 U. Nachm. 3) Ankunft und Abfertigung der Posten täglich mit dem Zuge.

I. Der Postabtheilung Aß.

1) Annahme jeglicher Correspondenz täglich von 8—2 Uhr, der einfachen noch von 5 bis 7 Uhr Nachm. 2) Ausgabe jeglicher Art Correspondenz von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Mittags, der simplen von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Mittags und von 5 bis 7 Uhr Nachm.

K. Der Postabtheilung Rakke.

1) Annahme und Ausgabe jegl. Art Corresp. von 8—2 Uhr Mittags, der einfachen noch von 5—7. 2) Ankunft der Posten aus Weißenstein am Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag um 8 U. A., mit der Eisenbahn tägl. 3) Abfertigung (Montag einspännige Post) Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend um 9 Uhr Morgens nach Weißenstein, mit der Bahn täglich.

L. Annahme und Ausgabe simpler Correspondenz auf den Stationen der Baltischen Eisenbahn täglich.

M. Der übrigen Poststationen:

Annahme u. Ausg. simpler Corresp. täglich v. 8 U. Morg. bis 8 U. Ab.

Verzeichniß der Poststationen nebst Progonberechnung.

Von Reval nach Pernau und Fellin:	Werst	Auf den Stationen zu zahlen	Auf den einzelnen Stationen zu zahlen für 2 Pferde Rbl.	Kop.	Anzahl der Pferde.
Von Reval bis Friedrichshoff	19¼	4 Kop. pr. Werst u. Pferd.	1	54	36
„ Friedrichshoff bis Runafer	28½		2	28	30
„ Runafer bis Söttküll	25		2	—	24
„ Söttküll bis Jeddefer	19½		1	56	18
„ Jeddefer bis Hallik	17¾		1	42	14
„ Hallik bis Pernau	25		2	—	17
„ Pernau bis Surri	18½		1	48	22
„ Surri bis Kurkund	19¼		1	54	18
„ Kurkund bis Quellenstein 15½ W. f. 2 Pferde = 1,24 C.					
„ Kurkund bis Moisekül	23¾		1	90	18
„ Moisekül bis Radi	17¼		1	36	18
„ Radi bis Fellin	24¾		2	24	28
Von Reval nach Hapsal, Pernau, Werder und Arensburg:					
Von Reval bis Friedrichshoff	19¼		1	54	36
„ Friedrichshoff bis Liwa	25¾		2	6	38
„ Liwa bis Risti	20½		1	64	32
„ Risti bis Hapsal	33		2	64	30
„ Hapsal bis Vogelsang	26	4 Kop. pr. Werst u. Pferd.	1	76	
„ Vogelsang bis Keblas	33		2	80	
„ Keblas bis Pernau	40		3	50	
„ Keblas bis Raja	20		1	60	
„ „ „ Leal	22		1	76	
„ „ „ Turpel	28		2	24	
„ „ „ Söttküll	40		3	50	
„ „ „ Jeddefer	36		3	10	
„ „ „ Hallik	30		2	50	
„ Leal bis Raja	28¾		2	30	22
„ Raja bis Pernau	26¾		2	14	16
„ Risti bis Turpel	19½		1	56	16
„ Turpel bis Leal	24¾		1	98	14
„ Leal bis Werder	21½		1	72	16
Von Werder über den gr. Sund bis Kuiwast	7¼		—	58	18
„ Kuiwast bis Wachtna	19		1	52	10
„ Wachtna über den kl. Sund bis Orrisaar	3		—	24	8
„ Orrisaar bis Neu-Lewel	29		2	32	14
„ Neu-Lewel bis Arensburg	26		2	8	14

Verbindungsweg zwischen der Hapsalschen, Pernauschen und Weißensteinschen Straße.

Von Tois bis Reval	31½	Werst.
„ „ Runafer	22½	„
„ „ Friedrichshoff	28¼	„
„ „ Liwa	28	„
Von Runafer bis Liwa	13½	„
„ Turpel nach Söttküll	24¾	„
„ „ Jeddefer	31	

Von Reval über Rakke nach Weißenstein:

Von Rakke nach Marien-Magdalenen	16 Werst	1 Rbl.	28 Kop.
„ Marien-Magdalenen bis Weißenstein	31¼ „	2 „	50 „

Von Reval über Charlottenhof nach Weißenstein:

Von Charlottenhof bis Arrawet	20 Werst	1 Rbl.	20 Kop.
„ Arrawet bis Weißenstein	33 „	2 „	64 „

Außer der Progon wird auf jeder Poststation noch 10 Kop. pro Pferd Kronsgebühr erhoben.

Seit Eröffnung der livländischen Eisenbahn bestehen im Gouv. Livland folgende Poststationen: Schloß Segewold (16 Pferde), Wenden (26), Wolmar (40), Walk (20), Dorpat (40), Werro (20), Lemsal (18), Lappier (18), Ranzen (18), Rujen (22) Moiseküll (18), Kurkund (18), Surry (18), Raja (8), Romeskalu (12), Sennen (9), Schloß Smilten (14), Felliu (28), Radi (15), Hallik (9), Oberpahlen (18), Parrika (11), Laisholm (20), Tschorna (8).

Kirchspiels-Posten.

Cournal: in der Bude von G. Florell am alten Markt.
Jörden und **Rappel**: Raderstraße, im Hause Forsmann.
Faehna: Breitstraße, im Hause Baron Stackelberg.
Die **Kappasche** Kirchspielspost: Breitstraße, im Hause Haase.

Einfache mit Marken versehene Briefe können in die am Posthause, am Bahnhofsgebäude, in der Langstraße, Neugasse, Baltischportschen, Pernauschen, Dörptschen und Narvschen Straße, vor der Karripforte, am großen Markte, Lindenstraße, Westbatterie, Haus Toll bei der Karls-Kirche, auf dem Dom und im Post-Comptoir, sowie im Sommer beim Bade-Salon und Hotel de France in Catharinenthal ausgestellten Briefkasten gelegt werden.

Auszug aus dem Postreglement.

Die mit der Post zu versendende Correspondenz wird getheilt in „einfache" und „versicherte". Zur einfachen Correspondenz gehören: einfache und offene Briefe, Briefe mit der Aufschrift „заказное", Banderolen, Packen ohne Werth; zur versicherten Correspondenz: Geldbriefe, Werthpackete.

I. a. **Simple Briefe.** 1. Zu diesen gehören: auswärtige und städtische. 2. Das Porto für jedes Loth eines frankirten inländischen (bis 5 Pfd. schwer) beträgt 7 Kop, für je 15 Gramm (1⅙ Loth) eines frankirten internationalen Briefes 10 Kop., das für einen Stadtpostbrief ohne Rücksicht auf das Gewicht desselben 3 Kop. 3. Für jedes Loth eines unvollständig frankirten inländischen und für je 15 Gramm eines unfrankirten internationalen Briefes wird das doppelte Porto vom Empfänger erhoben. 4. Stadtpostbriefe, die mit einer Marke unter 3 Kop. beklebt sind, werden nicht versandt.

b. **Briefe mit der Aufschrift „заказное".** 5. Als solche können geschlossene (bis 5 Pfd.) und offene Briefe u. Kreuzbandsendungen versandt werden. 6. Für diesen Brief werden erhoben: für inländische 7 Kop. Gewichtgeld für's Loth und 7 Kop. für den заказъ. 7. Sollte ein solcher Brief auf der Post verloren gehen, so hat der Absender das Recht, eine Entschädigung von 10 Rbl. pro Brief zu beanspruchen. 8. Die Zahlung für solchen Brief geschieht durch das Aufkleben von Postmarken auf die Seite der Umhüllung, auf der die Adresse steht. 9. Wenn diese Briefe dem Gewichte nach nicht vollständig bezahlt sind oder auf der Adresse sich Correcturen bemerkbar machen, so werden dieselben als simple Briefe weiter befördert. 10. Für das Recepisse des Adressaten bei internationaler Correspondenz sind 7 Kop. zu zahlen.

II. **Offene Briefe.** 11. Der Inhalt eines offenen Briefes darf nicht gegen die Gesetze der Ordnung und des Anstandes verstoßen und keine beleidigenden Worte enthalten. 12. Für die Versendung werden 3 Kop., in's Ausland 4 Kop. erhoben.

III. **Banderolirte (Kreuzband-) Sendungen.** 13. Das Porto beträgt 2 Kop. für je 4 Loth einer inländischen oder je 500 Gramm einer internationalen Sendung mit Geschäftspapieren, Drucksachen und Waarenproben, wobei der Minimal-Portosatz für Geschäftspapiere mit 7 K. (Ausl. 10 K.) und für Waarenproben mit 3 K. (Ausl. 4 K.) normirt ist. 14. Das Maximalgewicht für banderolirte Sendungen ist folgendes: bei Drucksachen und Geschäftspapieren 128 Loth (4 Pfd.) für inländische, 2000 Gramm (2 Kilogr.) für internationale Correspondenz; bei Waarenproben 20 Loth für inländische und 250 Gramm für internationale Correspondenz, wobei der Umfang der Sendungen mit Waarenproben nicht überschreiten darf: 4 Werschok Länge, 2 W. Breite und 1 W. Höhe bei inländischen, oder 20 cm. Länge, 10 cm. Breite und 5 cm. Höhe bei internationalen Sendungen. 15. Banderolirte Sendungen dürfen weder Briefe noch etwas Handschriftliches enthalten. 16. Als Geschäftspapiere werden angesehen: alle handschriftlichen oder gezeichneten (ganz oder zum Theil) Documente und Gegenstände, welche nicht den Charakter laufender und persönlicher Correspondenz tragen, als: gerichtliche Papiere aller Art, notarielle und andere derartige Acten, Frachtbriefe oder Connoissemente, Facturen, verschiedene Documente von Assecuranz-Compagnien, Copien oder Excerpte von Privatacten, welche auf Stempel- oder gewöhnlichem Papiere geschrieben sind, handschriftliche Notenblätter oder Partituren, besonders versandte Manu-

scripte von Werken ꝛc. 17. Als Drucksachen werden angesehen: Zeitungen und andere periodische Schriften, broschirte oder gebundene Bücher, Broschüren, Musiknoten, Visiten- u. Adreßkarten, Correcturen von Drucksachen mit oder ohne Manuscript, Gravüren, Photographien, Zeichnungen, Pläne, geographische Karten, Kataloge, Preis-Courante u. Ankündigungen aller Art, gedruckt, gravirt, lithographirt oder autographirt, überhaupt allerlei typographische Abzüge und Vervielfältigungen auf Papier, Pergament oder Pappe, welche durch Lithographie oder ein anderes leicht kenntliches Verfahren hergestellt sind, mit Ausnahme durch die Hand oder Copirpresse hergestellter Abdrücke. Im internationalen Weltpostverkehr können auch die auf polygraphischem, hektographischem ꝛc. Wege hergestellten Drucksachen laut dem für Banderolen mit Drucksachen festgesetzten ermäßigten Preise versandt werden, wenn dieselben in den Postanstalten selbst, in einer Anzahl von nicht weniger als 20 völlig gleichen Exemplaren, wenn auch an verschiedene Adressen abgegeben werden. Zu dem ermäßigten Portosatz werden nicht befördert Marken und Frankaturzeichen, ob für den Gebrauch geeignet oder nicht, und überhaupt alle gedruckten Reproductionen, welche die Bedeutung von Werthzeichen haben. — Als den Charakter laufender und persönlicher Correspondenz tragend werden nicht angesehen: Unterschriften des Absenders oder Angabe von Namen, Firma und Stand, der Zeit und des Ortes der Absendung; handschriftliche Widmungen oder Dedicationen des Autors, Striche oder Zeichen, welche nur den Zweck haben, die Aufmerksamkeit auf gewisse Stellen des Textes zu leiten, Preisnotirungen auf Börsenanzeigern oder Markt-Preiscouranten und Bemerkungen auf Correcturen von Druck- und Musikerzeugnissen, welche sich auf den Text oder die Ausstattung beziehen. 18. Als Waarenproben werden angesehen nur Gegenstände, welche keinen Verkaufswerth haben und aus Abschnitten oder Bruchstücken von Gegenständen, aus Geweben, Körnern, Samen, Mehl ꝛc., aber in so geringer Quantität bestehen, daß sie nicht als Waarensendung angesehen werden können. Die Waarenproben dürfen nichts Handschriftliches enthalten, mit Ausnahme des Namens und der Firma des Absenders, der Adresse des Empfängers, des Fabrik- oder Handelszeichens, der Nummern und Preise, und müssen in Säckchen, Kisten, Schachteln oder bewegliche Hüllen geschlossen sein. 19. Es dürfen Waarenproben, Drucksachen und Geschäftspapiere in einer Sendung vereinigt werden, jedoch nur unter der Bedingung, daß jede Art der Sendung, einzeln genommen, das für dieselbe festgesetzte Maximum an Gewicht und Umfang und das Gesammtgewicht der ganzen Sendung 4 Pfd. in der inländischen und 2 Kilogramm in der internationalen Correspondenz nicht übersteigt.

IV. Packen ohne Werth und Werthpacken. 20. Packen müssen in Kasten, Leder, Wachstuch oder Leinwand abgeliefert werden. Packen bis 5 Pfd. zur Versendung zwischen Orten, die an der Eisenbahn belegen sind, können auch in starkes Papier unter Kreuzband von Wachstuch oder Leinewand verschlossen sein. 21. Jeder Packen muß mit einer starken Schnur umwunden sein und mit Namen und Wohnort des Absenders bezeichnet sein. 22. Packen können auf die Post gegeben werden mit oder ohne Angabe des Werthes. 23. Das Gewicht darf 3 Pud nicht übersteigen.

24. Packen ohne Werth oder im Werthe von nicht über 10 Rbl. und nicht schwerer als 5 Pfund können dem Adressaten gegen Zahlung von 15 Kop. in's Haus getragen werden (in Petersburg und Moskau im Werthe von nicht über 25 R. und nicht schwerer als 15 Pfd gegen Zahlung von 15 Kop.), dann muß auf dem Packen bemerkt stehen „mit Zustellung" (съ доставкою). Werthpacken müssen die Aufschrift „цѣнная" tragen und der Werth muß in vollen Rubeln mit Buchstaben bezeichnet sein. 25. Für die Versendung von Packen wird erhoben: bis 500 Werst 5 Kop., bis 1000 Werst 10 Kop., bis 2000 Werst 20 Kop. pr. Pfund: für jede weitere 1000 Werst 10 Kop. Das niedrigste für Packen-Porto beträgt 20 Kop. Die Entfernungen werden berechnet von der Gouvernementsstadt des Aufgabeorts bis zur Gouvernementsstadt des Bestimmungsorts resp. bis zur russischen Grenz-Postanstalt. 26. Ueber den Empfang von Packen auf der Post werden Quittungen zu 5 Kop. ertheilt. 27. Die Packen werden bei ihrer Ausgabe nur geöffnet, wenn begründeter Verdacht vorliegt, daß verbotene Gegenstände sich darin befinden. 28. Für das Verlorengehen von Packen ohne Werth verantwortet die Post nicht. 29. Für Werthpacken wird der angegebene Preis dem Absender wiedererstattet. 30. Packen über 5000 Rbl. Werth werden zur Versendung nicht angenommen.

V. **Geldpackete.** 31. Unter „Geldpacketen" werden verstanden: Briefe mit Einlagen von Creditbilleten und klingender Münze, Reichsschuldscheinen, Treforscheinen, Actien, Obligationen, Coupons und Talons, unbeschriebenem Stempel- und Wechselpapier. Die zu versendenden Geldsummen und Werthpapiere unterliegen der Zahlung der Assecuranz. 32. Klingende Münze darf in Briefen versandt werden: Kupfer bis zu 9¾ Kop., Silber bis zu 1 Rbl. und Gold bis 21 Rbl. 33. In Geldbriefe können offene Briefe und andere Papiere hineingelegt werden. 34. Geldbriefe müssen offen auf die Post gegeben werden. 35. Wenn Werthpapiere als Geldbriefe versandt werden, mit oder ohne Beilage von Geldsummen, so muß einer solchen Einlage vom Absender ein Verzeichniß in russischer Sprache mit seiner Unterschrift, unter namentlicher Angabe der Anzahl der abzufertigenden Papiere, je nach deren besonderer Bezeichnung ihres Werthes und der Summe des baaren Geldes, beigefügt sein. Die Summe aller Werthe muß in Ziffern und mit Buchstaben angegeben werden. In dem Verzeichnisse dürfen keine Radirungen oder Abänderungen vorkommen. Anmerk. Bei Uebersendung von Baarsummen allein ist kein Verzeichniß nothwendig. 36. Die Umhüllung eines Geldpackets muß dem Gewichte entsprechend aus starkem dauerhaften Papier, Wachstuch oder Leinewand bestehen. 37. Die Umhüllung eines Geldpackets im Gewichte bis zu einem Pfunde kann von Papier sein; im Gewicht bis zu 5 Pfunden von Papier, welches auf Lein geklebt ist; im Gewichte von über 5 Pfund aber muß die Umhüllung durchaus aus Wachstuch oder Leinewand bestehen. 38. Auf der Adreßseite muß die Angabe „Geldeinlage" (денежный) stehen, unter Angabe der Summe aller eingeschlossenen Werthe mit Buchstaben. 39. Für Geldbriefe werden erhoben: an Gewicht: 7 Kop. (in's Ausl. 10 K.) für's Loth;

an Assecuranz: a) von 1 bis 600 Rbl. $^1/_2$ Kop. vom Rubel, b) von 600 bis 1600 R. $^1/_4$ K. vom Rubel unter Zuschlag von 1 R. 50 K. für die ganze Sendung, c) über 1600 R. $^1/_8$ K. vom Rubel, unter Zuschlag von 3 R. 50 K. für die ganze Sendung. Außerdem sind für die Bestellung 7 K (für's Ausl. 10 K.) zu vergüten. 40. Klingende Münze in geringer Quantität muß derart in Papier eingeschlossen sein, daß sie sich nicht hin- und herbewegen kann. 41. Klingende Münze in größeren Quantitäten muß zuvor in starke Leinewand und hierauf in Leder verpackt sein. Die Adresse wird auf den Beutel geschrieben. 42. Für die Versendung von klingender Münze wird erhoben: das Gewichtgeld nach der Taxe für Packen, die Assecuranz nach der Taxe für Geldsummen und für die Quittung 5 Kop. 43. Das Gewicht eines Geldpackets darf nicht 20 Pfund und das eines Beutels nicht 60 Pfund übersteigen. 44. Bei Sendungen von Werthpapieren kann der Absender den Werth derselben bestimmen; doch darf dieser nicht unter dem Nominalwerthe angegeben sein oder das Doppelte des Nominalwerthes übersteigen. 45. Der Halbimperial ist zu 5 Rbl. 15 Kop. zu berechnen. 46. Für ein verloren gegangenes Geldpacket leistet die Krone vollen Ersatz.

VI. **Werthpackete.** 47. Packete mit Werthpapieren können entweder geschlossen oder offen auf die Post gegeben werden. 48. Ein geschlossenes Packet darf nicht mit weniger als 5 gleichen Siegeln verschlossen sein. 49. Auf der Adresse muß notirt stehen „Werthpacket" (Цѣнный), der Werth selbst aber in Rubeln mit Buchstaben ausgeschrieben sein. 50. Auf geschlossenen Couverts muß der Name des Absenders und dessen Wohnort verzeichnet stehen. Außerdem muß der Post ein besonderes Papier mit einem Abdruck desselben Lacksiegels, mit welchem das Packet versiegelt worden, und mit dem Namen und dem Wohnort des Absenders, sowie der Adresse des Empfängers eingereicht werden. Alle Aufschriften auf dem Packet und dem Papier müssen von einer und derselben Hand und mit derselben Tinte geschrieben sein. 51. Jedem Werthpackete ist in russischer Sprache ein Verzeichniß der in demselben befindlichen Werthpapiere, welche der Assecuranz unterliegen, mit der Unterschrift des Absenders beizufügen. 52. Die Summe des Werthes der Papiere ist in Rubeln (ohne Kopeken) in Ziffern und mit Buchstaben anzugeben. Dabei dürfen weder Radirungen noch Verbesserungen oder Abänderungen vorkommen. 53. In einem offenen Werthpackete dürfen Werthpapiere bis zum Betrage von 15,000 Rbl. (Kupfer bis 9¾ Kop., Silber bis 1 Rbl., Gold bis 21 Rbl., Scheine bis 1000 Rbl.), in einem geschlossenen aber nicht über 500 Rbl. versandt werden. 54. Bei der Versendung von Werthpapieren steht es dem Absender frei, jedes beliebige Document, selbst Bankbillete oder 100rublige Prämienscheine, ganz nach seinem Wunsche über oder unter deren Werth zu versichern und zwar von 1 R. bis zu 15,000 R. S. 55. Das Gewicht eines offenen Werthpackets darf nicht 20 Pfd., das eines geschlossenen nicht 10 Pfd. übersteigen. 56. Für die Versendung eines Werthpackets werden erhoben: 7 K. (für's Ausl. 10 K.) pr. Loth Gewichtgeld, die Assecuranz nach der Geldtaxe und 7 K. resp. 10 K für die Bestellung. 57. Für den Fall des Verlorengehens eines Werthpackets oder einzelner

Papiere aus demselben ersetzt die Krone den fehlenden Betrag. 58. Das Postressort verantwortet für die Unversehrtheit der Siegel des ihm zur Versendung übergebenen geschlossenen Werthpackets. Dem entsprechend ist Adressat berechtigt, die Annahme eines ihm etwa mit beschädigten Siegeln übergebenen Couverts zu verweigern.

VII. **Allgemeine Regeln bei der Versendung von Correspondenzen.** 59. Brennbare, ätzende und leicht entzündbare Stoffe dürfen nicht durch die Post versandt werden. 60. In simplen Briefen dürfen weder Geldsummen, noch Werthpapiere versandt werden, in Packen weder Geldsummen, noch Werthpapiere oder geschlossene Briefe. 61. Die Versendung von unschädlichen Flüssigkeiten in größeren Quantitäten ist nur gestattet, wenn solche in Flaschen von dickem Glase sich befinden, die sorgfältig verkorkt, in hermetisch verschlossene Metallgefäße gelegt und wenn letztere von einem starken hölzernen Kasten umgeben sind. 62. Für Documente und Papiere (mt Ausnahme des Maculaturpapieres), die in Packen sich vorfinden, wird 1 Rbl. pr. Loth Strafe erhoben. 63. Die in Packen vorgefundenen Geldsummen werden zum Besten der Krone confiscirt. 64. Für die Versendung nicht erlaubter Gegenstände unter Kreuzband wird 1 Rbl. pr. Loth Strafe erhoben. 65. Sollten in Packen unbanderolirter Tabak, Cigarren oder Papyros vorgefunden werden, so sind solche nur in dem Falle dem Empfänger auszuliefern, wenn er ein Patent darüber vorweist, daß ihm der Handel mit solchen Waaren gestattet ist. Kann er darüber keinen Ausweis liefern, so unterliegt der Packen der Confiscation. 66. Den Behörden und Beamten ist es gestattet, ohne Zahlung des Gewichtgeldes zu versenden: simple officielle Briefe, Packen ohne Werth, Geldpackete. 67. Auf allen unter Angabe des Werthes durch die Post zu befördernden geschlossenen Werthpacketen und Packeten muß der Name und Wohnort des Absenders verzeichnet stehen. 68. Ueber zurückgesandte recommandirte Briefe, Geldbriefe und Werthpackete, auf denen der Name des Absenders nicht verzeichnet ist, werden Publicationen erlassen. 68. Zurückgesandte recommandirte Briefe, Geld- und Werthpackete und Packen werden dem Absender nur gegen Rücklieferung der Empfangsquittung ausgehändigt. 69. Für den Fall, daß Geld- oder Werthpackete auf der Post verloren gehen, steht den Absendern im Laufe zweier Jahre das Recht zu, den Wiedererſatz von Seiten der Krone zu reclamiren. Nach Ablauf dieser Frist hat er alle Ansprüche darauf verloren. 70. Wenn Jemand die an ihn adressirte Correspondenz nicht persönlich, sondern durch bevollmächtigte Personen von der Post zu erhalten wünscht, ist er verpflichtet, schriftlich um die Ausfertigung eines Billets bei derjenigen Postanstalt einzukommen, von wo er seine Correspondenzen abholen zu lassen beabsichtigt. In dem Gesuche muß speciell die Art der Correspondenz, welche dem Vorzeiger auszuliefern ist, bezeichnet sein, ob simple Correspondenz oder Postanzeigen, recommandirte Briefe, Geldpackete, Werthpackete, Packen ohne Werth oder Werthpacken. Die Unterschrift des Bittstellers muß durch die örtliche Polizeibehörde oder für Dienende von der Obrig-

keit attestirt sein. Das Billet wird dem Adressaten nur für das laufende Jahr ausgestellt. Auf den Anzeigen hat Adressat den Namen desjenigen anzugeben, dem das Werthobject auszuhändigen ist und solches durch seine Unterschrift zu bescheinigen. Wünscht Adressat persönlich seine Werth-Correspondenz zu empfangen, so hat er auf der Anzeige nur seinen Namen zu verzeichnen. 71. Wenn ein Billet verloren geht oder unbrauchbar wird, kann ein neues gegen Zahlung von 25 Kop. ertheilt werden. Ueber das Verlorengehen muß der örtlichen Postverwaltung schriftliche Anzeige gemacht werden. 72. Sollten alle drei Seiten des Billets bereits beschrieben sein, so muß ein neues Billet gegen Erhebung von 25 Kop. ausgegeben werden. Das Anheften von Blättern ist nicht gestattet. 73. Der Preis eines Billets in den Gouvernementsstädten ist auf 1 Rubel 50 Kopeken, in den Kreisstädten auf 1 Rubel festgestellt. 74. Wenn der eine Postanzeige vorzeigende Adressat dem Postbeamten unbekannt ist, so muß er eine polizeiliche Attestation über die Authenticität seiner Person unter Beidrückung des Kronssiegels (Lacksiegels) oder einer dem Postbeamten bekannten Persönlichkeit einreichen. Die Vollmachten auf den Postanzeigen müssen ebenfalls bescheinigt sein. Attestationen über die Authenticität dienender Personen oder die Richtigkeit der Unterschrift können auch von deren Obrigkeit unter Beidrückung des Kronssiegels gegeben werden. 75. Für retour- oder weitergesandte Packen wird das Gewichtgeld von Neuem erhoben. 76. Correspondenzen, die wegen Nichtermittelung des Adressaten nicht haben abgeliefert werden können, werden auf der Post 2 Monate aufbewahrt. 77. Correspondenzen mit der Aufschrift „Poste restante“ werden 4 Monate aufbewahrt. 78. Zurückgesandte Correspondenzen werden in den betreffenden Postanstalten 3 Monate aufbewahrt. 79. Ein unvollständig bezahlter Brief kann dem Abgeber gegen die dem Gewichte entsprechende Zuzahlung zurückgegeben werden.

VIII. **Nachnahmesendungen.** 1. Mit Nachnahmezahlungen im Betrage bis zu 100 R. können recommandirte Briefe, recommandirte Banderole-Sendungen, Werthpackete und sonstige Sendungen belegt werden. In's Ausland sind solche nicht zulässig. 2. Der Absender von Nachnahmesendungen ist verpflichtet: a) auf der Adressenseite oben die zur Nachnahme bestimmte Summe mit Buchstaben und Ziffern: „Mit Nachnahme von — R. — K.“ (Съ наложеннымъ платежемъ въ — р. —к.) und b) seine volle und genaue Adresse auf dem Brief anzugeben. 3. Für eine Correspondenz mit Nachnahme wird vom Absender außer dem Porto eine besondere Commissionsgebühr von 2 K. pro R. der Nachnahme in baarem Gelde erhoben (Minimum 10 K.) 4. Alle Nachnahmesendungen werden im Postbureau selbst aufgegeben. In den Postkasten vorgefundene werden nicht weiter befördert. 5. Ueber die Nachnahme erhält der Absender eine Quittung. 6. Am Bestimmungsort erhält der Adressat eine Anzeige über das Eintreffen der Nachnahme-Sendung, woraufhin derselbe die letztere in dem Postbureau selbst, nachdem er die Nachnahme voll bezahlt (Theilzahlungen sind nicht zulässig) und über den Empfang und die geleistete Zahlung

quittirt hat, ausgeliefert erhält. 7 Die Nachnahme wird von der Post als Geldbrief an den Aufgabeort abgesandt, worauf der Absender eine Postanzeige erhält, auf welche hin er diesen Geldbrief unter Rückgabe der bei der Absendung empfangenen Quittung ausgehändigt erhält. 8. Das Post- und Telegraphenressort übernimmt keine Verantwortung dafür, daß die Nachnahmezahlung vom Adressaten bezahlt wird. Dasselbe haftet für das Geld nur von dem Moment an, wo es in seinen Besitz gelangt ist. Die Nichtbezahlung der Nachnahme seitens des Adressaten giebt kein Recht auf den Anspruch einer Rückzahlung der Commissionsgebühr. Wenn der Adressat die Entgegennahme der Nachnahmesendung verweigert, so wird dieselbe ohne Verzögerung an den Ort, wo sie aufgegeben war, behufs Rückgabe an den Absender zurückgesandt. 9. In allem Uebrigen haben auch bei Nachnahmesendungen die allgemeinen Regeln Anwendung.

IX. **Ueber die Versendung periodischer Zeitschriften.** Für die Versendung in Rußland erscheinender periodischer Zeitschriften werden von dem von der Expedition incl. der Versendungskosten festgesetzten Abonnementspreise erhoben: a) für Zeitschriften, die erscheinen: nicht mehr als einmal monatlich 10% (niedrigste Zahlung 40 Kop. jährlich); b) nicht mehr als zweimal monatlich 12% (niedrigste Zahlung 60 Kop.), c) nicht mehr als einmal wöchentlich 14% (niedrigste Zahlung 80 Kop.), d) nicht mehr als zweimal wöchentlich 16% (niedrigste Zahlung 1 Rbl.), e) nicht mehr als einmal täglich 18% (niedrigste Zahlung 1 Rbl. 20 Kop. jährlich).

Porto-Taxe für zum internationalen Postverein nicht gehörige Länder, nach denen die Sendung offener Briefe nicht gestattet ist.

Die erste Zahl ist das Gewichtgeld in Kop. für einen frankirten gewöhnl. Brief von 15 Gr., die zweite das eines recommandirten v. 15 Gr., die dritte die Recomm.-Gebühr, die vierte das für je 50 Gr. Banderole, die letzte das für je 15 Gr. eines unfrank. gewöhnlichen Briefes. Die Striche nach der ersten Zahl bedeuten: Recommandation nicht zulässig.

China und Australien über Brindisi 21, 21, 10, 5, 34. Cap Natal über Brindisi 36 — —6, 44. Die westlichen Ufer Afrikas: Bathurst, Cap der guten Hoffnung, Ascension über England 21, 21, 13, 4, 29. St. Helena 36, 36, 13, 4, 44. *†Araucanien 51 — — 5, 59. Bolivia über England 36 — — 4, 44. †Uruguay über Belgien 16 — — 4, 24. *†Aspinwall, Westindien, Honduras, Moskitos, Panama über Hamburg 15 — — 4, 23. Trinitas über Frankreich 28, 48, 10, 4, 26. *Norfolk- und Fidschi-Inseln über Brindisi 21, 21, 7, 5, 34. *Neu-Holland und Neu-Seeland über Brindisi 21, 33, 10, 5, 34, über England* 21, 21, 15, 5, —.

(* Frankirung obligatorisch; † Frankirung geschieht nicht bis zum Bestimmungsorte.)

Für einen verloren gegangenen recommandirten Brief erhält der Absender 12 R. 50 Kop. (50 Fr.)

Telegraphenwesen.

Auszug aus dem Telegraphen-Reglement.

Telegramme werden im Revalschen Post- u. Telegraphencomptoir zu jeder Tages- und Nachtzeit entgegengenommen. Sie müssen mit Tinte deutlich auf einer Seite des Blattes geschrieben sein und dürfen nicht ungebräuchliche Wortverbindungen und Abkürzungen enthalten. Die Unterschrift kann weggelassen werden. Die Folgen einer ungenauen oder unvollständigen Adresse hat der Aufgeber des Telegrammes zu tragen. — Es sind alle Maßregeln zur möglichst genauen und raschen Beförderung getroffen; jedoch verantwortet das Comptoir nicht für die Folgen, welche durch ungenaue Uebergabe eintreten können und übernimmt auch nicht die Bestellung zu einem vorher bestimmten Termin. — Wenn der Aufgeber für Rückantwort zu bezahlen wünscht und zwar für 10 Worte, so schreibt er über der Adresse des inländischen Telegrammes „Antwort bezahlt", in ausländischen Telegrammen „**RP**", welches letztere als ein Wort gezählt wird. Verlangt er eine größere oder kleinere Rückantwort, so muß die Zahl der Worte genannt sein, z. B. „Antwort **20** bezahlt". „**RP 20 mots**" oder **RP 5 mots.** — Es kann höchstens für 30 Worte die Rückantwort bezahlt werden. — Dem Adressaten oder Empfänger des Telegrammes mit bezahlter Rückantwort wird eine 6 Wochen giltige Quittung über die vom Aufgeber für die Antwort eingezahlte Summe ausgeliefert, welche Antwort alsdann in einem beliebigen Telegraphencomptoir des Inlandes und an eine beliebige Telegraphenanstalt des In- und Auslandes aufgegeben werden kann. Will der Empfänger eine Antwort geben, welche den auf der Quittung angegebenen Gebührensatz übersteigt, so muß er das Fehlende zuzahlen, entgegengesetzten Falls wird ein Rest nicht zurückgezahlt. — Auf Eisenbahnstationen wird das von dem Aufgeber für die Antwort eingezahlte Geld dem Adressaten ausgezahlt. — Telegramme werden nach der Reihenfolge ihrer Einlieferungszeit übergeben; wünscht der Aufgeber jedoch, daß sein Telegramm vor allen andern Privat-Telegrammen übergeben und bestellt wird, so macht er über der Adresse den Vermerk „Dringend" und entrichtet das Dreifache des gewöhnlichen Preises. Dergleichen Telegramme können an alle Telegraphencomptoirs des russischen Reiches adressirt sein, außerdem nach Deutschland, Rumänien, Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Spanien, Italien, Griechenland, Oesterreich-Ungarn, Türkei, Dänemark, Schweden, Luxemburg, Bosnien-Herzegowina, Tunis u. Japan. — Der Aufgeber kann seine Depesche vollständig collationiren lassen, zu welchem Behuf er über der Adresse die Bemerkung „Collation bezahlt", in ausländischen Depeschen „**TC**" hinschreibt. In solchem Falle erhöht sich der Preis für die Depesche um ein viertel. — Ist ein Telegramm an mehrere in demselben Ort wohnhafte Adressaten gerichtet, so wird denselben von dem Adreßbureau je ein Exemplar des Telegrammes mit der betreffenden Adresse zugeschickt und hat der Aufgeber für jede Copie 20 Kop. extra zu entrichten. — Telegramme können mit beglaubigter Unterschrift aufgegeben werden. — Telegramme, welche nach Ortschaften geschickt

werden sollen, welche keine Telegraphenverbindung haben, werden an das nächstliegende Telegraphencomptoir adressirt und von da per Post, Estafette oder Boten weitergeschickt. — Für Weiterbeförderung von Depeschen im Inlande per Post wird 7 Kop., für Estafette oder Boten aber laut den in den Telegraphencomptoirs befindlichen Tabellen vom Aufgeber erhoben. Ist dem Comptoir der Preis für derartige Weiterbeförderung nicht bekannt, so giebt der Absender die Entfernung in Werften auf und deponirt eine Summe von ungefähr 60 Kop. pro 10 Werst. Erweist es sich, daß der Aufgeber für Weiterbeförderung zu wenig Geld deponirt hat, so zahlt er nach, im entgegengesetzten Falle bleibt das Telegramm unbefördert liegen, und dem Aufgeber wird das ursprünglich zu wenig deponirte Geld zurückgezahlt. Hat er zu viel deponirt, so wird ihm der Rest zurückgezahlt. Soll die Weiterbeförderung von Eisenbahnstationen erfolgen, so muß seitens des Absenders mit dem Vorsteher der Eisenbahnstation eine Uebereinkunft darüber getroffen sein. Die Gebühr für Weiterbeförderung von Eisenbahnstationen ist vom Aufgeber der Depeschen nicht zu erheben. — Bei ausländischen Depeschen wird die Weiterbeförderungsgebühr nicht vom Absender, sondern vom Empfänger erhoben. — Erweist es sich, daß bei der Annahme eines Telegramms zu wenig Gebühr erhoben ist, so hat der Absender nachzuzahlen. Irrthümlich zu viel erhobenes Geld wird zurückgezahlt. — Die Absender von Telegrammen können behufs Zurückhaltung oder Vervollständigung derselben an das Adreßcomptoir telegraphiren. Ebenso können Empfänger telegraphische Berichtigungen von ihnen erhaltener Depeschen verlangen. Solche Depeschen werden zu den Privat-Telegrammen gerechnet, müssen bei der Aufgabe bezahlt werden und wird das Geld für Berichtigungs-Telegramme nur dann zurückgezahlt, wenn das ursprüngliche Telegramm durch ein Versehen des Telegraphen verstümmelt ist. — Die Absender von Privatdepeschen können auf Wunsch bei gehöriger Legitimirung, z. B. Beilage der Depeschenquittung, beglaubigte Copien von ihren Depeschen erhalten. Sie haben deshalb an das Comptoir schriftliche Eingabe unter Beischluß von zwei Stempelmarken zu 80 Kop. zu machen. Für die Copie wird 20 Kop. erhoben. — Ist der Adressat einer Depesche nicht zu Hause und Niemand im Quartier, dem gegen Quittung das Telegramm übergeben werden kann, so wird dem Adressaten eine Meldung hinterlassen, das Telegramm in das Telegraphencomptoir zurückgebracht, woselbst es dem Adressaten, sobald er sich meldet, ausgehändigt wird. Wenn ein unbestelltes Telegramm innerhalb 6 Wochen nicht abgeholt wird, so wird es vernichtet. Ist wegen Unauffindbarkeit des Adressaten ein Telegramm nicht bestellbar, so wird der Absender desselben davon amtlich benachrichtigt. — Alles vom Aufgeber Geschriebene und zur Uebergabe Bestimmte, einschließlich aller Bemerkungen über bezahlte Antwort, Collation, Beglaubigung, Art der Weiterbeförderung u. s. w., unterliegt der Taxe. Jeder getrennt stehende Buchstabe oder jede getrennt stehende Ziffer und jeder durch Apostrophe getrennte Worttheil gilt als 1 Wort. — Die Länge eines Wortes ist in den Grenzen Europas auf 15 Buchstaben, bei dem außereuropäischen

Verkehr auf 10 Buchstaben festgesetzt. Hat ein Wort mehr Buchstaben, so gilt es für 2 Wörter, ebenso wird jedes unterstrichene Wort als 2 Wörter gezählt. Je 5 Ziffern werden im europäischen Verkehr als 1 Wort gezählt, im außereuropäischen 3 Ziffern. Ein Punkt, Komma oder Strich zwischen den Ziffern einer Zahl, sowie der Bruchstrich bei Brüchen zählt für eine Ziffer. Im Uebrigen werden Interpunctionen beim Tarifiren nicht in Anschlag gebracht.

Die Gebühren für Depeschen inländischer Correspondenz bestehen aus einer Grundtaxe und einer Zahlung für jedes Wort. Die Grundtaxe für das ganze russische Reich beträgt 15 K. Die Taxe pro Wort beträgt: für Stadttelegramme 1, für Telegramme nach dem europäischen Rußland incl. Kaukasus 5, für Telegramme nach dem asiatischen Rußland 10 K.

Wort-Tarif nach dem Auslande:

Nach Rumänien 9 Kop., Deutschland u. Oesterreich-Ungarn 13, Serbien u. Bulgarien 16, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Niederlande, Montenegro, Schweden u. Schweiz 18, Dänemark, Norwegen u. Frankreich 19, Italien 21, Spanien u. Portugal 24, Groß-Britannien 26, Griechenland 27, Türkei 28, Algier, Tunis 24, Annam 2,93, Arabien 1,86, Birma 1,98, Egypten 67, Ostindien 1,80, China von 2,89 bis 3,69, Korea 3,85, Cap der guten Hoffnung 4,44, Persien 39—51, Senegal 1,42, Siam 2,87, Singapore 3,3—4,21, Tonking 3,13, Japan 3,23—5,34.

Von Reval nach den Vereinigten Staaten und Canada für jedes Wort je nach den verschiedenen Staaten von 57—95, nach Westindien 5,37 bis 6 29, Mexico 65—1,99, Südamerika 4,29—4,65, Columbien, Peru 5,79 bis 7 15, Brasilien 3,56—4,48.

Baltische Eisenbahn.

Verwaltungsrath (Sitz in Petersburg): Präs. Se. Exc. Bar. v. d. Pahlen. Mitglieder: Se. Exc. Lomansky, Se. Exc. Lobanow, Ing. Enakiew. Candidaten: v. Helmersen, Tanejew, Tscheremissinow, Krons-Director: Se. Excellenz Maslenikow. Krons-Inspector: Ing. Bensemann. Geschäftsf.: Lowenetzky. Oberbuchhalter: C. Ernstson. Cassirer: Maximowski. Chef d. Commerzabtheilung: Petschke. Chef d. Material-Abth.: Lomanowsky. Die allgemeine Verwaltung (befindet sich in Reval): Betriebs-Director: Ing. Zeisig. Secretär u. Verwalter der Rechnungs-Abtheilung: Kirpitschnikow.

Statistische Abtheilung.
Chef: E. Müller.

Medicinische Abtheilung.
Oberarzt: Dr. Rogenhagen in Reval. Aerzte: Dr. Fick in Reval. Sesenewsky in Petersburg. Dr. Pawlikowski in Gatschina. Dr. Rinne in Narva. Dr. Pezold in Wesenberg. Dr. Hartmann in Dorpat.

Remonte-Dienst.
Chef: Ing. Raschewsky. Gehülfe: Ing. Plewinsky. Aelt. Techniker: A. Meibaum. Strecken-Ingenieure: Lange in Reval. Satunin in Wesenberg. Baron Wrangel in Narva. Alimow in Wolosowo. Baron Taube in

Gatschina. Iwanow in Petersburg. Baron Huene in Dorpat.

Betriebs-Dienst.

Chef d. Dienstes d. I. u. V. Abthl. in Reval: v. Stryk. Geschäftsführer in Angelegenheit der Reclamation Rudnikoff. Betriebsrevisore: Grünewaldt in Reval, Graf Buxhöwden in Taps, Gurjanow in Gatschina Chef d. Güter-Expedition in Reval: Koschkin. Cassirer: Baron Pahlen. Verwalter der II., III. u. IV. Abtheilung in Petersburg: Slawkowitsch. Chef d. Güter-Expedition in Petersburg: Nelgrön.

Waaren-Verladungs-Abtheilung:

Chef: v. Hahn.

Maschinendienst.

Chef des Dienstes: Ing. Kolshorn. Geh. desf.: Ing. Bar. C. v. Schilling. Chef der Hauptwerkstätte zu Reval: Ing.-Technol. Wedenejew. Abtheilungs-Chefs: Ingen. v. Liphardt in Reval. Pechmann in Narva. Lubkow in Gatschina. Matwei in Petersburg.

Telegraphen-Abtheilung.

Chef: Seest.

Stations-Vorsteher.

Baltischport: Leimann.
Lodensee: Bauer.
Kegel: Simonowitsch.
Reval: Przyrembel.
Laakt: Smijewski.
Rasick: Kaufon.
Halbst. Kedder: Baumann.
Charlottenhof: Bardaschewsky.
Halbst. Lechts: Pormann.
Taps: Gribanow.
Catharinen: Erler.
Wesenberg: Sedack.
Kappel: Glasunow.
Halbst. Sonda: Kapustin.
Isenhof: Petroff.
Halbst. Kochtel: Boyanowski.
Jewe: Romm.
Waiwara: Goräjew.
Korff: Peschin.
Narva: Mangold.
Halbst. Salo: Tscherepninow.
Jamburg: Glaudon.
Halbst. Weimarn: Koljo.
Moloskowizi: Gladheim.
Wruda: Jegorow.
Wolosowo: Silitzky.
Kikerino: Nurko.
Jelisawetinskaja: Baron Boyé.
Halbst. Gorwitz: Lowtschanowski.
Gatschina, Waarenstat.: Antipow.
Halbst. Wladimirska: Semenow.
Lissino: Karnilow.
Tosno: Glebow.
Gatschina, Passagierstat.: Kaskelaine.
Taitz: Iwanow.
Krasnoje-Selo: Bassin.
Ligowo: Schmidt.
St. Petersburg: Scheer.
Sergiewo: Wagin.
Strelna: Osmolowski.
Neu-Peterhof: Slawotinsky.
Alt-Peterhof: Moschewelow.
Oranienbaum: Chotinsky.
Aß: Drosschin.
Halbst. Rakke: Kopp.
Weggewa: v. Rehren.
Laisholm: v. Ritterholm.
Tabbifer: Baron Pahlen.
Dorpat: Bar. Ungern-Sternberg.

Gensdarmerie-Verwaltung.

Chef: Obrist Timofeeff in Petersburg. Abtheil.-Chefs: Rittmeister Krasnogorski in Reval, Rittm. Wodo in Gatschina, Rittm. Bar. Medem in Petersb.

Stationen der Baltischen Bahn mit Angabe der Entfernungen und des Fahrpreises incl. Kronszuschlag.

1. Cl. R. K.	2. Cl. R. K.	3. Cl. R. K.	Werst.	Stationen.
—	—	—	—	Baltischport.
0 45	0 34	0 17	12	Lodensee
				Eschenrode (Hst.)
0 75	0 56	0 29	20	Kegel.
				Friedrichshof (Hst.)
				Nömme (Hst.)
1 69	1 26	0 64	45	Reval.
				Von Reval:
0 53	0 40	0 21	14	Laakt (Hst.)
1 05	0 79	0 40	28	Rasick.
1 39	1 04	0 53	37	Kedder (Hst.)
1 99	1 49	0 76	53	Charlottenhof.
2 48	1 86	0 95	66	Lechts (Hst.)
2 74	2 05	1 05	73	Taps.
3 60	2 70	1 38	96	Aß.
4 01	3 01	1 54	107	Rakke (Hst.)
4 35	3 26	1 67	116	Wäggewa.
5 03	3 78	1 93	134	Laisholm.
5 93	4 45	2 28	158	Tabbifer.
6 71	5 04	2 58	179	Dorpat.
3 23	2 43	1 24	86	Catharinen.
3 68	2 76	1 41	98	Wesenberg.
4 31	3 24	1 66	115	Kappel.
4 69	3 51	1 79	125	Sonda (Hst.)
5 06	3 80	1 94	135	Isenhof.
5 40	4 05	2 07	144	Kochtel (Hst.)
5 89	4 41	2 25	157	Jewe.
6 53	4 90	2 51	174	Waiwara.
6 83	5 13	2 62	182	Korff (Hst.)
7 39	5 54	2 83	197	Narva.

1. Cl. R. K.	2. Cl. R. K.	3. Cl. R. K.	Werst.	Stationen.
7 84	5 88	3 00	209	Salo (Hst.)
8 21	6 16	3 15	219	Jamburg.
8 66	6 50	3 32	231	Weimarn (Hst.)
9 11	6 84	3 50	243	Moloskowizi.
				Tiefenhausen.
9 60	7 20	3 68	256	Wruda (Hst.)
9 98	7 49	3 83	266	Wolosowo.
10 31	7 74	3 96	275	Kikerino (Hst.)
10 61	7 96	4 07	283	Jelisawetinskaja
11 03	8 28	4 23	294	Gorwitz (Hst.)
11 36	8 53	4 36	303	Gatschina.
11 81	8 86	4 53	315	Taitz (Hst.)
12 11	9 09	4 65	323	Krasnoje-Selo
12 53	9 40	4 81	334	Ligowo.
13 01	9 76	4 99	347	Petersburg.
11 85	8 89	4 54	316	Wladimirs-
				kaja (Hst.)
12 19	9 14	4 67	325	Liffino.
—	—	—	343	Tosna (Bal-
				tische Bahn).
12 90	9 68	4 95	344	Tosna (Ni-
				colai-Bahn).
				Von St. Petersburg:
0 50	0 38	0 23	13	Ligowo.
0 69	0 50	0 29	18	Sergiewo.
0 81	0 63	0 35	21	Strelna.
1 06	0 81	0 40	28	Neu-Peterhof.
1 19	0 88	0 46	31	Alt-Peterhof.
1 50	1 13	0 58	39	Oranienbaum.

Regelmäßige Dampfschiff-Verbindungen Revals.

Es vermitteln den Verkehr:

1) **die Dampfschiffe „Alexander II.", „Constantin" und „Riga"** mit St. Petersburg, Arensburg, Hapsal und Moonsund u. Riga. Auskunft ertheilen: in Reval Carl F. Gahlnbäck, in Riga die Rigaer Dampfschifffahrtsgesellschaft, in St. Petersburg N. Dahl, in Hapsal L. Holmberg, in Arensburg R. Wildenberg;

2) **die finnländischen Dampfschiffe „Storfursten" und „Helsingfors"** mit Reval, Helsingfors und Lübeck. Auskunft bei Grünberg & Co.;

3) **die finnländischen Dampfschiffe „Onlu", „Stella" und „Hebe"** zwischen Reval und Helsingfors. Auskunft bei Carl F. Gahlnbäck.

4) **der Dampfer „Constantin" der Gesellschaft Ofilia** mit Baltischport, Hapsal, Moonsund, Arensburg, Riga;

5) **die Dampfer der neuen Dampfer-Compagnie in Stettin** mit Stettin. Auskunft ertheilen Wold. Mayer's Wwe. & Sohn;

6) **englische Dampfer** mit Hull und London. Auskunft ertheilen in Reval Bailey & Leetham.

Anmerk. Bei der Landungsbrücke im Revalschen Hafen stehen vereidigte mit Nummern versehene Gepäckträger zu Diensten der Reisenden; nach der Taxe kostet der Transport eines Koffers über die Landungsbrücke bis zum Schiffe 5 K.

Ueber die Stempelsteuer.

Die Stempelsteuer ist entweder eine einfache od. eine der Summe des Actes proportionale. Die einfache Steuer wird im Betrage von 80, 60, 15, 10 oder 5 K. für jeden Bogen erhoben u. unterliegen derselben: a) zu **80** Kop.: Gesuche u. Eingaben jegliche Art, welche bei amtlichen Personen od. Regierungs-Institutionen eingereicht werden, nebst den Beilagen zu denselben; Resolutionen, Abschriften, Attestate u. Bescheinigungen, welche von den genannten Personen u. Institutionen ausgereicht werden; Vollmachten, Testamente, Fideicommisse und Legate; Kaufbriefe, Bürgschaften, Quittungen über Depositen und Handgeld, Actien, Obligationen, Interimsscheine u. s. w. aller Handels-, Industrie- und Credit-Gesellschaften und Anstalten, wenn sie über eine Summe von nicht weniger als 50 Rbl. ausgegeben werden; Policen, Quittungen und Abmachungen in Bezug auf Versicherungen aller Art, sowie Maklerrechnungen, wenn die Summe der Prämien oder der Courtagegelder nicht weniger als 15 Rbl. beträgt; schriftliche Abmachungen über Wohnungsmiethen in den Städten (auch in der Form von Quartierbüchern) bei einer Jahresmiethe von nicht mehr als 500 Rbl.; b) zu **60** Kop.: Pässe, Reisebillete, Verbleibscheine ꝛc.; c) zu **15** Kop.: Bescheinigungen von Behörden und amtlichen Personen über den Empfang von Gesuchen, Geld, Documenten und anderen Gegenständen; Maklernotizen über Tratten und Rimessen; Kaufbriefe, Bürgschaften, Quittungen über Depositen und Handgeld, Actien, Obligationen, Interimsscheine u. s. w. oben angegebener Gesellschaften und Anstalten, wenn sie über eine Summe von weniger als 50 Rbl. ausgegeben werden; Quittungen und Einlagescheine der Creditanstalten jeglicher Art (mit Ausnahme der Leih- u. Sparkassen) über Einlagen im Betrage von mehr als 50 Rbl.; Documente in Bezug auf Versicherungen aller Art und Maklerrechnungen, wenn die Summe der Prämien oder der Courtagegelder weniger als 15 Rbl. beträgt; d) zu **10** Kop.: Branntweins- und Tabaks-Transportscheine; Manifeste, Con-

noissemente, Frachtbriefe; monatliche Reisebillete u. d. m.; e) zu **5 Kop.**: Zahlungsquittungen und Rechnungen, welche den Empfang von Geld, Waaren oder anderen Vermögensobjecten bescheinigen, wenn die Summe des Geldes oder der in denselben angegebene Werth mehr als 5 R. beträgt; Acte u. Documente über alle vermögensrechtlichen Abmachungen im Betrage von weniger als 50 Rbl.

Die proportionale Stempelsteuer wird nach der in den nachstehenden Tabellen angegebenen Norm erhoben und unterliegen derselben: 1) Wechsel, Leihbriefe ohne Verpfändung von beweglichem Vermögen, von den Schuldnern unterschriebene Rechnungen und überhaupt alle Acte und Documente bei persönlichen Schuldverschreibungen (cf. Tabelle I); 2) Acte und Documente über alle vermögensrechtlichen Abmachungen überhaupt, wenn dieselben über Summen von nicht weniger als 50 Rbl. vollzogen werden (cf. Tab. II).

Anmerk. Die ausführlichen Bestimmungen hinsichtlich der Stempelsteuer sind enthalten im Regl. über die Stempelsteuer (Bd. V. der Reichsgesetze, Ausg. v. J. 1886) u. in den am 19. Mai u. 15. Juni 1887 Allerh. best. Reichsr.-Gutachten.

I. Wechsel-Stempelpapier.

	Werth d. Bog.				Werth d. Bog.				Werth d. Bog.			
bis	50	Rbl.	10	Kop.	bis	900	Rbl.	1 15	Kop.	bis	10,000	Rbl.	11 40	Kop.
„	100	„	15	„	„	1,000	„	1 20	„	„	12,000	„	13 80	„
„	200	„	30	„	„	1,500	„	1 90	„	„	5,000	„	15 60	„
„	300	„	40	„	„	2,000	„	2 50	„	„	20,000	„	21 —	„
„	400	„	55	„	„	3,200	„	3 70	„	„	25,000	„	27 60	„
„	500	„	70	„	„	4,000	„	5 15	„	„	30,000	„	33 69	„
„	600	„	80	„	„	6,400	„	6 80	„	„	40,000	„	42 —	„
„	700	„	90	„	„	8,000	„	9 —	„	„	50,000	„	54 —	„
„	800	„	1 —	„										

II. Acten-Stempelpapier.

	Werth d. Bog.				Werth d. Bog.				Werth d. Bog.			
bis	50	R.	(s. oben).		bis	7500	R.	28 —	Kop.	bis	30,000	R.	103	R.
„	300	„	1 25	Kop.	„	9000	„	31 —	„	„	45,000	„	156	„
„	900	„	3 10	„	„	10,000	„	36 —	„	„	60,000	„	211	„
„	1500	„	5 40	„	„	12,000	„	41 —	„	„	90,000		312	„
„	2000	„	7 10	„	„	13,000	„	48 —	„	„	120,000	„	415	„
„	3000	„	11 —	„	„	15,000	„	53 —	„	„	150,000	„	519	„
„	4500	„	15 65	„	„	18,000	„	63 —	„	„	225,000	„	781	„
„	6000	„	20 30	„	„	21,000	„	71 —	„	„	300,000	„	1031	„

Aus der Feuerlösch-Ordnung.

1) Die Stadt Reval zerfällt in 4 Brandbezirke; der 1. Bezirk: der Dom und die Unterstadt, der 2. Bezirk: vom Hafen bis zur Dörptschen Straße, der 3. Bezirk: von der Dörptschen Straße bis zur Pernauschen Straße, der 4. Bezirk: von der Pernauschen Straße bis zum Meere. 2) Der hörbare Alarmmodus wird dergestalt geregelt, daß die Polizeisoldaten mit ihren Huppen zunächst durch 8 bis 10 kurze Töne den Alarm im Allgemeinen zu blasen u. dann nach einer kleinen Pause durch einen Ton resp. durch zwei, drei bis vier Töne den Bezirk, in welchem sich das

Schadenfeuer befindet, zu annonciren haben; in gleicher Weise geschieht das Läuten der Alarmglocken. 3) Der sichtbare Alarmmodus wird dadurch bewerkstelligt, daß am Thurme des Spritzenhauses am Tage rothe Kugeln, in der Nacht rothe Laternen in der Zahl aufgezogen werden, daß hieraus der bezügliche Brandbezirk ersichtlich wird.

Die Feuermeldestellen sind folgende: 1) beim Polizeimeister, 2) im Feuerwehrhause; ferner bei nachbenannten Chargirten der Frw. Feuerwehr: 3) beim Hauptmann N. Schröter, Ritterstr. im eigenen Hause, 4) beim Hauptmannsgehülfen J. Winogradow, Narvsche Str., im eig. Hause; bei den Zugführern: 5) der Wassermannschaft Jürgensohn im Spritzenhause; 6) der 1. Colonne Poulsen, Narvsche Straße im eig. Hause; 7) der 2. Colonne C. Meder, Lehmstraße, Haus Husen; 8) der 3. Colonne Haenlein, Kompaßstr., eig. Haus; 9) der 4. Colonne M. Frey, am kurzen Domberge; 10) der 6. Colonne F. Wald, Rüststraße, im katholischen Kirchenhause; 11) der 7. Colonne Palzmann, Narvsche Straße; 12) der 8. Colonne Bachmann, Lindenstraße, eig. Haus; 13) in der Frw. Feuerwehrstation im Ritterhause; 14) desgl. am Bahnhofe; 15) bei Fleischermeister Auger in der br. Sandstraße; 16) bei dem Zugführer-Gehilfen der Dampfspritzen-Colonne Kluge, Schuhstraße, Haus Ferberg.

I. Taxe für die Revalschen Droschkenfuhrleute.

A. Zeitfahrten:

bis zu ¼ Stunde m. 2 Pferden 20 Kop., m. 1 Pf. 15 Kop.; bis zu ½ St. 35, resp. 25 Kop.; bis zu ¾ St. 45, resp. 35 Kop.; bis zu 1 St. 50, resp. 40 Kop.; für jede weitere Stunde 40, resp. 30 Kop.

Tourfahrten:	mit 2 Pferden,	mit 1 Pferde
für jede Fahrt in der Stadt	15 Kop.	10 Kop.
a. d. Stadt zum Bahnhof und umgekehrt	20 „	15 „
a. d. Vorstadt zum Bahnhof und umgekehrt	40 „	25 „
a. d. Stadt in den Hafen	20 „	15 „
vom Hafen in die Stadt u. in die Vorstädte	50 „	30 „
nach Catharinenthal und umgekehrt:		
a) a. d. Stadt u. in die Stadt .	30 „	20 „
b) von der Lehmpforte u. bis zu derselben	25 „	15 „
für Begleitung einer Leiche nach Ziegelskoppel und zurück	100 „	80 „
aus der Stadt zum Petersburger Laksberge	40 „	30 „
bis Strietberg	50 „	35 „
nach Kosch	120 „	85 „
zum Erbeschen Höfchen . . .	60 Kop.	40 Kop.
nach Schwarzenbeck . . .	60 „	40 „
„ Liberty	120 „	85 „

Tourfahrten:	mit 2 Pferden,	mit 1 Pferde
nach Ziegelskoppel u. Moik . .	70 „	50 „
„ dsgl. hin und zurück mit halbstündigem Aufenthalte . . .	100 „	80 „
„ Löwenruh u. Umgegend . .	60 „	40 „

Für die Rückfahrt mit demselben Fuhrmann von Strietberg, Kosch, Schwarzenbeck, Liberty, Löwenruh und Umgegend und vom Erbeschen Höfchen ist die Hälfte der Taxe für die Hinfahrt zu entrichten. — Für das Warten erhält der Zweispänner 40, der Einspänner 30 Kop. pr. Stunde. — Bei Nachbestellungen tritt ein Zuschlag von 25 Proc. zur Taxe ein, welche für die Hinfahrt zu erlegen ist. — Für Fahrten auf den Dom und umgekehrt erfolgt ein Zuschlag von 5 Kop. zur Taxe.

Benutzen 3 oder 4 Personen die Equipage, so ist die Hälfte der Taxe mehr zu bezahlen, wobei indeß Kinder nicht in Anschlag kommen. Für Kisten und Koffer sind pr. Stück 10 Kop. zuzuzahlen. Handsäcke, Hutschachteln und leichtes Handgepäck werden nicht besonders berechnet. Eine Ueberzahl von Passagieren, sowie auch sehr schwere Kasten und verunreinigende Gegenstände ist der Miethkutscher zurückzuweisen berechtigt.

Für Fahrten in der Zeit von 11 Uhr Abds. (vom 1. Mai bis 1. Sept. von 12 Uhr ab) bis 7 Uhr Morgens tritt eine Erhöhung der Taxe um die Hälfte ein. — Klagen über die Fuhrleute sind bei der Polizei anzubringen.

II. Taxe für Lastwagen.

Für den Transport von Waaren aus der Stadt in den Hafen und umgekehrt wird für jede Fuhre mit 1 Pferde 17 Kop. und mit 2 Pferden 34 Kop. gezahlt. Das Miethen von Lastwagen zu anderen Zwecken bleibt der freien Uebereinkunft überlassen.

Jahrmärkte.

In Ehstland.

Annia, Kirchsp. St. Johannis, beim Sodelschen Kruge, 20. u. 21. April.
Baltischport, 2. u. 3. Febr., 21. u. 22. Sept. Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.
Fickel, Kirchspiel gl. N., 15—16. Novbr. Flachsmarkt.
Fegefeuer, Kchsp. St. Johannis, 20. u. 21. Febr. Kram- u. Viehmarkt.
Hapsal, 10. u. 11. Januar, 8 u. 9. October.
Jeglecht, Kchsp. gl. N., 11. Januar u. 8 Tage nach Michaelis.
Jerwakant, Kirchsp. Rappel, 23. u. 24. April und 10. u. 11. Sept.
Jewe, Kchsp. gl. N., 15. u. 16. Febr. und 4. u. 5. October Kram-, Vieh- u. Pferdem.
Keblas, Kchsp. St. Michaelis, 3. u. 4. Febr. und am 29. u. 30. Sept. Flachsmarkt.
Kegel, Kchsp. gl. N., Montag und Dienstag nach Oculi, 29. Sept.
Kullina, Kirchsp. St. Jacoby, 19. u. 20. Oct.
Ladigfer, Kirchsp. Simonis, 9.—10. März u 9. u. 10. October.
Leal, 1.—3. Februar, 4. u. 5. Tag in der Osterwoche, 24.—26. September.
Lohde (Schloß), Kchsp. Goldenbeck, 17—18. Januar und 4. u. 5. October.
Mersama, Kchsp. gl. N. bei der Kirche, 11.—13. December Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.
Neuenhoff, Kchsp. Kosch, b. Kuiwasöggischen Kruge, am 3. Dienstag und Mittwoch im September, Kram-, Vieh- u. Pferdemarkt.
Nissi, Kirchsp. gl. N., bei der Kirche, 22. u 23. October.
Oiso, Kirchsp. Purgel, 20. und 21. Februar Pferde- und Flachsmarkt, 1. u. 2. September Krammarkt.
Palms, Kirchsp. Katharinen, beim Witnaschen Kruge, einen Tag nach Ostern, Mitte Juni und Mitte September.

Rakkamois, Kirchspiel Ampel, bei Ampel, 3. u. 4. März, 22. u. 23. November.
Rappel, Kirchspiel gl. N., beim Ladamjäschen Kruge, am 1. Montag im März u. am 1. Freitag nach Michaelis.
Reval, 20. Juni bis 1. Juli Kramm., 27. Juni bis 3. Juli Wollm., 26.—28. September Viehmarkt.
Rosenthal, Kchsp. Merjama, 7. u. 8. Januar Kram-, Vieh- u. Pferdem., 18. u. 19. Sept.
Soinitz, Kirchspiel Goldenbeck, 12. April u. 12. October.
Sutlem, Kirchsp. Haggers, beim Haggersschen Kruge, 23. u. 24. Febr., 25. u. 26. Sept.
Wattel, Kirchspiel Karusen, 10. u. 11. April und 17. u. 18. October.
Weißenstein, 6. u. 7. Febr., 15. u. 16. März, 20. und 21. Juni, 10. und 11 September Kram- u. Viehmarkt, 10. u. 11. November Flachsmarkt, 16. u. 17. December.
Wesenberg, 28. u. 29. Jan., am Montag u. Dienstag 8 Tage nach Ostern, 17. u. 18. Juni und 2., 3. u. 4. October.
Wichtisby (Sirenitz), 10. März u. 1. Dec.

In Livland.

Arensburg, 10—22. Juli Pferdem., 15—17. September Waarenmarkt, 1. October.
Dorpat, 7—28. Jan., 4—5. Febr. Flachsmarkt. 29—30. Juni, 8—10., 29. September bis 1. October, 1—2. November Flachsmarkt.
Fellin (Schloß), 2—10. Febr., 15—17. Febr. Flachsm., 8 Tage nach Gründonnerstag. 22. Juni, 24—25. Sept., 25—27. Nov. Flachsm.
Lemsal, 27—28. Febr. Flachsmarkt, 10. August, 9—10. October Flachsmarkt.
Pernau, 25—27. Jan., 2—3. Juli, 20. Juli bis 9. August, Montag und Dienstag vor Michaelis, und Montag und Dienstag nach dem 3. Advent-Sonntag.
Riga, 7—9. Jan. Hopfenm., 15—22. Jan. Pferde- und Jahrmarkt unter dem Namen „Paulsmarkt", 20. Juni bis 10. Juli Krammarkt, 20—22. Juli Wollmarkt, 10 Decbr. bis 10. Jan. Christmarkt.
Schlock, 20—22. Febr., 12—20. Juli, 20—22. September.
Walk, 8—9. Februar, 7. Juni, 10. August, 29. September, 20—21. Nov. Flachsm. 27. December bis 5. Januar.
Wenden, 15—16. Febr. Flachsm., 11—18. Juni Kramm., 16—17. Octbr. Vieh- und Pferdem., 10—11. Decbr. Flachsmarkt.
Wastemois am 24. August.
Werro, 7—9. Jan. Flachsm., 2. Februar Victualien- und Pferdem., 22—29. Febr. Kramm., 26. Juni u. 24—25. September Viehmarkt, 9—11. October Flachsmarkt 10—11. November Viehmarkt.
Wolmar, 25—30. Jan. Flachsm., 21. Septbr. 28.—30 Oct., 25—27. Novbr. Flachsmarkt.

In Kurland.

Bauske, 24. Februar, 2. Donnerstag nach d. 8. September (Mar. Geb.) oder am 1. Donnerstag nach dem Mitauschen Mar.-Markte, am 1. Montag nach dem ebräischen Michaelis-Feiertage (Francisci-M.).
Durben, 7. Januar, Freitag nach Christi Himmelfahrt, 17. September.
Dünaburg (Gouv. Witebsk), 5—20. Juni, 24. December bis 4. Januar.
Ekau (Groß-), Kchsp. gl. N., 10. August, 1. Septbr. Pferdem., an den Freitagen nach Ostern, Pfingsten und Weihnachten.
Friedrichsstadt, 3. Febr. Flachsmarkt, Montag nach dem 24. Juni, 8. u. 29. Sept., 6. Oct. 1—4. November Flachsm., Montag nach dem 10. November und jeden Donnerstag Wochenmarkt.
Goldingen, am letzten Montag vor Pfingsten, 17. Sept., 29—31. Oct. Getreide, Flachs und Gartenfrüchte.
Grobin, 10. September und 10. November.
Hasenpoth, 24. April, 23. Juni, 8. October.
Jakobstadt, 7. Jan., 3. Februar, vom Freitag in der Butterwoche 8 Tage, 9. September, 1—8. December Flachsmarkt.
Illurt, 6—7. Januar, 2. Febr., 13. Juni u. an jedem Donnerstage Wochenmarkt.
Libau, 1. Donnerstag nach dem 14. Juli.
Mitau, Donnerstag bis Sonnabend nach dem 8. und 29. September.
Neuenburg, Kchsp. gl. N., 19. Aug., 29. Sept.
Polangen, 2. Jan., 1. April, 2. Juli, 2. Oct.
Schönberg, Kchsp. Bauske, an den Montagen: nach dem 21. Januar, nach dem 4. Fastnachts-Sonntage, nach dem 5. Sonntage nach Ostern, nach dem 17. Septbr., nach dem 2. November und nach dem letzten Trinit.-Sonntage. 2 Tage vor dem 1. Sonntag im Monate August Kanapen-Markt.
Tuckum, am Montag nach dem 1. August, 1. September, 1. October.
Windau, im Juni am Donnerstag nach Alt-Trinitatis und am 5. October.

Anmerkung. Nach hochobrigkeitlicher Verordnung darf kein Jahrmarkt an einem Sonntag, Sonnabend oder Festtag gehalten werden, sondern wird auf den nächstfolgenden Werkeltag verschoben.

Adreßbuch für Ehstland.

Ressort des Ministeriums der inneren Angelegenheiten.

I.

Der Gouverneur mit den ihm zugeordneten Beamten.

Gouverneur Wirkl. Staatsrath und hoher Orden Ritter Fürst Schachowskoy.

Beamte desselben zu besonderen Aufträgen:

Aelt.: stellv. M. V. Murawjeff.
Aelt. (außeretatm.): J. M. Katkow.
Jüng.: vacant.
Jüng. (außeretatmäßig): vacant.

Kanzlei desselben:

Dirigirender der Kanzlei: Coll.-A. u. R. Felician Eissymont.
Gehülfen desselben:
Aelterer: Coll.-Rath u. R. P. Nocks.
Jüngere: Gouv.-Secr. J. Glubowsky u. Gouv.-Secr. u. R. Tarunzow.
Registrator: Gouv.-Secr. u. Ritter C. Walden.

II.

Die Gouvernements-Regierung nebst den ihr untergeordneten Administrations- und Polizei-Instanzen.

A. Die Gouvernements-Regierung.

Die allgemeine Session.

Präses: Der Gouverneur.
Vice-Gouverneur: Wirkl. Staatsrath u. Ritter Wasilewsky.
Aelt. Reg.-Rath: Coll.-Ass. u. Ritter A. Rogowitsch.
Reg.-Rath: Tit.-Rath u. Ritter P. Schawerdow.
Stellv. Reg.-Rath: Coll.-Secr. Doria-Dernalowitsch.
Der Gouvern.-Medicin.-Insp. Coll.-A. Leonid Malinowsky.
Gouv.-Jng.: Staatsrath und Ritter Rudolph Knüpffer.
Gouvernements-Architekt: Coll.-R. u. Ritter E. Bernhard.

Kanzlei derselben.

Secr.: Coll.-Assessor V. Devienne.
Beamter f. d. Executor- u. Rechnungssach: Hofrath u. Ritt. A. v. Schwartz.
Stellv. Redacteur der Gouvernements-Zeitung: Coll.-Secr. Carl Fehst.
Gehilfe dess.: Coll.-R. Barsukow.
Registrator: Coll.-Assessor u. Ritter Diedr. v. Nortmann.
Geh. dess.: Coll.-Secr. J. Michailow.
Kanzleibeamte: Tit.-R. C. Jermakow.
Archivar: Coll.-Secr. R. Thal.
Gehilfe dess.: vacant.

1) Erste Abtheilung.

Chef derselben: Tit.-Rath u. Ritter P. Schawerdow.

Tisch I.
Geschäftsf.: Coll.-A. Dobrochotow.
Gehilfe dess.: stellv. M. Melnikow.
Tisch II.
Geschäftsf.: Nebrow.
Gehilfe dess.: M. P. Paul.
2) Zweite Abtheilung.
Chef derselben: Coll.-Ass. und Ritter Rogowitsch.
Tisch III.
Geschäftsf.: Alex. Kolibrin.
Geh. dess.: stellv. C.-Reg. R. A. Kudrjäwzew.
Tisch IV.
Geschäftsführer: stellv. J. Nifantow.
Gehilfe dess.: stellv. Alex. Gorjasin.
Tisch V.
Aelt. Geschäftsf.: stellv. A. Offenberg.
Gehilfe dess.: vacant.
3) Dritte Abtheilung.
Chef ders.: Tit.-Rath P. Schawerdow.
Tisch VI.
Geschäftsf.: Const. Ossipow.
Gehilfe dess: Tit.-R. P. Ofrosimow.
Tisch VII.
Geschäftsführer: Coll.-R. Al. Teslon.
Gehilfe dess.: Coll.-R. L. Raskall.
4) Die Medicinal-Abtheilung.
Chef derselben: Medicinal-Inspector stellv. Hofrath u. Ritter N. Malinowsky.
Gehilfe dess.: Staatsrath und Ritter A. Antonow.
Pharmacent: Mag. R. Fick.
Geschäftsf.: Coll.-A. u. R. K. Küßner.
Gehilfe dess.: Tit.-Rath W. Fesenko.

Practisirende Aerzte in Reval.

Adelheim, Dr., Poststr. eig. Haus. Sprechstunde von 12—1.
Bätge, Dr., Neugasse, Haus Gahlnbäck. 1—2.
Blacher, C., Staatsrath, große Arewjewstraße Nr. 313. 3—5.
Borg, Hofrath Wilh. v. d., Langstr. im eigenen Hause. 8—9, 6—7.
Clever, Dr. med., Staatsrath (älterer Harrischer Kreisarzt), Langstraße, Haus Kotzebue. Bis ½10, 3—5.
Fick, Dr. J., Ritterstr. H. Schröter. 9—½11.
Frese, Hofr. u. R. Dr., Operateur, Ordinator am Militär-Lazareth, Gymnasialarzt, Rüststr., H. Frese. 3—4, Sonntags ausgenommen.
Greiffenhagen, Dr. W., Karristraße, H. Pfaff. 1—½3.
Haller, Staatsrath u. Ritter Dr., Poststraße 172. 8—9, 2—3,
Hansen, E., Lehmstr. H. Gahlnbäck. 4—5.
Heidenschild, Dr., Breitstraße im eig. Hause. 12—1.
Höppener, Dr., Nicolaistraße, Haus v. Brevern. 1—2.
Hoffmann, Dr., Breitstr., Haus Dr. Seidlitz. 12—2.
Isarschik, S., kl. Dörptsche Str., Haus Tetjew.
Karstens, Arzt beim Hospital des Collegiums der allg. Fürsorge.
Kobsarenko, E., Revalscher Stadtarzt, Langstraße, Haus Rottbeck.
Köhler, Dr. G., Lehmstraße, Haus Greim. 10—11, 3—4.
Krusenstiern, Dr., Narvsche Straße, Haus Mühlen.
Frau Lapina-Krusenstiern, Narvsche Straße, Haus Mühlen.
Landesen, Dr. O. v., Nicolaistraße, Haus Fick. 10—11, 5—6.
Middendorff, Dr. M. v., gr. Rosenkranzstraße, Haus Brosse.
Meder, L., Schmiedepf., H. Teslon.
Plotnikow, Dr., Langstr., H. Grünberg (jüng. Arzt der Rev. Flott-Halbequipage).
Rogenhagen, Coll.-R. Dr., Karristr., Haus Pfaff. 10—11.
Rosenthal, Coll.-Rath u. R., ält. Arzt der Revaler Flott-Halb-Equipage, Königstr., H. Bratinkin. 11—12.
Samson, Dr. Ed. v., Nicolaistraße, Haus Husen. 2—3.

Scheibe, R., gr. Dörptsche Straße, Haus Langeberg. 9—11, 3—4.
Schuttenbach, R. v., Narvsche Str., Haus Prochorow.
Tannebaum, P., Lehmstraße, Haus Demin, 12—1, 5—6.
Thomson, L., Breitstraße, Haus Differt. 2—3.

Zahnärzte:

Zahnarzt Aug. Witas-Rhode, Mundtenstraße, Haus Gonsior.
Zahnarzt Wilh. Finkbeiner, Langstr. im eigenen Hause.

Chirurgen:

Stadt-Chir.: R. Feldhuhn, Schmiedestraße, Haus Krich.
Aelt. Kreis-Discipel: C.-Reg. Sewerin Pawlowsky, Joachimsthalstr. eig. H.

Veterinäre:

Aelt. Gouv.-Veterinär: Coll.-Assessor Johann Mey, Narvsche Str., Haus Winogradow. 10—12.

Apotheker und Apotheken:

Lehbert, R., am großen Markt.
Fick, Richard, Nicolaistraße.
Bienert, C., Königsstraße.
Oppermann, Hugo, Lehmpf.
Oppermann, H., Filiale in Catharinenthal für die Badezeit.
Linde, Pernauer Vorstadt.
Scheibe, R., Dörptsche Straße.
Sternfels in Leal.
Jesper in Merjama.
Bergfeldt in Hapsal.
Endelin, C., in Baltischport.
Kusmanoff in Rappel.
Kossow in Ampel.
Brasche in Weißenstein.
Dehio in Wesenberg.
Raikas in Jewe.
Dehio in Lammasküll.
Schröter in Merrekküll u. Hungerburg.
Stein in Marien-Magdalenen.
Johannson in Kosch.
Mildebrath in Goldenbeck.
Schmidt in Klein-Marien.
Ellrich in Haggers.
Sarmo in Kegel.
Järban in Kusal.
Raikas in Sirenetz.

Hebammen:

Frau M. Orlow geb. Makarow, ältere Kreishebamme.
Frau B. Volkmar, jüng. Kreisheb., Langstr., H. Rechtlich Nr. 208/29.
„ Jacobson, Neugasse, H. Spiegel.
„ Lintrop, Klosterstr. 42.
„ Priegnitz, Pferdekopfstraße, Haus Hückel.
„ Reisberg, Apothekerstr. 231.
Frl. Thomsen, Baleasnoistraße 18, Haus Rußwurm.
Frau Grünling, Makerstr. 270.
„ Treuhold, P., Karripf., Stadth.
„ Thamberg, Coll. allg. Fürsorge.
„ Küßner, Karristr., H. Matson.
„ Steinbach, kl. Arewjewstr. 304.
„ F. Jantzen, kl. Strandpf. 364.
„ Hansen, Schmiedestr. 205, Haus Gieß.
„ Freyberg, Langstr., H. Behrens.
„ Thalheim, Tatarenstr. 69.
„ Mehlmann, Bahnhofstr., Haus Andresen.
„ Tommingas, gr. Rosenkranzstr., Haus Rogge.
„ Chodulei, Breitstr. 21.
„ Treuhof, Neugasse, H. Reuter.
„ Fick, Gonsiorstr. 278.
„ Paul, Schmiedestr., H. Stahlberg.
„ Graß, Schmiedestr., H. Rechtlich.
„ Reichenbach, Alimannstr. 30.
Frl. Muscat, Ritterstr., Haus Lajus.
Frau Eisler, Narvsche Str., H. Sabin.
„ Laasi, Apothekerstr. 233.
„ Prosbina, Königstraße, Haus Bratinkin.
„ Rosenthal, Goldschmiedestr. 555.
„ Graufeld, gr. Baleasnoistr. 120.
Frl. Jegorowa, Langstraße 202.

Frl. Lebedeff, Breitstr., H. Heidenschild.
Frau Palm, Justine.
„ Reinwald, gr. Dörptsche Str. 65.
„ Schwartz-Schultz, k. Domberg, Haus Frey.
„ Einehr, Karripforte 438.
„ Roth, Klosterstraße 57.
Frl. Orechowa, M., gr. Kompaßstraße 352/29.

Aerzte in den Kreisstädten.

In Wesenberg.

Wierländ. älterer Kreisarzt: Staatsr. u. R. F. Voß.
Wesenbergscher Stadtarzt: M. Bondarenko. Freipr. Arzt: Collegien-Rath E. Pezold. Dr. E. Hoffm nn. Dr. v. Hirschhausen.
Veterinär Treumann.

In Weißenstein.

Jerwscher Kreisarzt: Coll.-Rath Dr. Maurach.
Stadtarzt: Hofr. Dr. W. Grohmann.

In Hapsal.

Wiekscher Kreisarzt: Coll.-Rath u. R. Georg Hoffmann.
Stadtarzt: Dr. Dobroslawsky.
Badearzt: vacant.
Freipractisirender Arzt Abels.
Veterinär: Mick.

In Baltischport.

Stadtarzt: Coll.-Rath Dr. Ed. Fick.

Aerzte in den Kreisen:

1. Rappel: Dr. med. Kusmanoff.
2. Haggers: Arzt Collins.
3. Jewe: Collegien-Rath Dr. med. Swirski.
4. Port-Kunda: Dr. med. Luig.
5. Krähnholm: Dr. med. Hoffmann u. Arzt Sommer.
6. Lammaskül: Coll.-R. Dr. med. Hoffmann.
7. Hungerburg: Arzt Krug.
8. Ampel: Arzt Kupfer.
9. Mar.-Magdal.: Arzt Waldner.
10. Merjama: Dr. med. Hoffmann.
11. Leal: Arzt Handelin.
12. Moisama: Arzt v. Wendrich.
13. Dago: Dr. med. Masing.

5) Bau-Abtheilung.

Chef ders.: Staatsr. u. Rit. R. Knüpffer.
Gouvernements-Architekt: C.-Rath u. Ritter E. Bernhard.
Jüng. Ingen.: Const. Nymann.
Jüng. Arch.: N. Cherasków.
Geschäftsf.: (stellv.) C.-Reg.-P. Meyer.

B. Die unter der Gouvernements-Regierung stehenden Administrations- und Polizei-Behörden und Autoritäten.

1) Auf dem Lande:

Bauer-Commissäre für das Gouvernement Ehstland.

Revaler Kreis:
Tit.-Rath Issejew u. Poska.

Wesenbergscher Kreis:
Hofrath Hiazintow u. Gouv.-Secr. Rossinewitsch.

Weißensteinscher Kreis:
Coll.-Assessor Anderson.

Hapsalscher Kreis:
Coll.-S. Wareß, Cand. jur. Hanser u. Teirich.

Verzeichniß der Grenzen der Districte für die Bauer-Commissäre in Ehstland.

I. Hapsalscher Kreis.

1) Dagoscher District (Sitz in Dago).
Commissär: Hanser.
Kirchspiele: Dago u. Worms.

2) Hapsalscher District (Sitz in Hapsal).
Commissär: Wareß.
Kirchspiele: Nuckö, Pönal, Röthel, Martens u. Goldenbeck.

3) Lealscher District
(Sitz in Leal).

Commissär: Teirich.
Kirchsp.: Leal, Kirrefer, Michaelis, Karusen, Hanehl-Werpel, Fickel u. Merjama.

II. Revalscher Kreis.

1) Revalscher District
(Sitz in Reval).

Commissär: Tit.-Rath Issejew.
Kirchspiele: Matthias-Kreuz, Kegel, Jürgens, Jeglecht, Johannis u. Kusal.

2) Rappelscher District
(Sitz in Reval).

Commissär: Poska.
Kirchspiele: Nissi, Haggers, Rappel, Jörden u. Kosch.

III. Weißensteinscher Kreis.

1. Weißensteinscher District
(Sitz in Weißenstein).

Commissär: Anderson.
Kirchspiele: Ampel, Turgel, Weißenstein, St. Petri u. Annen, St. Matthäi, Johannis, Marien-Magdalenen.

IV. Wesenbergscher Kreis.

1) Wesenbergscher District
(Sitz in Wesenberg).

Commissär: Rossinewitsch.
Kirchspiele: Catharinen, Haljal nebst dem Gute Addinal im Maholmschen Kirchspiele, Wesenberg, Klein-Marien, Jacobi u. Simonis.

2) Jewescher District
(Sitz in Jewe).

Commissär: Hiazintow.
Kirchspiele: Maholm (ohne Addinal), Luggenhusen, Jewe, Isaak und Waiwara.

Die Kreis-Polizeiverwaltungen:

1. Revalsche Kreis-Polizei.
Kreischef: Graf Al. Rehbinder.
Aelt. Gehilfe dess.: Coll.-Secr. u. Ritter A. Schpanow.
Jüngere Gehilfen:
1. District: N. v. Hagmann.
2. District: R.-Lieut. O. F. Malsch.
3. District: Coll.-Reg. J. Utkin.
Secr.: Tit.-Rath u. R. Schumann.
Tischvorsitzer: S. Berefin und F. Wantschikow.
Registrator: Coll.-Secr. W. Illberg.
Kanzleibeamter: G. Sallun.
Polizei-Pristaw in Baltischport: A. Schmidt.

2. Wesenbergsche Kreis-Polizei.
Kreischef: Tit.-Rath u. R. Werigin.
Aelt. Gehilfe dess.: Coll.-Ass. und Ritter G. v. Ramm.
Jüngere Gehilfen:
1. District: K. Monkewitsch.
2. District: Hofr u. R. Iwanow.
3. Distr.: C.-Reg. u. R. Timofejew.
4. District: E. Baron Schilling.
Secr.: Coll.-Assessor Genzler.
Tischvors.: L. Parnickel u. A. Peterson.
Registrator: Mutowosow.
Pristaw in Krähnholm: Johannes Rennebaum.

3. Weißensteinsche Kreis-Polizei.
Kreischef: Staatsrath R. Stankewitsch.
Aelt. Geh. dess.: Coll.-S. Ed. Louis.
Jüngere Gehilfen:
1. Distr.: C.-S. F. Bar. Stackelberg.
2. Distr.: R.-Lieut. A. Baron Wrede.
Secretair: R. Rajewski
Tischvorsitzer: (stellv.) J. Pritzel.
vacant.
Registrator: J. Molnik.

4. Hapsalsche Kreis-Polizei.
Kreischef: Tit.-Rath u. R. N. Greschischtschew.

Aelt.Geh.d.: (stellv.) T.-R. J. Schischkin.
Jüngere Gehilfen:
1. District: (stellv.) O. Göök.
2. District: (stellv.) Tit.-R. Bar. Arth. Maydell.
3. District: (stellv.) Verabsch. Obrist-lieut. A. Gusew.

2) In den Städten.

Reval.

Stadt-Waisengericht.

Präsident: Stadth. V. Baron Maydell.
Glieder. John Hoeppener, St. Samoilow, M. Oldekop.

Die Steuer-Verwaltung.

Präses: A. Adamsen.
Glieder: A. Moller. H. Kasfeldt.
Buchhalter: C. Anderson.
Gouv.-Secr. A. Anderson.
Buchh.-Geh.: vacant.
Schriftführer: A. Pedusar.
Kanzlisten: J. Wagner. Lindemann.
Wachtmeister: A. Hamann.

Das Schwarzenhäupter-Corps.

Erkorene Aelteste:
Reinhold Malmgren, Rittmeister.
Georg Meyer.
Hugo Goensen.
G. Florell.

Die große Gilde.

Aeltermann am Wort: Wilh. Mayer.
Gefolgter: Aeltermann C. F. Gahlnbäck.

Die St. Canuti-Gilde.

Aeltermann am Wort: D. Fölsch.

Die Domgilde.

Aeltermann: A. Lau.
„ C. Lemberg.
Beisitzer: L. Daugull.
C. Henning.

Revalsche Stadt-Polizei-Verwalt.

Polizeimeister: Coll.-Rath v. Nottbeck.
Demselben zucommandirt: Pristaw ohne Stadtth. Tit.-Rath. R. Besedin.
Secretaire: Coll.-Ass. Iwan Samarin u. Tit.-Rath L. Alexandrowitsch.
4. Distr.: (stellv.) Stabs-C. G. Girin.
Secretair: A. Rajewski.
Tischvorsitzer: Coll.-S. Pachomow u. W. Ollack.
Registrator: Gouv.-S. Johannson.
Polizei-Pristaw in Hapsal: W. Selesnew.

Pernau.

Tischvorsteher: Coll.-Secr. Nickeborn u. Otschakow.
Pristaw d. I. Stadtth.: K. Allas.
Dessen Geh.: N. Spanoff.
Pristaw d. II. Stadtth.: Coll.-Ass. Pawlow.
Dessen Geh.: Hihnjakoff.
Pristaw d. III. Stadtth.: Coll.-Ass. Herm. Nieländer I.
Dess. Geh.: K. Bachtejew.
Pristaw d. IV. Stadtth.: Gouv.-Secr. Wilh. Nieländer II.
Dessen Geh.: S. Wassiljew.
Pristaw d. V. Stadtth.: (stellv.) Nieländer II.
Dessen Geh.: Sidoroff.
Pristaw d. VI. Stadtth.: Coll.-Ass. Brisinsky.
Dessen Geh.: J. Troitzky, Sokolow.

Hapsal.

Das Hapsalsche städtische Waisengericht.

Präsident: L. Holmberg.
Glied a. d. Kfm.-St.: A. Jacobson.
Glied a. d. Bürger-St.: W. Dadajew.
Glied a. d. Handw.-St.: F. Ellerberg.

Die Steuer-Verwaltung.

Vorsitzer: H. Reinwaldt.
Beisitzer: C. Jacobson.
„ C. Brandt.
Notair: Hofrath J. Mühlenkamp.

Bürgeraltermann:

Kaufmann A. Jacobsonn.

Kaufmannältester:

G. Hollberg.

Kirchenvorsteher:

J. L. Michelsen. Hofrath La Coste.

Polizei:

Polizei-Pristaw: Wilh. A. Selesnew.

Weißenstein.

Das Stadt-Waisengericht.

Präsident: Apotheker R. Brasche.
Glieder: G. Weber, Kaufmann H. Kull, R. Obram.
Secretair: Coll.-Secr. J. Schroeder.

Die Steuer-Verwaltung.

Vorsitzer: Malerm. Leonh. Lemberg.
Glieder: A. Stamm, F. Raas.
Notär: C. Raas.

Die Lazareth-Verwaltung.

Das Stadtamt.
Stadtarzt: Dr. Grohmann.
Aufseher: G. A. Greenkohr.

Aelterer Kreis-Disc.: N. Grigorjew.
Jüngerer Kreis-Discipel: Ed. Jürgen.

Wesenberg.

Die Steuer-Verwaltung.

Vorsitzer: Iwan Rosnikow.
Beisitzer: Franz Jürgens.
— J. Krupp.
Notär: C. Weberg jun.

Baltischport.

Städtisches Waisengericht.

Vorsitzer: N. Demin.
Glieder: P. Bauer.
C. Grönholm.

Kirchenvorsteher:

der lutherischen St. Nicolai-Kirche: Apotheker C. Endelin.
Handelsagent P. Soerensen.
der orthod.-russ. St. Georgien-Kirche: Hausbesitzer W. Smirnow.

III.

Die Verwaltungs-Organe der Städte nach der neuen Städte-Ordnung.

1. Die Gouvernements-Session in Stadtangelegenheiten.

Präses: Der Gouverneur.
Glieder: Der Vice-Gouverneur.
Der Dirigirende des Cameralhofs.
Der Procureur des Bezirksgerichts.
Vorsitzender der Friedensrichterversammlung.
Das Stadthaupt von Reval.
Secretär: Der Stadtsecretair.

2. Für Reval.

a) Die Stadtverordneten-Versammlung.

(Nach den Wahlen vom Februar 1890.)
1890—1893.

W. Adamson. E. Bätge. B. v. Baggehuffwudt. O. Benecke. L. Berting. G. Birck. A. Brinkmann. L. Daugull. E. Dehio. W. Demin. H. Dolansky. Alex. Elfenbein. G. Eltz. G. Engelberg. E. Erbe. F. G. Eylandt. Dr. J. Fick. Mag. R. Fick. J. Fischer. G. Fiorell. D. Fölsch. K. Freibusch. G. Freywann. M. Gawrilow. E. Baron Girard de Soucanton. O. Gregory. Chr. Großmann. G. Hamann. A. Hahn. K. E. Hartmuth. A. Höppener. J. Höppener. A. v. d. Hoven. J. v. Hueck. Th. Jacobson. Ed. Johannson. G. Kerp. K. Kollmann. C. Kreß. J. Lahn. Chr. Luther. B. Bar. Maydell. R. Mayer. Alex. Meyer. A. Moller. A. Närmann. G. Nickeborn. E. v. Nottbeck. J. Pfaff. A. Riesenkampff. K. v. Ritter. Dr. K. Rogenhagen. A. Romberg. Arvid Baron Rosen. Richard Baron Rosen. S. Samoilow. P. Seedorff. N. Schmidt. N. Schrö-

ter. G. Steinberg. N. Graf Stenbock. N. Thamm. J. Thomson. A. Tschumikow. H. Vocke. J. Wasmuth. P. Wellberg. W. Wieckmann. F. Wiegand. A. Wolkow. F. Baron Wrangell.

b) Das Stadthaupt.

V. Baron Maydell.

c) Das Stadtamt.

Vorsitzer: Stadthaupt Bar. Maydell.
Mitglieder: Stadtr. stellv. Stadthaupt E. Bätge. P. Wellberg. E. Erbe. N. Thamm.
Substitute der Glieder des Stadtamts: v. Hueck, Chr. Luther u. A. Meyer.
Stadt-Secr.: O. Benecke.

d) Die Executiv-Commissionen.

Oekonomie-Amt.

Präses: Stadtrath E. Erbe.
Mitglieder: Stadtverordnete: V. v. Baggehuffwudt. L. Daugull. E. Dehio. D. Fölsch. A. Meyer. K. v. Ritter.

Gonsior-Stiftung
(ressortirt dem Oekonomie-Amt).

Curatorium: Präses: Stadtrath Erbe.
Mitglieder: Pastor A. Haller. Pastor Luther. Rathsherr A. Elfenbein. Wirklicher Staatsrath Dr. Falck. Staatsr. Dr. Haller. Gymnasialdir. A. Berting. Staatsrath J. Spreckelsen. Aelterm. C. Gahlnbäck. Dr. Bätge. Aelterm. D. Fölsch. R. v. Antropoff.

Bau- und Wege-Commission.

Präses: Mitglied des Stadtamts N. Thamm.
Mitglieder: Stadtverord.: L. Berting. R. Schröter. A. Hahn. G. Birck. Ch. Luther. Graf Stenbock. A. v. Hoven. Stadting. C. Jacoby.
Oberaufseher, zugl. Zahlm.: Roß.

Hafen-Commission.

Präses: Stadtrath Erbe.
Mitglieder: Stadtverord.: E. Baron Girard de Soucanton. Ch. Luther. E. Dehio. A. Hahn. W. Demin. R. Mayer.
Hafenaufseher: Heinrichsen.
Ordnungsaufseher f. den Verkehr auf den Brücken, zugl. Hafenauff.-G.: Tröll.

Quartier-Commission.

Präses: Stadtrath P. Wellberg.
Mitglieder: Stadtverord.: A. Riesenkampff. F. G. Eylandt. H. Dolansky. A. Wolkow.
Geschäftsführer: E. v. Stauden.
Wachtmeister: Treumann.

Gas- und Wasser-Commission.

Präses: Stadtrath, stellv. Stadthaupt E. Bätge.
Mitglieder: Stadtverord: O. Fölsch. John Höppener. R. Schmidt. C. Kreß. Stadting. C. Jacoby.
Betriebsdir.: Ing. Trompeter.
Buchhalter: R. Fohlmeister.
Eincass.: H. Treumann, R. Treumann.
Maschinenmeister: Reimann. Adamson, Böök.

Promenaden-Commission.

Präses: Stadtrath, stellv. Stadthaupt E. Bätge.
Mitglieder: Stadtv.: J. v. Hueck. J. Fischer. E. v. Nottbeck. F. Baron Wrangell. Stadtgärtner H. Walcker.

Siechen-Commission.

Präses: Mitglied des Stadtamts N. Thamm.
Mitglieder: Stadtverord.: E. Johannson. A. Elfenbein. A. Moller. W. Demin. Dr. C. Rogenhagen.
Aufseher d. Johannis-Siechen-Anstalt: Rinkel.
Aufseher der Stadt-Siechen-Anstalt: Heinrichsen.

Feuerlösch-Commission.

Präses: Stadtrath P. Wellberg.
Mitglieder: Stadtv.: R. Schröter. F. Wiegand. Chr. Großmann. G. Engelberg.
Aufseher d. Spritzenhauses (gleichz. d. Markthalle) u. Oberzugführer der Communal-Feuerwehr: Muscat.
Spritzenmeister: A. Piemsen.

Central-Abschätzungscommission

Präses: stellv. Stadthaupt Bätge.
Mitglieder: Stadtverord.: J. v. Hueck. P. Seedorf. A. Meyer. G. Steinberg.
Schriftführer: Lippe.

Sanitäts-Commission.

Präses: Stadth. V. Bar. Maydell.
Vorsteher: Stadtverord.: Dr. J. Fick. Dr. C. Rogenhagen. Mag. R. Fick.

Preis-Bureau.

Präses: Stadth. V. Bar. Maydell.
Mitglieder: Stadtverord. A. v. Hoven. Ch. Luther. C. Dehio. Stellv. Mtgl.: Stadtverordnete M. Gawrilow. G. Florell. A. Moller.
Schriftführer: O. Nieberg.

Schul-Collegium.

Delegirte der Stadtv.-Vers.: Stadtrath C. Erbe u. Stadtv. A. Höppener.

Handelsdeputation.

Kaufl. Kuyberg. C. Kreß. Gawrilow. H. Hindreus. C. Katzmann. R. Schütze. A. Rogenhagen.

Budget- u. Revisions-Comm.

Stadtv.: A. Höppener. A. Baron Rosen. J. v. Hueck. F. Baron Wrangell. C. von Nottbeck. A. Meyer. R. Graf Stenbock. R. Bar. Rosen. Revidenten des Gas- und Wasserwerks: C. C. Hartmuth. F. Wiegand. C. Kollmann.

Commission zur Repartition der Krons-Immobiliensteuer.

Präses: Stadtht. V. Bar. Maydell.
Mitglieder: Für den V. Stadtth.: die Hausbesitzer Ed. v. Nottbeck u. J. Kork. Für den VI. Stadtth.: die Hausbesitzer D. Fölsch und Fischer. Für den I. Stadttheil: die Hausbesitzer Bachmann und Eylandt. F. d. II. Sadtth.: d. Hausb. Graf u. H. Vocke F. d. III. Stadtth.: d. Hausb. H. Oppermann u. G. Birk. F. d. IV. Stadtth.: d. Hausb. H. Hindreus u. H. Brosse.

Städt. Delegirter in das Collegium d. allgem. Fürsorge.

Stadtverordneter L. Berting.

e) Kanzlei des Stadtamtes und der Stadtverordneten-Versamml.

Geschäftsführer: O. Nieberg.
Translateur: C. Tschernow.
Kanzlisten: C. Juckum, C. Treu, Sardes.
Expeditor: J. Pinna.
Ministerial: H. Beckmann.

f) Verschiedene städt. Beamte.

Stadtarchivar: G. v. Hansen.
Stadt-Ingenieur: C. Jacoby.
Stadt-Revisor: A. Mickwitz.
Stadtphysikus: Dr. Hoffmann.
Stadtchirurg: R. Feldhuhn.
Buchhalter d. Stadtkasse: A. Willig.
Kassirer d. Stadtkasse: J. v. Husen.
Stadtuhrmacher: C. Romm.
Stadtförster: Müller.
Marktinspector: Strecker.
Buchhalter d. Compoirs z. Einhebung d. Lastengelder v. d. Schiffen u. d. Procentst. v. d. Waaren: Heinrichsen.
Gehilfe desselben: Kirschmann.

3. Für Hapsal.

a) Die Stadtverordneten-Versammlung.

Dr. Abels. v. Gernet. E. Baron Ungern-Sternberg. A. Messer. Dr. Hoffmann. Holmberg. Dr. Hunnius. A. Jacobson. La Coste. Michelsen. v. Middendorff. P. Anderson. Ausberg. Mühlenkamp. Dadajew. Ellerberg. R. v. Gernet. R. Bedmann. Schultz. Tadowsky. Sentifolie. Fristrau.

b) Das Stadthaupt.

J. Michelsen.

c) Das Stadtamt.

J. Michelsen, Stadthaupt. A. Messer. R. Schultz.
Stadt-Secr.: A. Berg.

4. Für Weißenstein.

a) Die Stadtverordneten-Versammlung.

E. Silsky. G. Weber. O. Nigols. J. Kabermann. D. Müller. L. Lemberg. R. Ottenberg. F. Thiel. O. Kull. E. Raas. Dr. Maurach R. Brasche. R. Stecher. A. Stamm. M. Koik. A. Rohde. A. Kirs. F. Lebedeff. F. Predel. R. Obram. A. Seidel berg. G. Leinberg. A. Weber. N. Grube. K. Rosenbaum.

b) Das Stadthaupt.

Ed. Silsky.

c) Das Stadtamt.

Präsident: E. Silsky, Stadthaupt.
Glieder: stellv. Stadth. O. Nigols. D. Müller.
Stadt-Secr.: J. Schroeder.

5. Für Wesenberg.

a) Die Stadtverordneten-Versammlung.

Allametz. J. E. Brandt. H. Brzesinsky. N. Dehio. F. Didwig. Iw. Duschkin. Alfr. Ellram. E. Gustavson. N. Hefftler. Dr. v Hirschhausen. Dr. Hoffmann. E. Jegorjew. D. Jurkow. G. Kanzberg. Kreutzwaldt. T. Krupin. G. Kuhs. J. Kuldwerre. Fr. v. Muldau. J. Naermann. B. Nuhde. Dr. E. Pezold. H. Rall. A. Sidron. W. W. Trellin. M. Treumann. Dr. Voß. E. Wehberg. G. Wehhik. P. Wilujeff.

b) Das Stadthaupt.

N. Dehio.

c) Das Stadtamt.

N. Dehio, Stadthaupt. E. Weberg. stellv. Stadth. Fr. v. Muldau.
Stadt-Secr.: W. v. Malsch.

Kirchhofsvorsteher:

E. Gustavson. E. Wehberg.

Lazareth-Verwaltung.

Das Stadthaupt, der Stadtarzt.
Dr. v. Hirschhausen. E. Weberg.

Handelsdeputation:

E. Gustavson. P. Wilujeff. W. Trellin. Naermann.

Krons-Steuer-Repartitions-Commission:

E. Gustavson. Naermann. P. Wilujeff. Runde. Woronin. Kuldwerre.

Roßcanton-Vorsteher:

P. Wilujeff.

6. Für Baltisch-Port.

a) Die Stadtverordneten-Versammlung.

A. Adler. Th. Altmann. G. Bauer. P. Bauer. N. Demin. Th. Fabian. Dr. E. Fick. E. Grönholm. J. Heck. G. Hinrichson. M. Janberg. M. Lemberg. W. Nikitin. L. Pallen. W. Pissarew. O. Reichardt. J. Salmann. A. Sarmann. W. Smirnow. A. Soerensen. J. Streimann. A. Treugut. O. Uhl. J. Wenzel. T. Willmer.

b) Das Stadthaupt.

N. Demin.

c) Das Stadtamt.

N. Demin, Stadth. P. Soerensen, stellv. Stadth. Dr. Fick, Stadtr. G. Bauer, Stadt-Secr.

d) Die Executiv-Commissionen.

Bau- u. Wege-Commission:

Vors.: P. Sörensen. Glied.: M. Janberg. A. Treugut. Th. Willmer.

Sanitäts-Commission:

Vorsitzer: Dr. E. Fick. Glieder: J. Wenzel. Th. Alimann.

Schul-Commission:

Vors.: N. Demin. Glied.: Pastor L. Pallon. O. Uhl.

Immob.-Taxationscommission.

Vors.: P. Soerensen. Gl.: C. Grönholm, M. Janberg, J. Streimann, A. Treugut.

Handelsdeputation.

Vors.: N. Demin. Glieder: A. Adler, C. Grönholm, O. Reichardt.

IV.

Das Collegium allgemeiner Fürsorge.

Session.

Präses: Der Gouverneur.
Gl.: Der Ehstld. Ritterschs.-Hauptm.
Permanentes Mitglied: Staatsrath u. R. N. v. Myller.
Delegirter der Stadtverwaltung: Stadtverordneter L. J. Berting.

Kanzlei:

Geschäftsf.: (stellv.) Iwan Iw. Loß.
Buchh.: Beamter a. d. Kanzlei d. Gouv. M. Schutow.

Beamte bei den Anstalten des Collegii allg. Fürsorge.

Oberarzt: Dr. med. Hofrath Nicolai Krusenstern.
Aufseher d. Hosp.: (stell.) Coll.-Reg. F. Mikow.
Dessen Gehülfe: Sigismund Tribulski.
Jüngerer Arzt: Coll.-R. u. R. L. Karstens.
Ueberetatm. Arzt: Coll.-R. u. Ritter Dr. O. Hoeppener.
Apotheker: Provisor Richard Scheibe.
Schriftf. des Hosp.-Comptoirs und des Verwaltungsraths: (stellv.) Alexander Kikaion.

Curator des Hospitals:
Kaufmann Iwan Korablew.

Dem Collegium allgemeiner Fürsorge unterstellt:

Der Verwaltungsrath der Gouvernements-Krankenanstalten.

Präses: Der Ritterschaftshauptmann.
Glieder: der Revalsche Kreis-Mil.-Chef.
Das permanente Mitglied des Collegii allgem. Fürsorge.
Der ehstl. Medicinal-Inspector.
Der Oberarzt d. Anstalten d. Collegii.
Das Stadthaupt.

V.

Das ehstländische evangelisch-lutherische Consistorium.

Präses: Kammerherr Baron E. v. Maydell.
Vice-Präses: der General-Superintendent L. Hörschelmann.

Weltliche Assessoren:
Hofrath G. v. z. Mühlen.
Coll.-Secr. A. Baron Rosen.
Geistliche Assessoren:
Propst C. Malm, Pastor zu Rappel.
Propst W. Kentmann, Pastor z. Kusal.
Secr.: Cand. jur. R. v. Hueck.
Notär: Gouv.-Secr. Alfred Rinne.
Die unter das ehstländische Consistorium sortirenden Prediger.
Die Ritter- und Dom-Kirche:
Oberpastor: Gen.-Sup. L. Hörschelmann.
Diaconus: Arthur Malmgren.
Die ehstn. Dom-Karls-Kirche:
Pastor: Joh. Heinr. Brasche.
Pastor-Adjunct: Julius Koppel.
Die Stadt-Prediger.
a) An der St. Olaikirche.
Pastor: A. H. Haller.
Pastor: T. Hahn.
b) An der St. Nikolaikirche.
Oberpastor: F. Luther.
Diakonus: Pastor J. Lenz.
c) An der St. Johanniskirche.
Pastor: Aßmuth.
Pastor: Woldemar Grohmann.
d) An der Schwed. St. Michaelis-Kirche.
Pastor: John Gustavsohn.
e) an der heil. Geist-Kirche.
Pastor: C. Bergwitz.
f) am Diakonissenhause.
Pastor: H. Hesse.

Propstei Westharrien.

Propst: Carl Malm.
1. Das Kirchspiel Kegel.
Pastor: Max v. Fick.
2. Das Kirchspiel Nissi.
Pastor: Emil Bruhns.
3. Das Kirchspiel St. Matthias.
Pastor: Paul Hirsch.
4. Das Kirchspiel Kreuz.
Pastor: Ernst Mickwitz.
Derselbe besorgt auch die Filiale Klein-Rogöe, Groß-Rogöe, Newe.
5. Das Kirchspiel Haggers.
Pastor: August Hörschelmann.
6. Das Kirchspiel Rappel.
Pastor: C. Malm, Propst i. Westharrien.
7. Baltischport.
Pastor: Leo Pallon.

Propstei Ostharrien.

Propst: Woldemar Kentmann.
1. Das Kirchspiel Jeglecht mit den Filialen Randfer und Wrangelsholm.
Pastor: Paul Loppenow.
2. Das Kirchspiel Kusal mit den Filialen Loxa und Jumida.
Pastor: Woldemar Kentmann, Propst in Ostharrien.
3. Das Kirchspiel St. Johannis in Harrien.
Pastor: Alfred Christoph.
4. Das Kirchspiel Jörden.
Pastor: Carl Hasselblatt.
5. Das Kirchspiel Kosch.
Pastor: Christfr. Hörschelmann.
6. Das Kirchspiel St. Jürgens.
Pastor: Rudolph v. Winkler.

Propstei Wierland.

Propst: (stellv.) E. Paucker, Pastor zu St. Simonis.
1. Das Kirchspiel St. Simonis.
Pastor: Eduard Paucker.
2. Das Kirchspiel Wesenberg.
Pastor: vacant.
Hülfsprediger: Pastor R. v. Hirschhausen.
3. Das Kirchspiel St. Catharinen.
Pastor: Johannes Luther.
4. Das Kirchspiel Haljall mit den Filialen Esko, Kasperwiek und Wainopäh.
Pastor: Constantin Willingen.
5. Das Kirchspiel Klein-Marien.
Pastor: Ludwig Fankhaenel.
6. Das Kirchspiel St. Jacobi.
Pastor: Hugo Wilh. Hoffmann.

Propstei Allentacken.

Propst: Frommhold Hunnius.

1. Das Kirchspiel Maholm.

Pastor: Frommhold Hunnius, Propst in Allentacken.

2. Das Kirchspiel Waiwara mit der Filiale St. Petri und der Alexander-Kirche in Joachimsthal.

Pastor: Christoph Tomberg.

Pastor-Adjunct: Rich. v. Pancker.

3. Das Kirchspiel Jewe mit der Filiale Pühajöggi.

Pastor: Theodor Christoph.

4. Das Kirchspiel Luggenhusen.

Pastor: Ferdinand Walther.

5. Das Kirchspiel Isaack mit der Filiale Tuddolin.

Pastor: Albert Intelmann.

Propstei Jerwen.

Propst: Ferdinand Hoffmann.

1. Das Kirchspiel St. Johannis.

Pastor: Ferdinand v. Gebhardt.

2. Das Kirchspiel Weißenstein und St. Annen.

Pastor: Carl Rall.

3. Das Kirchspiel Turgel.

Pastor: Andreas Kurrikoff.

4. Das Kirchspiel Ampel.

Pastor: Georg Martin Knüpffer.

5. Das Kirchspiel St. Marien-Magdalenen.

Pastor: H. F. Hoffmann, Propst i. Jerw.

6. Das Kirchspiel St. Petri.

Pastor: Gustav Rinne, dim. Propst.

7. Das Kirchspiel St. Matthäi.

Pastor: Franz Nerling.

Propstei Landwiek.

Propst: Carl Aug. Pezold.

1. Das Kirchspiel Merjama.

Pastor: Carl Aug. Pezold, Propst in der Landwiek.

2. Das Kirchspiel Fickel.

Pastor: Christoph v. Mickwitz.

3. Das Kirchspiel Goldenbeck.

Pastor: Wilhelm Kentmann.

4. Das Kirchspiel St. Michaelis.

Pastor: Hermann Lezius.

5. Die vereinigten Kirchspiele Leal und Kirrefer.

Pastor: Wilh. Pezold.

Propstei Strandwiek.

Propst: Immanuel Rinne.

1. Das Kirchspiel St. Martens.

Pastor: Oskar Törne.

2. Das Kirchspiel Pönal.

Pastor: Carl Michelson.

3. Das Kirchspiel Röthel.

Pastor: Hermann Spindler.

4. Das Kirchspiel Karusen.

Pastor: Immanuel Rinne, Propst in der Strandwiek.

5. Die Stadt Hapsal.

Pastor: Leopold Rödder.

6. Das Kirchspiel Hanehl mit der Filiale Werpel.

Pastor: Max Krause.

Propstei Insularwiek.

Propst: Wilhelm Girgensohn.

1. Das Kirchspiel Roicks mit der Filiale Keppo.

Pastor: Wilhelm Frese.

2. Das Kirchspiel Ruckoe mit den Filialen Sutlep, Roslep und Odinsholm.

Past.: W. Girgensohn, Propst i. d. Insul.

3. Das Kirchspiel Keinis.

Pastor: Georg v. Holst.

4. Das Kirchspiel Pühalep mit den Filialen Kertel, Pallokül und Kassar.

Pastor: Paul Normann.

5. Das Kirchspiel Emmast. mit der Filiale Menspäh.

Pastor: Richard Rinne.

6. Das Kirchspiel Worms.

Pastor: A. Nordgren.

Pfarr-Vicar des ehstl. Consist.-Bezirks: Aug. v. Hirschhausen.

TRÜ Raamatukogu

VI.

Die Geistlichkeit der katholischen Peter-Pauls-Kirche.

Pfarrer: N. Limanowicz. | Vicar: Vacanz.

VII.

Die Gouvernements-Wehrpflicht-Commission.

Präsident: der Gouverneur.
Glieder: Ehstländ. Ritterschaftshauptmann; der Vicegouverneur; Mitglied seitens der Reg.: Staatsrath Dolanski; Mitglied der Bauer-Commission: Baron R. v. Rosen; der Kreis-Militair-Chef; der Procureur des Bezirksgerichts, und in Angelegenheiten betreffend die Landwehr der Chef der Revalschen Gensdarmerie-Verwaltung.
Geschäftsf.: Tarnuzow.

1. Die Revalsche Kreis-Wehrpflicht-Commission.

Präsident: Revalscher Kreischef Graf A. Rehbinder.
Glieder: Stabs-Capitain und Ritter Gajewsky; ein Glied des Stadtamtes; ein Gemeindeältester.
Geschäftsf.: Hofr. u. R. G. Schmidt.

2. Die Wesenbergsche Kreis-Wehrpflicht-Commission.

Präsident: der Kreischef Tit.-Rath Werigin.
Glieder: der Kreismilitairchef Capt Alexandrow; ein Glied der Gouv.-Regierung; ein Gemeindeältester.
Geschäftsf.: H. Tiwas.

3. Die Weißensteinsche Kreis-Wehrpflicht-Commission.

Präsident: Kreischef Staatsrath N. Stankewitsch.
Glieder: Militairchef Capt. E. Lukaschewsky; ein jüng. Gehilfe des Kreischefs; ein Gemeindeältester.
Geschäftsf.: vacant.

4. Die Hapsalsche Kreis-Wehrpflicht-Commission.

Präsident: Kreischef Gräschischtschew
Glieder: Kreismilitairchef Capitain Sokolow; ständ. Glied: Stadtrath A. Jacobsonn; Kreisarzt G. Hoffmann.
Geschäftsf.: J. Mirsalis.

Mit dem Rechte eines Gliedes werden zum Bestande der Kreis-Commissionen die Commissäre für Bauerangelegenheiten für die Zeit der Thätigkeit der Commissionen in den den Commissären unterstellten Districten hinzugezogen.

Während der Aushebung fungiren in den Kreis-Commissionen besondere Aerzte vom Militair- und Civil-Ressort und ein Regierungsbeamter.

VIII.

Das Gouv.-Gefängniß-Comité.

Präsident: Der Minister des Innern.
Vice-Präsident: Der Gouverneur.
Directoren: Der Präsident des Bezirksgerichts.
Der Ritterschaftshauptmann.
Der Vice-Gouverneur.
Der Dirigirende des Kameralhofs.
Der Procureur des Bezirksgerichts.
Der Med.-Inspector.
Der Blagotschinny.
Das Stadthaupt.

Wahldirectoren und Mitglieder:
Dim. Bürgerm. Coll.-Ass. u. Ritter G. v. Gloy. Kaufmann W. Demin. Staatsrath u. Ritter H. Dolanski. Coll.-Ass. u. Ritter A. Rogowitsch. Coll.-Ass. u. R. Fürst N. Schachowskoy. Coll.-Ass. u. R. Fürst A. Schirinsky-Schichmatow. Staatsrath A. Czumikow. Coll.-Secr. u. R. N. Antonow. Wirkl. Staatsrath u. R. B. Komarow. Kauf-

mann Iwan Korablew. Coll.-Rath E. Telsakowsky. Coll.-Secr. P. Raschewsky. Generalmajor R. Baron Ungern-Sternberg. Coll.-Ass. W. Rummel. Hofrath u. R. P. Graf Igelström. Hofrath B. Nemitz.
Secr.: Coll.-Rath u. R. P. v. Nocks.
Buchhalter u. Controleur: Tit.-Rath Ludwig Alexandrowitsch.
Gefängnißarzt: Staatsr. Dr. Clever.
Gefängniß-Feldscheer: Coll.-Reg. Severin Pawlowsky.
Chef d. Gouvernements-Gefängnisses: Gouv.-Secr. N. Jenischerlow.
Geh. desselben: A. Strandmann.
Chef des Strafgefängnisses: (stellv.) dim. Sec.-Lieut. A. Fedotow.
Geh. desselben: B. Panoff.
Chef d. Transportgefängnisses: (stellv.) C. Donecker.
Geh. desselben: J. Sokolow.
Gefängniß-Geistliche:
des Gouv.-Gef.: orthodoxer Priester K. Tisik, evang.-lutherischer Pastor A. Beater.
des Transport-Gef.: orth. Priester K. Tisik, ev.-luth. Pastor K. Bergwitz.
des Straf-Gef.: orthodoxe Priester M. Ikonnikow und A. Nikolski, evang.-luth. Pastor A. Beater.

IX.

Das Gouvernements-Schutzblattern-Impfungs-Comité nebst den unter ihm stehenden Kreis-Comités.

Präses: Der Gouverneur.
Glieder: Der Vice-Gouverneur.
Der Ritterschaftshauptmann.
Der Präsident des Kameralhofs.
Das Stadthaupt.
Der Medicinal-Inspector.
Der General-Superintendent.
Blagotschinny der rechtgl. Kirche in Ehstland.
Geschäftsf.: Coll.-Ass. C. Küßner.

Harrisches Kreis-Schutzblattern-Impfungs-Comité.

Präses: Kreis-Dep. v. Straelborn-Friedrichshof.
Glieder: Der örtliche Kreischef.
Der Kreisarzt Staatsr. Dr. Clever.

Wierländisches Kreis-Schutzblattern-Impfungs-Comité.

Präses: Kreis-Dep. Graf Stackelberg-Isenhof.
Glieder: Der örtliche Kreischef.
v. Schubert-Wayküll.
Substitut: Baron Wrangell-Itfer.
Propst G. Paucker zu Wesenberg.
Kreisarzt Staatsrath Friedrich Voß.

Jerwsches Kreis-Schutzblattern-Impfungs-Comité.

Präses: Kreis-Dep. v. Kursell-Kook.
Glieder: Der örtliche Kreischef.
Landr. Bar. Engelhardt-Weinjerwen.
Substitut: v. Middendorf-Kollo.
Pastor Rall zu Weißenstein.
Kreisarzt Coll.-R. Dr. Maurach.

Wiekssches Kreis-Schutzblattern-Impfungs-Comité.

Präses: Kreis-Dep. Baron Stackelberg-Kassar.
Glieder:
Der örtliche Kreischef.
Substitut: Baron Stackelberg-Groß-Lechtigall.
Der Schloß- u. Stadtpred. in Hapsal.
Kreisarzt Coll.-R. Georg Hoffmann.

X.

Ehstländisches Gouvernements-Sanitäts-Comité, nebst den unter ihm stehenden Kreis-Comités.

Präses: Der Gouverneur.
Mitgl.: Der Ritterschaftshauptmann.
Ein Kreisdeputirter.
Der Ehstl. Gouv.-Medic.-Inspector.

Gouv.-Vet. Johann Mey.
Der Revalsche Polizeimeister.
Das Stadthaupt.
Geschäftsführer: Coll.-Ass. C. Küßner.

Harrisches Kreis-Sanitäts-Comité.

Präses: Kreisdep. v. Straelborn-Friedrichshof.
Glieder: Der örtliche Kreischef.
Der Harrische Kreisarzt Staatsrath Dr. Clever.

Wierländisches Kreis-Sanitäts-Comité.

Präs.: Kreis-Dep. v. Schubert-Arknal.
Glieder:
Der örtliche Kreischef.
Propst G. Paucker in Wesenberg.
Wierländischer Kreisarzt Staatsrath F. Voß.

Kreis-Sanitäts-Comité in Jerwen.

Präsident: Kreis-Deputirter Baron Rauſch v. Traubenberg-Tecknal.
Glieder: Der örtliche Kreischef.
Pastor Rall zu Weißenstein.
Der Jerwensche Kreisarzt Coll.-R. Dr. Maurach.

Kreis-Sanitäts-Comité in der Wiek.

Präs.: Dim. Kreisdep. v. Gernet-Kiwidepäh.
Glieder: Der örtliche Kreischef.
Schloß- u. Stadtprediger in Hapsal.
Wiekſch. Kreisarzt: Coll.-Rath Hoffmann.

XI. Die Commission für Bauer-Angelegenheiten.

Präses: Der Gouverneur.
Glieder: Der Vicegouverneur. Aelt. Reg.-Rath Coll.-Ass. A. Rogowitsch.
Für Harrien: Bar. Rosen-Kostifer.
Substitut: Kreis-Dep. v. Straelborn-Friedrichshof.
Für Wierland: v. Schubert-Wayküll.
Substitut: Baron Wrangell-Itfer.
Für Jerwen: Landr. Baron Engelhardt-Weinjerwen. Substitut: v. Middendorff-Kollo.
Für die Wiek: Kreis-Dep. Baron Budberg-Wannamois. Substitut: Baron Stackelberg-Groß-Lechtigall.
Secr.: Coll.-Secr. R. Kokujew.

XII. Die Gouv.-Volks-Verpflegungs-Commission.

Präses: Der Gouverneur.
Glieder:
Der Ritterschaftshauptmann.
Der Dirigirende des Kameralhofs.
Kreisdep. W. v. Straelborn-Friedrichshof.
Substitut: Baron Rosen-Kostifer.
Geschäftsf.: Hofrath u. R. A. Armsen.

XIII. Das ehstländische statistische Comité.

Ehrenmitglieder:

Hofmeister Graf Keyserling.
General-Lieutenant W. v. Ulrich.
Wirkl. Staatsrath, Kammerherr Al. Baron von der Pahlen.
Landrath, Kammerherr Baron Ed. Maydell-Pastfer.
Landrath Staatsrath W. Baron Wrangell-Ruil.

Wirkliche Mitglieder in Ehstland:

Landrath von zur Mühlen-Piersal.
Landrath von Baranoff-Penningby.
Präs. d. ehstl. adel. Credit-Kasse v. z. Mühlen-Wahhast.
Landrath v. Baer-Piep.
Graf Ungern-Sternberg-Großenhoff.
Director d. Nikolai-Gymn. W. St.-R. Berting.

Hofr. Jordan, Secr. d. statist. Comités.
W. Staatsrath Dr. Dehio.
Collegienrath Carl Lais.
Baron A. Uexküll-Heimar.
Generalmajor von Wolff.
Coll.-Rath G. v. Hansen.
Mag. W. Greiffenhagen.
Ritterschaftssecr. Baron Toll.

Ständige Mitglieder:

Präsident: der Gouverneur.
Der Ritterschaftshauptmann.
Der Vice-Gouverneur.
Der Dirigirende d. ehstl. Kameralhofs.
Der Dir. der ehstl. Gouv.-Accise-Verw.
Der Chef der Medicinal-Abtheilung der ehstl. Gouvernements-Regierung.
Der Blagotschinny der gr.-orth. Kirche.
Der ehstl. General-Superintendent.
Der Chef der Bau-Abtheilung der ehstl. Gouv.-Regierung.
Der Dirigirende des ehstl. Controlhofs.
Das Stadthaupt der Stadt Reval.
Die Kreisdeputirten.
Der Secretair.

XIV.

Ritterschaftliche Institutionen.

1. Der Ritterschaftshauptmann:

Staat rath Kammerherr Baron Eduard v. Maydell zu Paistfer u. Kattentack.

Die Ritterschafts-Kanzlei.

Aelterer Secr.: Emil Graf Igelstrom.
Oek.-Secr.: Hugo Zöge v. Manteuffel.
Jüng. Secr.: Baron Harald Toll.
Baron A. Rosen.
Actuar: Gouv.-Secr. Paul Wender.
Expeditor: O. Reinwaldt.

2. Das Landraths-Collegium.

Präsidirender Landrath: Geheimrath u. Ritter O. v. Lilienfeld-Saage.

Glieder:

Landr. Hofm. u. R. Graf Keyserling.
Landr. u. R. A. v. z. Mühlen-Piersal.
Landrath von Baer zu Kichlefer.
Landrath Graf Rehbinder-Uddrich.
Landrath Baron Maydell-Kurro.
Landrath Staatsr. Bar. Wrangell-Ruil.
Landrath Alexander von Lilienfeld zu Alp.
Landrath G. v. Grünewaldt-Koick.
Landrath u. Ritter Baron A. Uexküll-Heimar.
Landrath G. Baron Engelhardt-Weinjerwen.
Vacat.

3. Der Ritterschaftliche Ausschuß.

Präses: Der Ritterschaftshauptmann.

Glieder: a) Sämmtliche Landräthe.
b) Die Kreisdeputirten:

Für Harrien:
v. Lilienfeld zu Kechtel.
Baron Wrangell zu Tois.
v. Stralborn-Friedrichshoff.

Für Wierland:
Baron Schilling-Kook.
v. Schubert-Arknal.
Graf Stackelberg-Isenhof.

Für Jerwen:
v. z. Mühlen zu Wahhast.
v. Kursell-Koick.
G. Baron Rausch v. Traubenberg-Tecknal.

Für die Wiek:
Baron Fersen zu Klosterhoff.
Baron Budberg-Wannamois.
Baron Stackelberg zu Kassar.

4. Die ritterschaftliche Matricul-Commission.

Präses: Der Ritterschaftshauptmann.
Glieder:
Dim. Mannr. v. Zoege v. Manteuffel-Meyris.
Dim. Cpt. 2. R. Bar. Wrangell-Itfer.
Baron Rosen zu Mehntack.
R. v. Staal zu Haehl.
Secretair: Baron Harald Toll.

5. Das ehstländische adelige Waisengericht.

Präsident: Der Ritterschaftshauptm.
Glieder:
Kreisdeputirte
W. v. Straelborn-Friedrichshof.
J. v. Schubert-Arknal.
F. v. z. Mühlen-Wahhaft.
N. Baron Fersen-Klosterhof.
Secretair: Nicolai v. Ramm.

6. Die Landes-Steuer-Commission.

Präses: Der Ritterschaftshauptmann.
Glieder:
Landrath Baron Maydell zu Kurro.
Kreisdep. Baron Wrangell zu Tois.
Secr.: Ritterschafts-Secr. H. Zoege von Manteuffel.

7. Die Budget-Commission.

Kreisdeputirte: von Lilienfeld zu Kechtel.
Baron Wrangell zu Tois.
v. Schubert zu Arknal.

8. Die Verwaltung des Bauerschulwesens.

a) Die Ober-Bauer-Schulcommission.
Präses: Der Ritterschaftshauptmann.
Glieder:
Die Ober-Kirchenvorsteher:
Landrath von Grünewaldt.
Landrath von Baer.
Landrath Baron Wrangell.
Präses des Kudaschen Schulcuratoriums Landrath v. z. Mühlen.
Gen.-Sup. L. Hoerschelmann.
Director der Volksschulen: Coll.-Rath P. K. Pokrowsky.
Delegirter d. Ministerium d. Innern: Coll.-Rath Dolansky.
Delegirter d. Ministerium d. Volksaufaufklärung: Hofrath Pawlow.
Die 4 weltl. Beisitzer der Ober-Kirchenvorsteherämter:
von Barlöwen-Attel.
Baron Stackelberg-Kurküll.
Baron Rausch v. Traubenberg-Tecknal.
von Bodisco zu Kasargen.
Die 4 Kreisschulrevidenten:
Baron Rosen-Kostifer.
Baron Wrangell zu Itfer.
Baron Schilling-Seinigal.
Baron Buxhöwden zu Leal.
Geistliche Schulrevidenten:
Pastor Loppenowe-Jeglecht.
„ Fankhänel zu Kl. Marien.
„ Knüpffer zu Ampel.
„ Michelson zu Pönal.
Secretair: Baron Alfred Rosen.
b) Die Kirchspiels-Schul-Revidenten und Commissionen bestehen für jedes Kirchspiel aus einem Revidenten aus dem Adel u. zwei Mitgliedern der Schulbehörde, unter den letzteren der betreffende Pastor als Glied.

9. Die Commission zur Verbesserung der inländ. Pferdezucht.

Präses: Der Gouverneur.
Glieder: Der Ritterschaftshauptmann.
O. Baron Ungern-Sternberg-Allafer.
vacat.

10. Kreis-, Wege- und Brückenbau-Commissionen.

Harrien: Präses: von Lilienfeld-Kechtel.
Glieder: Die ritterschaftlichen Brückenbauherren:

Ostharrien: von Ramm-Wallküll.
Südharrien: Baron Fersen-Tammick.
Westharrien: Bar. Stackelberg-Faehna.
Wierland: Präsident: Kreisdeputirter v. Schubert-Arknal.
Glied.: Allentacken: Bar. Girard-Jewe.
Strandwierland: v. Weiß-Wardes.
Landwierl.: Bar. Stackelberg-Lassinorm

11. Die Ober-Kirchenvorsteher-Aemter.

a) Das Harrische Ob.-Kirchenvorst.-Amt.
Oberkirchenvorsteher: Landrath von Grünewaldt-Koick.
Beisitzer: v. Barlöwen-Attel.
Der älteste Propst des Kreises.
Notair: Coll.-Assessor v. Gernet.
b) Das Wierl. Oberkirchenvorsteheramt.
Oberkirchenvorst.: Baron Wrangell zu Ruil.
Beisitzer: Baron Stackelberg-Kurküll.
Der älteste Propst des Kreises.
Notair: Graf Igelstrom.

c) Das Jerwsche Ob.-Kirchenvorst.-Amt.
Oberkirchenvorsteher: v. Baer zu Piep.
Beisitzer: Baron Rausch v. Traubenberg-Tecknal.
Der älteste Propst des Kreises.
Notair: Graf Igelstrom.

d) Das Wiekssche Ob.-Kirchenvorst.-Amt.
Oberkirchenvorsteher: Landr. von zur Mühlen zu Piersal.
Beisitzer: v. Bodisco-Kasargen.
Der älteste Propst des Kreises.
Notair: E. v. Lilienfeld.

12. Der Convent und die Beamten der Ritter- u. Dom-Kirche.

a) Der Convent.

Präses: Landrath Graf Rehbinder.
Glieder: Landr. G. v. Grünewaldt.
Landrath A. Baron Uexküll.
Der General-Superintendent L. Hörschelmann.
Oeconomus templi: Coll.-Secretair R. Hörschelmann.

b) Die Beamten.

Organist: E. Reinicke.
Cantor u. Kirchner: Eugen Peschel.

13. Der Schloßgefängniß-Prediger.

Pastor diac. Arthur Malmgren.

14. Die ehstländische Ritter- und Dom-Schule.

a) Das Curatorium.

Präses: Landrath von zur Mühlen zu Piersal.
Curatoren:
der Ritterschaftshauptmann.
Baron Maydell zu Stenhusen.
v. z. Mühlen zu Wahhast.
Baron Wrangell zu Tois.
Baron Stackelberg zu Kurküll.
der Director.

b) Der Director.

Dr. Köhler.

c) Die Lehrer.

Oberlehrer: Dr. Haenbler.
Cand. math. Fleischer.
Cand. A. Feodoroff.
Cand. phil. Edw. v. Hörschelmann.
L. Prollius.
Cand. hist. Stavenhagen.
Lehrer: Sieger.
Pastor Bergwitz.
Joh. Schnatze.
W. Kupffer.
Außerdem ertheilen Unterricht:
Priest. Ikonnikow. J. Jäkel. H. Jahnentz.

15. Das Kudasche Schul-Curatorium.

Präses: Landrath v. z. Mühlen-Pierfal.
Gl.: Kreisd. Bar. Budberg-Wannamois.
Baron Maydell-Stenhusen.
Director Loffrenz.

16. Die Administration der ritterschaftlichen Güter.

Für Koddil: v. Krusenstiern zu Haggud.
F. Metztacken: Bar. Schilling-Orgena.
Für Heidmetz: Baron Stackelberg-Rawwakküll.

17. Die Allerhöchst bestätigte ehstl. adelige Credit-Casse.

a) Die garantirende Gesellschaft.
Präses: Der Ritterschaftshauptmann.
Glieder: Die Besitzer sämmtlicher in den Creditverein eingetretenen Güter in Ehstland.

b) Die Ober-Verwaltung.
Präses: Der Ritterschaftshauptmann.
Glieder:
Kreisrichter Baron Rosen-Kostifer.
dim. Ritterschaftshauptmann Baron Dellingshausen zu Kattentack.
Landrath Baron Maydell-Kurro.
Kreis-Dep. Bar. Fersen-Klosterhof.
Secretär: Baron Rosen.
Revidenten: Baron Meyendorff-Kegel.
v. Krusenstiern zu Haggud.

c) Die Cassa-Verwaltung.
Präs.: Kreisdep. F. von zur Mühlen-Wahhast.
Glieder: v. Lilienfeld zu Kechtel.
v. Schubert-Waykküll.
von Grünewaldt-Koick.
Baron Uexküll-Heimar.
Secr.: J. v. Hagemeister-Pirk.
Kassirer: Kreisdeputirter Baron Wrangell-Tois.
Rendant und Buchhalter-Gehülfe: W. v. z. Mühlen.
Buchhalter: R. v. d. Hoven.
Buchhalter der Spar- und Vorschuß-Kasse: Gouv.-Secretair H. Müller.
Cassa-Buchf.: C. v. Klugen.
Kassirergeh.: v. Krusenstiern zu Haggud.
Archivar: Roman v. Nassakin.
Verwalter d. Depots: v. Bodisco zu Kasargen.
Gehülfe des Secretairs: J. v. Hueck-Munnalas.
Buchhaltersgehülfe: F. Moikoff.
Kanzlist: A. Reder.

d) Die Kreis-Taxatoren.
Für Harrien:
v. Baggehuffwudt-Sack.
Baron Ungern-Sternberg-Allafer.
Für Wierland:
Baron Girard-Jewe.
v. Weiß-Wardes.
Für Jerwen:
Baron Schilling-Jürgensberg.
Baron Taube-Laupa.
Für die Wiek:
v. Lüder-Pallifer.
Baron Maydell-Patzal.

e) Die Vermittelungs-Commission.
Präses: Landr. Bar. Maydell-Pastfer.
Glieder:
Für Harrien:
v. Ramm-Wallküll.
Für Wierland:
Baron Girard de Soucanton-Jewe.
Für Jerwen:
Landrath Baron Maydell zu Kurro.
Für die Wiek:
Baron Stackelberg-Kassar.

f) Der Credit-Convent.
Für Harrien:
v. Baggehuffwudt-Sack.
Baron Maydell-Maidel.
Baron Stackelberg zu Faehna.
v. Barlöwen-Attel.
Für Wierland:
Baron Vietinghoff-Sommerhusen.

v. Zoege-Manteuffel-Meiris.
von Rosenbach-Karritz.
Baron Girard-Kunda.
Für Jerwen:
Baron Schilling-Jürgensberg.
Baron Stackelberg zu Pallo.
Landrath v. Lilienfeld-Alp.
Baron Toll zu Wodja.
Für die Wiek:
v. Mohrenschild-Soinitz.
v. Lueder-Pallifer.
Baron Buxhöwden-Leal.
v. Mohrenschildt-Luist.
g) Die Kreis-Dir. d. Vorschuß-Casse.
Für Harrien:
v. Barlöwen-Attel.
Für Wierland:
v. Weiß-Uchten.
Für Jerwen:
Baron Toll zu Wodja.
Für die Wiek:
v. Gernet zu Kiwidepäh.

18. Die ehstländischen Post-Cavaliere.

Wesenberg: Baron Tiesenhausen zu Neu-Sommerhusen.
Jewe: Baron Girard de Soucanton zu Jewe.
Weißenstein: Baron Engelhardt zu Allenküll.
Wahhast: Baron Traubenberg-Tecknal.
Marien-Magdal.: v. Bremen-Kappo.
Friedrichshoff: von Straelborn zu Friedrichshoff.
Runafer: v. Mohrenschildt-Haiba.
Söttküll: Baron Huene zu Merjama.
Jeddefer: Baron Pilar-Walck.
Risti: von Lüder zu Pallifer.
Liwa: stellv. v. Mohrenschildt z. Pernama.
Reval: Ritterschaftssecretair H. Zöge v. Manteuffel.
Hapsal: v. Baggehuffwudt-Hohenheim.
Turpel: Baron Maydell-Stenhusen.
Leal: Baron Buxhöwden zu Leal.
Werder: Baron Maydell-Patzal.
Kappa: v. Krusenstiern zu Haggud.
Rakke: von Benckendorff-Löwenwolde.
Taps: v. Kursell zu Koik.
Vogelsang: Bar. Maydell-Vogelsang.
Arrawette: Baron Stackelberg-Rawaküll.
Risti-Neuenhof: von Zur Mühlen-Habbat.
Rappel: v. Lilienfeldt zu Allo.
Helterma: Graf Ungern zu Großenhof.
Rasick: Baron Stackelberg zu Hallinap.
Kegel: Baron Meyendorff zu Kegel.

21. Verwaltung des v. Knorring-Wichterpalschen-Waisenhauses.

Obrist von Ramm zu Wichterpal.
von Ramm zu Hattoküll.
Baron Stackelberg zu Kreuzhoff.

XV. Die Censur-Verwaltung.

Revalscher abgetheilter Censor für die ausländische Censur: Mag. theol. u. Ritter Georg Trusmann.
Schriftführer: vacant.
Revalscher abgetheilter Censor für die inländische Censur (stellv.): Mag. theol. u. Ritter Georg Trusmann.

XVI. Das Revalsche Post- und Telegraphen-Comptoir.

Bezirkschef des St. Petersburger Post- und Telegraphen-Bezirks: Wirkl. Staatsrath und Ritter Kormilew.
Chef d. Compt.: Hofr. u. R. Parfenow.
Geh.: Coll.-Secr. Pawsky.
Post- u. Telegraphenbeamter 1. Cl.: Coll.-Ass. u. Ritter R. Mühlwerck.
Post- u. Telegraphenbeamter 2. Cl.: Coll.-Secr. Dosushkow.

Post- u. Telegraphenbeamte 3. Cl.: G.-S. Gedroitz, Coll.-Reg. Hesse.
Post- u. Telegraphenbeamte 4. Cl.: Coll.-Reg. J. Prochorow, Sepp, Frl. Frisch.
Post- u. Telegraphenbeamte 5. Cl.: Gouv.-Secr. Feldberg, Coll.-Reg. Wolsky, W. Witolberg, Leiner, A. Prochorow, Herman, Frl. Ramm, Feldmann.
Post- u. Telegraphenbeamte 6. Cl.: Coll.-Ass. Martson, Moldenhauer, Awick, Tamm, Michailow, Schulz, Leonow, Kaske, Filibert, Akulow, Ostmann, Elagin.
Leitungs-Auss.: Mogirew, Karro.

Das Wesenbergsche Post- und Telegraphen-Comptoir.

Chef: Tit.-Rath u. Ritter Tamman.
Gehülfe: Tit.-Rath Eletz.
Post- u. Telegraphenbeamter 5. Cl: Steinberg.
Post- u. Telegraphenbeamte 6. Cl.: Brandt. Lippin, Busch, Leonid Sangowitsch.
Leitungs-Auss.: Orlow, Martinson.

Das Hapsalsche Post- und Telegraphen-Comptoir.

Chef: Coll.-Ass. u. Ritter Besus.
Gehilfe: Tit.-Rath Rutkowsky.
Post- u. Telegraphenbeamter 6. Cl.: Wulkan.
Leitungsaufseher: Thomson.

Das Weißensteinsche Post- und Telegraphen-Comptoir.

Chef: Coll.-Ass. u. Rit. Baron Salza.
Geh.: Popow.
Leitungs-Aufseher: Tomme.

Das Kertellsche Post- u. Telegraphen-Comptoir.

Chef: Coll.-Ass. Gilbert.
Geh.: Klementjew.

Die Lealsche Post- und Telegraphen-Abtheilung.

Chef: (stellv.) Bülow.
Post- und Telegraphenbeamter 6. Cl.: Remberg.

Die Merjamasche Post- u. Telegraphen-Abtheilung.

Chef: (stellv.) Kungs.
Leitungsaufseher: Schmidt.

Die Werdersche Telegraphen-Abtheilung.

Chef: Coll.-Secr. Fedorow.

Die Dagerortsche Telegraphen-Abtheilung

Chef: (stellv.) Poljakow.

Die Port-Kundasche Telegraphen-Station.

Vorsteher: Dr. Lieven.

Die Kolksche Telegraphen-Station.

Vorsteher: Graf Stenbock.

Die Baltischportsche Postabtheil.

Chef: Gouv.-Secr. Pokrowsky.

Die Jewesche Postabtheilung.

Chef: (stellv.) Bulgakow.

Die Tapssche Postabtheilung.

Chef: (stellv.) Lebedew.

Die Aßsche Postabtheilung.

Chef: (stellv.) Schtschepetilnikow.

Die Rakkesche Postabtheilung.

Chef: (stellv.) Reichenbach.

XVII. Revaler gegenseitige städtische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Präses: Baron E. Girard de Soucanton.
Directoren: L. J. Berting. D. Foelsch. Georg Meyer. L. H. Petersen.
Buchhalter: Carl H. Koch.
Secr.: Rechtsanw. C. Riesenkampff.
Architekt: E. Bernhard.

XVIII. Gegenseitige Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschäden in den Vorstädten Reval's.

Präses: N. Schmidt.
Directoren: W. Kühnert. G. Birck. C. Forsmann. O. Wenzel.
Geschäftsführer: J. Hoeppener.
Protokollführer: R. Hoeppener.
Architekt: E. Bernhard.

Ressort des Finanz-Ministeriums.

I.

Der Kameralhof und dessen Ressort.

1) Der Kameralhof.

Dirig.: Staatsrath M. Simin.
Beamter zu besonderen Aufträgen: Coll.-Secr. D. Saposhnikow.
Secr.: Coll.-Rath u. R. A. Stricker.
Archivar: Tit.-Rath C. Krosing.
Translateur: miethweise besetzt.
Kanzlist: desgleichen.

1. Abtheilung.

Chef der Abtheilung: Hofrath und Ritter A. Armsen.
Tischvorsitzer: Coll.-S. C. Jannau. (stellv.) G. Benkson.
Tischvorsitzergehilfen: Coll.-Secr. E. Anderson. Gouv.-Secr. C. Hanzow.
Kanzlisten: Coll.-Reg. K. Hanzow. O. Schmidt.

2. Abtheilung.

Chef der Abtheilung: (stellv.) Coll.-Secr. N. Ordowsky-Tanajewsky.
Buchhalter: Coll.-Ass. u. R. E. Walcker.
Buchhaltergeh.: (stellv.) F. Sergejew.
Tischvorsitzer: Coll.-Secr. A. Pritschin. Coll.-Secr. W. Irodow.
Tischvorsitzergehilfen: (stellv.) R. Solowjew. vacant.
Kanzlisten: miethweise besetzt.

3. Abtheilung.

Chef der Abtheilung: St.-Rath u. Ritter J. Spreckelsen.
Buchhalter: Coll.-Ass. F. Grube. Hofrath A. Glöckner. (stellv.) N. Chrustalew.
Buchhaltergeh.: Tit.-Rath F. Frenzel. Gouv.-S. R. Spreckelsen. Gouv.-Secr. N. Schimakowsky. S. Baldin. (stellv.) A. Rechtlich.
Kanzlisten: Coll.-Reg. N. Giljarowsky. P. Brockner. A. Luik. J. Tomasow.

2) Steuerinspectoren.

Für Reval, Baltischport und den 1. Pol.-Distr. des Revalschen Kreises: (stellv.) N. Repninsky.
Für den Weißensteinschen Kreis und den 2. und 3. Pol.-Distr. des Revalschen Kreises: (stellv.) Coll.-S. H. Schmidt.
Für den Wesenbergschen Kreis: (stellv.) Hofrath P. Sablin.
Für den Hapsalschen Kreis: Coll.-Rath u. Ritter C. Prawednikow.

3) Die Revalsche Probirkammer.

Probirer: vacant.

4) Die Revalsche Gouvernements-Rentei.

Gouvern.-Rentmeister: St.-Rath und Ritter Fr. Wieckmann.
Gehilfe desselben: Coll.-Rath u. R. P. Spreckelsen.
Cassirer: Coll.-Secr. R. Hansen. (stellv.) Coll.-Reg. K. Jerw.
Aelt. Buchh.: Hofrath u. R. W. Kruse.
Jüng. Buchhalter: Coll.-A. C. Nürnberg, Tit.-Rath J. Luchsinger, Coll.-Reg. R. Offenberg.
Schriftführer: W. Bendt.
Kanzlisten: A. Aulik. W. v. Kawer. E. Treumann. G. Bendt. A. Soon.

5) Die Wesenbergsche Kreisrentei.

Rentmeister: Coll.-Ass. und Ritter A. Studemeister.
Buchhalter: Coll.-Ass. P. Muffel.
Buchhalter.-Gehilfe: Coll.-Reg. W. Christiansen. Coll.-Secr. A. Rose.
Kanzlist: A. Migujew.

6) Die Weißensteinsche Kreisrentei.

Kreis-Rentm.: Coll.-R. u. R. Brasche.
Buchhalter: Tit.-Rath R. Grube.
Buchhaltergehilfe: J. Rand.
Kanzlist: vacant.

7) Die Hapsalsche Kreisrentei.

Rentmeister: Coll.-Rath u. Ritter L. La Coste.
Buchhalter: Coll.-Ass. C. Glöckner.
Buchhaltergeh.: Tit.-R. O. Proffen.
Kanzlisten: A. Kiisk. E. Berg.

8) **Die Gouv.-Steuer-Session.**

Präses: Der Dirig. des Kameralhofs.

Glieder: Die Abtheilungschefs d. Kameralhofs und die Kaufleute: Chr. Rotermann, A. Bratynkin, A. Werner, E. Dehio, C. A. Johannsen, W. Kinijew.

9) **Die Rev. Kreis-Steuer-Sessionen.**

Präses: Der Steuer-Inspector.

a) Für Gildeanstalten:

Glieder: H. Brosse, W. Demin, R. Mayer, Ph. Makuschew, C. E. Hartmuth, A. Treugut (Baltischport).

b) Für Kleinhandels- und Gewerbeanstalten:

Glieder: K. Schmilewsky, S. Samoilow, L. Schoppe, S. Liwe (Baltischport), K. Harnak (Laitz), A. Brehm (Raykül).

10) **Die Wesenbergschen Kreis-Steuer-Sessionen.**

Präses: Der Steuer-Inspector.

a) Für Gildeanstalten:

Glieder: C. Gustavson, J. Naermann, P. Wilujew, A. Denissen (Uchten), A. Maksimow (Jewe), A. Abramow (Joala).

b) Für Kleinhandels- und Gewerbeanstalten:

Glieder: J. Woronin, B. Nuhde, J. Kuldwere, K. Seiler (Itfer), M. Reinglas (Awandus), J. Abramow (Wichtisby).

11) **Die Weißensteinschen Kreis-Steuer-Sessionen.**

Präses: Der Steuer-Inspector.

a) Für Gildeanstalten:

Glieder: O. Nigols, M. Koik, G. Kull, G. Kalpus (Koddasem), A. Blauberg (Metztacken), A. Stegemann (Arrokül).

b) Für Kleinhandels- und Gewerbeanstalten:

Glieder: G. Weber, A. Stamm, O. Kull, M. Lindeberg (Kirna), G. Kullerkup (Rakkamois), F. Anilin (Löwenwolde).

12) **Die Hapsalschen Kreis-Steuer-Sessionen.**

Präses: Der Steuer-Inspector.

a) Für Gildeanstalten:

Glieder: L. Holmberg, A. Jacobson, A. Messer. W. Lading (Echmes), J. Bückoff (Goldenbeck), N. Büttner (Leal).

b) Für Kleinhandels- und Gewerbeanstalten:

Glieder: W. Dadajew, P. Anderson, R. Bedmann, P. Hansen (Sternberg), B. Brunner (Leal), G. Artel (Heimar).

II.

Das Zoll-Ressort.

Die Oberverwaltung.

Bezirkschef: Geheimrath Lwowsky, residirt in St. Petersburg.

1) Das Revalsche Haupt-Niederlage-Zollamt mit seiner Baltischportschen Abtheilung.

a) **Die Session.**

Zolldirector: Staatsrath u. Ritter Andrei Pawlowitsch Martinowitsch.

Aelt. Mitglied: Staatsrath Barsukow.

Mitglieder: Coll.-Rath Ratmanow. Coll.-Rath Menje, Hofrath Stretzky, Coll.-Ass. Terpigorew, Hofrath Dregalow, Coll.-Rath Dmitrijew (Sitz in Baltischport).

Secretair: Coll.-Secr. Lewitzky.

b) **Die Kanzlei.**

Secretair-Geh.: G.-S. Kachanowsky.

Kanzlei-Beamte: Gouv.-Secr. Neredityky, Mutawosow, Matson.

c) **Die Buchhalterei.**

Buchhalter: Hofr. Patz-Pomarnatzky.
Gehilfe: stellv. Coll.-S. Martinsen.
Berechner: Hofrath Golubow.
Gehilfe: Danilow.
Translateure: Hofr. Wolkow, Taranda.
Kanzlei-Beamte: Coll.-Reg. Brückner, Janow, Werchowsky, Wasiljew, Hübnert, Johannson, Zitowitsch.

d) **Die Kasse.**

Rentmeister: Coll.-Secr. Jaszczolt.
Gehilfe: Gouv.-Secr. Bitter.
Kanzlei-Beamter: Mursin.

e) **Das Packhaus-Comptoir.**

Packhaus-Inspector: Hofrath Janich.
Gehilfen: Coll.-Ass. Johannsen, Tit.-Rath Iwanow, Coll.-Secr. Schultz, Coll.-A. Kuchitonsky, Gouv.-Secr. Kuchta, Gouv.-Secr. Schreider, Keldermann, Coll.-Secr. Schenk und Pommer.
Expert für Maschinen: Hahl.
Expert für Farben und Apothekerwaaren: Tit.-Rath Zarenko.
Kanzlei-Beamte: Coll.-Reg. Tschurakow, Iwanow.

f) **Das Hafen-Comptoir.**

Hafenmeister: Hofrath Iwanow.
Gehilfen: Coll.-Ass. Rodionow, Coll.-Ass. Kaschtschewsky, Tit.-Rath Wojeikow, Coll.-Secr. Reinfeldt, C.-Secr. Dmochowsky, Coll.S. Pawlowsky, Tit.-R. Weiklewitsch, stellv. Coll.-A. Stankun.
Kanzlei-Beamter: Adow.

In die Baltischportsche Abth. werden nach Bedürfniß Beamte abcommandirt.

2) Das Dagoesche Zollamt.

Zolldirector: Hofr. u. R. W. Iwanow.
Mitgl. u. Rentm.: Coll.-Ass. Andrejew.
Expert f. Farbwaaren: C.-Ass. Dr. Otto.
f. d. übrigen Waaren: vacant.
Kanzleibeamter: Coll.-Secr. E. von Ertzdorff-Kupffer.

3) Die Hapsalsche Zollsastawa.

Dirigirender: Staatsrath Danileswky.
Gehilfe: Gouv.-Secr. Fokin.

4) Die Kundasche Zollsastawa.

Dirigir.: vacant.
Gehilfe: Prigoshi.

5) Die Werdersche Zollsastawa.

Dirigirender: Coll.-S. Bar. Wrangell
Gehilfe: Gouv.-Secr. Solotiloff.

6) Die Revalsche Brigade der Grenzwache.

Commandeur der Brigade: General-Major C. v. Sivers in Reval.
Commandeur der 1. Comp.: Obrist-Lieutenant W. v. Brückner in Reval.
Command. der 2. Comp.: Obrist-Lieutenant Magdenko in Reval.
Offiziere in Reval:
Offizier für Aufträge: Rittmeister Laupmann.
Adj. Rittmeister Schdanoff.
Abtheilungs-Offiziere der 1. Comp.: Rittmeister Popoff in Lagena.
Stabs-Rittm. Fissün in Maholm.
Lieut. Geumel-Gumann in Tolsburg.
Rittm. Jonin in Kasperwiek.
Lieut. Wislowski in Harra.
Rittmeister Grabowski in Joesu.
Rittmeister Melgunow in Reval.
Abtheilungs-Offiziere der 2. Comp.: Rittmeister Aue in Baltischport.
Stabs-Rittm. Nowikow in Spitham.
Lieutenant Ostoja in Hapsal.
Lieutenant Nejeloff in Puis.
Stabs-Rittm. Senkewitsch in Werder.
(stellv.) Lieut. Sadowski in Surrop.

III.

Die Gouvernements-Accise-Verwaltung.

Dirigirender: Wirkl. Staatsrath u. Ritter B. Komaroff.
Aelt. Techn.: Staatsr. u. R. E. Undritz.
Aeltere Revidenten: Coll.-R. u. Ritter Nimsky-Korssakow, Collegienrath u. Ritter W. Baron Steinheil.
Jüng. Rev.: Coll.-Rath u. R. A. Buch.
Secretair: Coll.-Ass. W. Dmitriew.
Buchhalter: Hofrath u. Ritter Baron H. v. Schilling.
Secretairs-Geh.: stellv. Archangelsky.
Buchhaltersgeh.: N. Segshda. stellv. Hofrath u. Ritter A. Wolkow.

I. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Wesenberg).

Bezirks-Inspector: Coll.-R. u. Ritter Eginhard v. Rehekampff.
Aelt. Gehilfen desselben:
Hofrath Nicolai Samson v. Himmelstiern in Wesenberg.
Nikolai v. Nahr in Jewe.
C. Mechmershausen in Wesenberg.
Jüngere Geh.: Baron A. v. Krüdener in Narva.
Controleure außeretatmäßig:
Nicolajew u. Epinatjew in Wesenberg.
Jüngere Controleure: Polsinsky und Jakubowitsch.
Schriftführer: stellv. Alex. Bjeloserow.

II. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Reval).

Bezirks-Inspector: Hofrath u. Ritter V. Beniko.
Aelt. Gehilfe dess.:
Hofrath Leop. Mickwitz in Reval.
Coll.-Ass. R. v. Seidlitz in Reval.
Georg v. Hahn in Reval.
Jüngerer Gehilfe:
Gouv.-Secr. O. v. Müller in Nurms.
Controleure:
Aelt. etatm.: C.-Reg. Th. v. Rehren in Reval.
Jüng. etatm.: Gouv.-S. H. Wenzer in Pühhat. N. Troitzky in Reval.
Schriftführer: Coll.-Reg. L. Wilde in Reval.

III. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Hapsal).

Bezirks-Inspector: Coll.-R. u Ritter Baron Max v. Nolcken in Hapsal.
Aelterer Gehilfe:
Gouv.-Secr. Baron N. v. Ungern-Sternberg in Leal.
Jüngere Gehilfen:
Rosenbaum in Hapsal.
Michelson in Dagoe.
Contr. außeretatm.: Werner in Leal.
Schriftführer: Coll.-Assessor Carl v. Middendorff in Hapsal.

IV. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Weißenstein).

Bez.-Insp.: C.-R. u. R. O. v. Gernet in Weißenstein.
Aeltere Gehilfen desselben:
Hofr. Joach. v. Dehn in Mehhekülk.
Tit.-Rath M. v. z. Mühlen in Weißenstein.
Jüng.: Gouv.-Secr. A. v. Rosenbach in Kaulep.
Controleure:
Jüng. etatm.: Baron Johann v. Traubenberg in Diso. Hanson in Weißenstein.
Außeretatm.: Walther v. Schnell in Nöri.
Schriftf.: Coll.-A. J. Strandmann in Weißenstein.

V. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Wesenberg).

Bezirks-Insp.: Coll.-Ass. A. v. Hesse in Wesenberg.
Aelt. Gehilfe desselben:
C. v. Baggehuffwudt in Wesenberg.

Jüngere:
Tit.-Rath J. Nieländer in Wesenberg.
Gouv.-Secr. A. v. Pistohlkors in Wesenberg.
stellv. A. Malinowski in Wesenberg.
Coll.-Secr. O. v. Rennenkampff in Wesenberg.

Controleure:
Aelt. etatm.: Wold. v. Kursell in Wesenberg.
Aelt.: Coll.-Secr. A. Karpoff in Wesenberg.
Außeretatm.: J. v. Kursell in Saximois. Jeckel in Wesenberg und Medwedjew.
Schriftf.: Gouv.-Secr. E. Kirschbaum in Wesenberg.

VI. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Reval).

Bez.-Insp.: Coll.-A. Staal in Reval.
Aeltere Gehilfen desselben:
Hofr. u. R. R. v. Kotzebue zu Kau
Hofrath A. Baron Salza in Reval.
O. Eggers in Reval.
Jüngerer:
Gouv.-S. S. Ikonnikow in Reval.

Controleure:
Aelt. etatm.: J. v. Nottbeck in Reval.
Jüng. etatm.: Kulikof in Reval.
Außeretatm.: Th. Lilienberg in Reval.
O. Fehst in Kau. Perepelew in Reval.
Schriftführer: O. Böhlendorf in Reval.

District Oesel.

Districts-Insp.: Coll.-Ass. Baron A. Buxhoewden in Arensburg.

Aelt. etatm. Controleur: Tit.-Rath Ed. Grohmann in Arensburg.

Beamte des Departements der indirecten Steuern zur Revision des Exports von Branntwein und Spiritus aus dem Revaler und dem Dagoer Zollamt.

Coll.-Rath R. Perkowsky. Coll.-Rath W. Smijeff.

IV.

Die Revaler Abtheilung der Reichsbank.

Dirigirender: Staatsrath u. Ritter R. Barschewsky.
Controleur: Tit.-Rath J. Skworzow.
Cassirer: Gouv.-Secr. u. Ritter E. Christiansen.
Buchh.: Grad. Stud. Veitelson.
Secr.: C.-Rath u. R. J. Pogrebnoi.
Aelt. Gehilfe d. Contr.: Coll.-Reg. J. Harnak.
Aelt. Geh. d. Cassirers: Coll.-Secr. J. Spreckelsen.
Gehilfen des Buchhalters: Coll.-Reg. N. Wladytschek. M. Bolzewitsch. J. Trofimow.

Jüng. Geh. d. Cassirers: P. Sorokin.
" " " C. Titow.
Kanzlei-Beamte: A. Petrow, A. Korelin, S. Petrow.

Mitglieder des Disconto-Comité.

Erbl. Ehrenb. Consul W. Mayer.
do. Nicolai Koch.
do. Consul E. Gahlnbäck.
do. u. Ritter Consul Ch. Rotermann.
Aelterm. der russ. Kaufmannschaft Wass. Demin.
Kaufm. 2. Gilde: Dmitri Kinijeff.
do. Aug. Johannsen.

V.

Revaler Börsen-Comité.

Präs.: E. Bar. Girard de Soucanton.
Vice-Präses; Erhard Dehio.
Glieder: Aeltermann Wilh. Mayer.
Aeltermann der russ. Kaufmannschaft W. Demin.
vacant.

Substituten: A. Werner. C. R. Cattley. Alfons Braun.

Secretair: C. Harmsen.

VI.

Allerhöchst bestätigter Creditverein der Immobilienbesitzer in Reval.

Directore: Präses E. Baron Girard de Soucanton. L. J. Berting. H. Th. Büttner.

Stellvertretende Directore: A. Riesenkampff. H. Brosse. C. Kollmann.

Architekt: Erwin Bernhard.

Secretair: A. Hoeppener.

Buchhalter: Ferdinand Krich.

Control-Commission.

Präses: Stadthaupt Baron Maydell.

Vicepräses: Aelterm. C. F. Gahlnbäck.

Glieder:

Aeltermann Wilh. Mayer.

„ Fölsch.

F. Eylandt.

Oscar Florell

Taxations-Commission.

Taxator: F. Sievers.

Stellvertr. Taxator: A. F. Adamsen.

VII.

Revaler Vorschuß- und Spar-Kasse.

Sitzungen jeden Dienstag und Freitag Nachm. von 5—6 Uhr im Locale der St. Canuti-Gilde.

Präses der Direction: Alex. Hoeppener.

Directore: L. J. Berting. D. Fölsch.

Stellv. Directore: Nicolai Schroeter. Ed. Johannson.

Revidenten: Nicolai Krich. Carl Kollmann.

Buchhalter: A. Willig.

Ressort des Justizministeriums.

I. Das Revaler Bezirksgericht.

Präsident: W. Staatsr. W. J. Fuchs.

Vice-Präsident: Wirkl. Staatsrath A. K. Pawlowitsch.

Glieder: Hofrath N. C. Tjulin. Cand. jur. J. M. Tjutrjumow. Tit.-R. P. W. Feodorow. Staatsrath A. M. Schilling. Hofrath M. N. Schljarewsky. Hofrath M. P. Turbin. Tit.-R. P. J. Wert.

Secretairs-Gehilfen: W. A. Goljaschkin. N. W. Kinijew (stellv. Secr.). E. F. Pangratz (stellv. Secr.).

Archivar: A. A. Perk.

Procureur: Coll.-Ass. Makarow.

Gehilfen dess.: Tit.-R. M. G. Serozinsky. Coll.-Ass. Goremykin. Tit.-R. Antonow. Tit.-R. Iwanow. Coll.-Ass. G. M. Fuß.

Secr. b. d. Procuratur: R. R. Schill.

Kanzleibeamter: P. Rasumowsky.

Justizamtscandidaten beim Bezirksgericht: G. v. Rennenkampff (stellv. Secretairsgehilfe). H. Jukum. Tit.-Rath P. F. Bulazel. M. K. Sittenberg. A. Snegotzky (stellv. Secr.-Gehilfe) u. B. D. Rjäsanow (stellv. Untersuchungsrichter in Jewe).

Justizamtscandidat bei der Procuratur: Coll.-Secr. Wühner.

Etatsm. Dolmetscher: G. G. v. Nasakin.

Kanzleibeamte: A. G. Rataisky. M. W. Radsewitsch. K. Winogradow. K. W. Shukowsky.

Stellv. Untersuchungsrichter des Bezirks des Revaler Bezirksgerichts.

Coll.-S. Mechmersbausen. Gouv.-Secr. Ornatzki. Coll.-Secr. Malewsli-Malewitsch. Grad. Stud. d. Univ. Warschau Krukowsky. Tit.-R. Kossow. Tit.-Rath B. D. Rjasanow. Tit.-Rath Danilowitsch. Tit.-

R. Gepfert. Coll.-Secr. Lankowsky. Coll.-Secr. Orlowsky. Gouv.-Secr. Nowitzky.

Stellv. Gerichtsvollzieher (Sudebnije Pristawi).

A. J. Hauffe, A. Just, Coll.-Assessor S. W. Klimowitsch (Reval).

P. A. v. Dehn (Wesenberg).

J. J. Anson (Weißenstein).

J. Sacharewitsch (Hapsal).

Stellv. Gerichtsboten: J. Pajusohn (Reval).

Al. J. Ostanin (Narva).

Benennung und Bestand der Untersuchungs-Districte des Bezirks des Revaler Bezirksgerichts.

Die Kammer des Untersuchungsrichters für wichtige Sachen in der Stadt Reval im Locale des Bezirksgerichts.

Den Posten bekleidet Danilowitsch.

Der Revalsche städtische Bezirk — 1., 2., 3., 4. u. 6. Polizei-Stadttheile in Reval.

Die Kammer des Untersuchungsrichters im Locale des Bezirksgerichts.

Untersuchungsrichter: Kossow.

Revalscher Kreis.

Districte:

I. umfaßt den 5. Polizei-Stadttheil Revals und den 1. u. 2. Polizei-District des Revalschen Kreises.

Kirchspiele: Kegel, Kreutz, Mathias. Nissi, Jürgens, Jegelecht, St. Johannis, Kusal.

Die Kammer des Untersuchungsrichters in Reval im Locale des Bezirksgerichts.

Untersuchungsrichter: Lankowski.

II. umfaßt den 3. Polizei-District desselben Kreises.

Kirchspiele: Rappel, Haggers, Jörden, Kosch.

Die Kammer des Untersuchungsrichters auf dem Gute Pirk.

Untersuchungsr.: Mechmershausen.

Hapsalscher Kreis.

Districte:

I. umfaßt den 1. Theil des 2. Polizei-Districts dieses Kreises, die Inseln Dago und Worms.

Kirchspiele: Nuckö, Pönal, Röthel, Martens.

Die Kammer des Untersuchungsrichters in Hapsal.

Untersuchungsr.: Malewski-Malewitsch.

II. umfaßt den übrigen Theil des 2. u. den 3. Polizei-District dieses Kreises.

Kirchspiele: Hanehl, Karusen, St. Michaelis, Leal-Kirrefer, Goldenbeck, Merjama, Fickel.

Die Kammer des Untersuchungsrichters zeitweilig in Hapsal.

Untersuchungsrichter: Ornatzki.

Wesenbergscher Kreis.

Districte:

I. umfaßt den 1. Polizei-District dieses Kreises, mit Ausnahme des Kirchspiels Maholm, und den 2. Polizei-District dieses Kreises ohne das Kirchspiel Klein-Marien, ferner die Stadt Wesenberg und die Kirchspiele: Wesenberg, Kotharinen, Haljal, St. Jacoby, St. Simonis.

Die Kammer des Untersuchungsrichters in Wesenberg.

Untersuchungsrichter: Krukowski.

II. umfaßt den 3. Polizei-District dieses Kreises u. das Kirchspiel Maholm.

Die Kammer des Untersuchungsrichters in Jewe.

Untersuchungsrichter: vacant.

III. umfaßt die Stadt Narva, den 4. Polizei-District des Wesenbergschen Kreises, das Waiwarasche Kirchspiel mit der Kränholmschen Manufactur und den Badeorten: Hungerburg, Merrekülk, Sillamäggi u. a.

Die Kammer des Untersuchungsrichters in Narva.

Untersuchungsrichter: Gepfert.

Weißensteinscher Kreis.

Districte:

I. umfaßt den 1. Polizei-District dieses Kreises. Kirchspiele: Turgel, Weißenstein u. Petri-Annen u. das Marien-Magdalenensche Kirchspiel des 2. Polizei-Districts dieses Kreises.

Die Kammer des Untersuchungsrichters in Weißenstein.

Untersuchungsrichter: Nowitzki.

II. umfaßt den 2. Polizei-District dieses Kreises ohne das Marien-Magdalenensche Kirchspiel, ferner das Klein-Marienssche Kirchspiel des Wesenbergschen Kreises.

Die Kammer des Untersuchungsrichters in Ampel.

Untersuchungsrichter: Orlowski.

Vereidigte Rechtsanwälte des St. Petersburger Palaten-Bezirks, die zur Betreibung von Advocatengeschäften an den baltischen Gerichtsbehörden zugelassen und in Reval ansässig sind:

W. Adelheim (alte Poststr., eig. H.), A. Gabler (Langstr., H. Bernhard), Th. v. Grünewaldt (Langstr., H. Dr. v. d. Borg), W. Höppener (Langstr., H. Piesche), E. Koch (Rüststr., eig. H.), J. E. Kroll (Dom, H. Baron Ungern-Sternberg), C. Kruus (Rüststr., H. Intelmann), W. Landesen (Rüststr., H. Koch), G. v. Peetz (Dom, H. Bar. Uexküll), C. Riesenkampff (Lehmstr., H. Kotzebue), R. Riesenkampff (Lehmstr., H. Kotzebue), M. Rosenbaum (Langstr., H. v Dehn), W. v. Samson-Himmelstierna (Dom Nr. 25), G. Zoege v. Manteuffel (Dom Nr. 25).

Rechtsanwaltsgehilfen: R. Höppener (Rüststr., H. v. Riesemann), J. G. Scheel (Langstr., H. Lindfors' Erben).

Privatanwalt: H. Dolansky.

Notaire beim Revaler Bezirksgericht.

Für Reval: Vereid. Translateur D. Epinatjew (gr. Markt, Stadthaus), T.-R. R. Glöckner (Breitstr., H. Elfenbein), W. Sternberg (Langstr., H. Wnukowsky), W. Turmann (Nicolaistr., Haus Döring).

Für Narva: Tit.-R. Ed. v. d. Bellen.

II. Die friedensrichterlichen Institutionen.

1. Das Reval-Hapsalsche Friedensrichter-Plenum.

Präsident: Staatsrath Arzybuschew.

Secretair: R. Roschnow.

Gehilfen dess.: A. Tschaikowsky u. L. Hlebowsky.

Krepostabtheilung: Secr.: Coll.-S. W. Gebauer.

Gehilfe dess.: Paul Borck.

Gerichtsvollzieher (Sudebn. Pristawi): T. u. B. Kuklinsky, F. Track, J. Sokolow, J. Janitz.

Ehrenfriedensrichter: Der Gouverneur Fürst S. W. Schahowskoy, Baron Engelhardt-Weinjerwen, Baron Vict. Maydell (Stadthaupt), Baron R. Ungern-Sternberg-Hark, Staatsr. Al. Czumikow, Kreisdep. W. v. Straelborn-Friedrichshof.

Privatanwälte: J. Scheel, K. Tschernow, N. Sternburg, J. Poska, R. Höppener, Tammert.

2. Das Wesenberg-Weißensteinsche Friedensrichter-Plenum.

Präsident: Staatsrath Swistunow.

Secretair: P. M. Moskwin.

Krepostabth.: Secr. C. v. Bremen.

Gerichtsvollzieher (Sudebn. Pristawi): W. J. Popow in Narva, W. R. Haytz in Wesenberg, G. D. Orgunsaar in Weißenstein.

Kanzleibeamter: Th. Ebrock.

Ehrenfriedensrichter: Kammerh. Baron Ed. Maydell-Pastfer, General-Lieut. Ed. v. Dehn, Baron J. Ungern-Sternberg, Maurice Baron Girard de Soucanton, Kreisdep. Otto Bar. Schilling, v. Weiß, Paul Baron Vietinghoff.

Privatanwälte im Wesenberg-Weißensteinschen Friedensrichter-Bezirk: Cand. jur. A. P. Rossinewitsch, E. W. v. Samson-Himmelstjerna, v. Lilienfeldt.

3. Districts-Friedensrichter des Reval-Hapsalschen Bezirks.

1. District: J. Sokolow.
2. District: C.-A. A. Jankimansky.
3. District: A. Iwanowsky.
4. District: N. Potulow.
5. District: P. Skuridin.
6. District: O. Schuk.
7. District: W. Nemitz.
8. District: L. Sberschhowsky.
9. District: W. Schönfeldt.

4. Districts-Friedensrichter des Wesenberg-Weißensteinschen Bezirks.

1. District: Cand. j. Baptschinsky.
2. District: Kornejew.
3. District: Meien.
4. District: Miljutin.
5. District: Sawadski.
6. District: Kutschinsky.
7. District: Lusanow

5. Ergänzungs-Friedensrichter.

Tschischow und Krasnowsky.

6. Verzeichniß der Friedensrichter-Districte in Ehstland.

I. Der Hapsal-Revalsche Friedensrichter-Bezirk.

A. Hapsalscher Kreis.

Friedensrichter-Districte.

I.

Sitz der Kammer in Hapsal.

Stadt Hapsal. Kirchspiele: Dago, Nuckö, Worms, Pönal, Röthel.

Vom Kirchspiel Goldenbeck die Güter Kuijöggi und Piersal.

II.

Sitz der Kammer in Leal.

Kirchspiele: Martens, Leal-Kirrefer, Michaelis, Karusen, Hanehl, Werpel.

III.

Sitz der Kammer in Merjama.

Kirchspiele: Goldenbeck ohne die Güter Kuijöggi u. Piersal, Fickel u. Merjama.

B. Revalscher Kreis.

IV.

Sitz der Kammer in Reval.

Stadt Reval 6. Polizei-Stadttheil, Poststraße, Haus Glehn.

V.

Stadt Reval 1., 2. u. 5. Polizei-Stth. Breitstraße, Haus Höppener.

VI.

Stadt Reval 3. u. 4. Polizei-Stadtth. Tatarenstraße, Haus Gieß.

VII.

Sitz der Kammer in Kegel.

Stadt Baltischport. Kirchspiele: Mathias-Kreutz. Kegel. Nissi. Haggers.

VIII.

Sitz der Kammer in Rappel.

Kirchspiele: Rappel, Jörden u. Kosch.

IX.

Sitz der Kammer in Reval.

Poststraße, Haus Glehn.

Kirchspiele: Jürgens, Jegelecht, Johannis u. Kusal.

II. Der Weißenstein-Wesenbergsche Friedensrichter-Bezirk.

A. Weißensteinscher Kreis.

Friedensrichter-Bezirke.

I.

Sitz der Kammer in Ampel.

Kirchspiele: Ampel, Matthäi u. Johannis.

II.

Sitz der Kammer in Weißenstein.

Stadt Weißenstein. Kirchspiele: Turgel, Weißenstein, Petri-Annen.

III.

Sitz der Kammer in Nömme.

Kirchspiele: Marien-Magdalenen. Simonis.

B. Wesenbergscher Kreis.

IV.

Sitz der Kammer in Wesenberg.

Stadt Wesenberg. Kirchspiel Klein-Marien, Jacoby.

V.

Sitz der Kammer in Wesenberg.
Kirchspiele: Katharinen, Haljal, Wesenberg, das Gut Addinal des Maholmschen Kirchspiels.

VI.

Sitz der Kammer in Jewe.
Kirchspiele: Maholm ohne das Gut Addinal, Luggenhusen, Jewe, Isaak.

VII.

Sitz der Kammer in Narva.
Kirchspiel Waiwara. Stadt Narva.

7. Präsidenten der Ober-Bauergerichte in Ehstland.

Des Revalschen:
Coll.-Secr. Hansen.
Des Rappelschen:
Gouv.-Secr. Kartaschew.
Des Hapsalschen:
Cand. d. Petersb. Univ. Hellat.
Des Lealschen:
Parsmann.
Des Wesenbergschen:
Cand. jur. Werchoustinsky.
Des Jeweschen:
Coll.-Reg. Menschikow.
Des Weißensteinschen:
Schmidt.

8. Verzeichniß der Grenzen der Bezirke der Ober-Bauergerichte in Ehstland.

Revalscher Kreis.

Revalscher Bezirk:
Kirchspiele: Mathias-Kreutz, Kegel, Jürgens, Jegelecht, Johannis u. Kusal.
Rappelscher Bezirk:
Kirchspiele: Nissi, Haggers, Rappel, Jörden u. Kosch.

Wesenbergscher Kreis.

Wesenbergscher Bezirk:
Kirchspiele: Katharinen, Haljal, Wesenberg, Klein-Marien, Jacoby, Simonis und das Gut Addinal des Maholmschen Kirchspiels.
Jewescher Bezirk:
Kirchspiele: Maholm ohne das Gut Addinal, Luggenhusen, Jewe-Isaak u. Waiwara.

Weißensteinscher Kreis.

Weißensteinscher Bezirk:
Umfaßt alle Kirchspiele d. Kreises.

Hapsalscher Kreis.

Hapsalscher Bezirk.
Kirchspiele: Nuckö Worms, Dago, Pönal, Röthel, Martens, Goldenbeck.
Lealscher Bezirk:
Kirchspiele: Leal-Kirrefer, Michaelis, Karusen, Hanehl-Werpel, Fickel, Merjama.

Die Stadt Narva.

Polizeiverwaltung: Polizeim. Coll.-Rath W. Beck.
Pristaws: Niedelsky, Derewägin u. Wassiljew.
Secretair: Sacharow.
Friedensrichter: E. F. Lusanow.
Notarius publicus: Ed. v. d. Bellen.
Stadthaupt: A. J. Swinkin.
Stadtsecretär: Ed. Dieckhoff jun., auch Privatanwalt.
Präsident des Waisengerichts: G. A. Orlow.

Zeichenkammer des ehstl. Gouvernements.

Local: Reval, Rüststraße Nr. 27, Haus Kühne, Qu. 2.
Gouv.-Revisor: Staatsrath Michail W. Wenjukow.
Kreis-Landmesser für Jerwen: Tit.-Rath Th. Koschewnikow.
Jüng. Landmessergehülfe: Coll.-Reg. C. Mühlberg.

Die Verwaltung des Schlosses zu Catharinenthal.

Kastellan: Hofrath und Ritter Iwan Lunin.

Das Ressort des See-Ministeriums.

1. Verwaltung d. Revalsch. Ports.

Director der Balt. Leuchtthürme u. Commandeur des Rev. Ports: Contre-Admiral Iwan Povalischin.
Gehülfe des Direct. der Leuchtthürme: Obrist Rykow.
Jüng. Gehülfe: Lieut. Michelson.
Ingenieur für Marine-Bau-Angelegenheiten: Obrist Wrotnowsky.
Aeltester Gehülfe: Capitän Karlstedt.
Jüng. Gehülfe: Capt. Timoschtschuk.
Ing.-Mechaniker des Ports: Ustinow.
Aelterer Schiffs-Ing.: Wekschinsky.
Geschäftsführer: Coll.-A. Jakowlew.
Buchhalter d. Revalsch. Ports: Coll. Assessor Bartkewitsch.

2. Revalsche Flott-Halb-Equipage.

Commandeur derselben: Capt. 1. Rang. Michael Weselago 2.
Comp.-Command.: Lieut. Koslinsky. Lieut. Stratanowitsch. Lieut. Rybakow.
Schriftführer des Gerichts: vacant.
Stabsarzt: Staatsrath H. Rosenthal.
Jüng. Arzt: Plotnikoff.
Command. d. Dampfers „Samojed": vacant.
Commandeur des Schrauben-Schoners „Kompaß": Capt. 2. Ranges u. Ritter Larin.
Comm. d. Schrauben-Schoners „Sextant": Capt. 2. Ranges u. Ritter Sagorjansky-Kissel.
Commandeur des Schrauben-Transportschiffs „Artelschtschik": Capit. 2. Ranges und Ritter Skrjagin.
Commandeur des Leuchtschiffes „Revalstein": Lieutenant Belobrow.
Commandeur des Leuchtschiffes „Kalkbodengrund": Stabs-Cap. Tretjakow.
Commandeur des Zollschoners „Tschasowoi": Cpt. 2. R. u. R. Löwenthal.
Comm. d. Zolldampfers „Lastotschka": Lieutenant Schmidt 2.
Commandeur d. Zolldampfers „Lebed": Lieut. Jurjew.
Commandeur d. Zolldampfers „Nürok": Lieut. Larionow.
Command. der Hafen-Dampfbarkasse „Brigittowka": Lieut. Denisoff.

Ressort des Kriegs-Ministeriums.

23. Division.

Chef: Generallieut. Batjanow.
Chef d. Stabes: Obrist Hörschelmann.
Div.-Arzt: W. Staatsr. P. J. Achmatski.
Gehilfe desselben: Dr. Bulutschew.
Chef d. 1. Brig.: Gen.-M. Kowalewsky.
Comm. des 89. Bjelom. Reg.: Obrist Pakrowski.
Comm. des 90. Onega-Reg.: Obrist Bürger.

Oberärzte:

beim Bjelom. Regim.: Coll.-R. Dr. Lalin.
beim Onegaschen Reg. Staats-Rath Dr. Bjelinowitsch.

4. Reserve-Bataillon.

Comm.: Obrist von Hasenkampf.
Arzt: Staatsr. Blacher. Georgiewsky, beim Lazareth: Staatsr. Dr. Treskin. Gordon. Romanowsky.
Ordinator: Dr. Frese.

Kreis-Militairchef: Obrist Wladitschek.
Geschäftsf.: (stellv.) Lieut. P. Wladimirow.

Revalsche Ingenieur-Distanz.

Chef: Ingenieur-Obrist Tubilewitsch.
Aufseher des Revalschen Proviant-Magazins: Hofrath Koreisch.

Die Verwaltung des Chefs von der Gensd'armerie in Ehstland.

Chef der Gensd'armerie-Verwaltung: Obrist Samoilow.
Gehülfen dess.: Rittmeister Sofonow in Wesenberg.
Auf den Grenzpunkten Reval u. Baltischport Obrist-Lt. v. Hasenkampf.
Adjutant der Gensd'armerie-Verwaltung: Capitain v. Hasenkampf.

Ressort des Ministeriums der Volksaufklärung.

Stadt-Schulcollegium.

Präses: Stadthaupt Baron Maydell.
Glieder: Gymn.-Director Berting, Aeltermann W. Mayer, Hofr. R. Jahnentz, Pastor A. H. Haller, Stadtv. A. Höppener, Aeltermann D. Fölsch. Stadtrath Erbe.

A. Mittlere Lehranstalten.

1) Das Revalsche Gymnasium Kaiser Nikolai I.

Ehren-Curator: Alexander Baron Uexküll.
Director: Wirkl. Staatsr. u. Ritter A. Berting.
Inspector des Gymnasiums: Staatsr. und Ritter H. Hanson.
Lehrer:
der Religion orthodox-griech. Conf.: Obergeistlicher N. Lekarew.
der Religion luth. Conf.: Cand. W. Kupffer.
der russischen Sprache: P. Wassiljew. Hofrath u. Ritter C. Bäuerle.
der alten Sprachen: Staatsrath u. R. H. Hanson. Coll.-Rath u. R. R. Karp. Coll.-Rath u. Ritter J. Neumann.
der Mathematik: Coll.-Rath u. R. J. Blumberg. Hofr. u. R. Th. Lajus.
der Geschichte und Geographie: Carl Duhmberg.
der deutschen Sprache: Staatsrath und Ritter Dr. Th. Kirchhofer.
der französischen Sprache: Coll.-R. und Ritter Marc Stumpf.
Außeretatm. Lehrer der russ. u. latein. Sprache u. Klassenlehrer-Gehilfe: Coll.-Ass. u. Ritter Nicolai Spiegel.
Stellv. außeretatm. Lehrer der alten Sprachen: Tit.-Rath Victor Erdell.
Lehrer:
des Turnens u. Klassenlehrer-Geh.: Hofrath u. R. Heinr. Jahnentz.
des Zeichnens und Schreibens: Tit.-Rath u. R. Alb. Sprengel.
des Gesanges: Carl Brunow.
Gymnasialarzt: Coll.-Rath und Ritter Dr. J. Frese.
Buchhalter und Schriftführer: Coll.-Ass. u. Ritter H. Paucker.
Kanzlist: Paul Palm.

2) Das Alexander-Gymnasium zu Reval.

Director: Staats-Rath und Ritter G. Jantschewetzki.
Inspector: Coll.-Rath u. R. F. Pawlow.
Lehrer der Rel. orthodox-griech. Conf.: Protohierei Nicolai Lekarew.
der Religion evangelisch-lutherisch. Conf.: Pastor A. Beater.
der Religion kathol. Confession: Priester Nikolai Limanowitsch.
der griech. Sprache: der Director.
der russischen u. latein. Sprache: Hofrath P. Polsinsky.
der russischen u. latein. Sprache: Hofrath u. Ritter Nic. Kusow.
der lateinischen Sprache: St.-R. u. Ritter G. Bukowitzki.

der lateinischen Sprache: Hofrath Schmidt von der Launitz.
der griechischen Sprache: St.-R. u. R. O. Hoinatzki.
der Math. u. Physik: der Inspector und Coll.-Ass. M. Präslow.
der franz. Sprache: Staats-Rath u. Ritter C. Kauschen.
der deutschen Sprache u. Klassenaufseher-Geh.: N. Korablew.
der Geschichte u. Geographie: Coll.-Rath u. R. A. Lächnitzki.
an der Vorbereitungsklasse u. Klassenaufseher-Gehilfe Coll.-Assessor u. Ritter J. Besfrebrennikow.
Lehrer des Zeichnens u. Schreibens: J. Tscheresow.
Lehrer des Gesanges: A. Smirnow.
Lehrer der Gymnastik: Coll.-Assessor M. Pospelow.
Gymnasialarzt: Staatsrath u. R. Dr. Eug. Clever.
Schriftführer: Hofrath u. R. A. Wolkow.

3) Petri-Realschule.

Director: vacant.
Lehrer:
der Religion luth. Conf.: Pastor A. Malmgren.
der Religion orth.-griech. Conf.: Priester M. Ikonnikow,
der Mathematik: der Director, Oberl. Hofrath G. Barchow, Tit.-Rath Fr. Berg,
der Physik: G. Barchow,
der deutschen Sprache: Hofrath R. Knüpffer,
der russischen Sprache: Oberlehrer Shemtschuschin, Tit.-R. Fr. Berg,
der französischen Sprache: H. Siéger,
der englischen Sprache und der Handels-Wissensch.: Dr. H. Balg,
der Geographie und der Naturkunde: mag. zool. Hofr. W. Petersen,
der Geschichte: Hofrath R. Knüpffer, Cand. A. Spreckelsen,
des Zeichnens und der Projectionslehre: Hofr. R. Baron Engelhardt,
der Kalligraphie: Ant. Benedict. Tit.-Rath Fr. Berg,
des Singens: H. Greiffenhagen,
des Turnens: Hofr. Heinr. Jahnentz.
Schularzt: Dr. A. Bätge.

4) Das weibl. Gymnasium.

Curatorin: Ihre Erlaucht Fürstin Elisabeth Schachowskaja.
Stellv. Präses des curatorischen Conseils und Präses des pädagogischen Conseils: Director des Alexander-Gymnasiums, Staatsrath u. Ritter G. Jantschewetzki.
Directrice: Gräfin von Buxhoewden.
Inspectricen: Wera Lilienfeldt und Anna Müller.
Lehrer der Religion orth.-gr. Conf.: Protohierei N. Lekarew und Priester J. Gillärowski.
der Religion evang.-luth. Conf.: Pastor A. Beater.
der Religion katholischer Confession: Priester N. Limanowitsch.
der russischen Sprache, Geschichte u. der Methodik für d. Unterricht in d. russ. Sprache: Hofr. P. Greve.
der deutschen Sprache: A. Jucum.
Lehrer der Mathematik und Physik: Staatsrath u. Ritter A. Röhde.
der Mathematik, Naturgeschichte, Geographie u. d. Methodik für den Elementarunterricht in der Arithmetik: Coll.-S. u. R. N. Walch.
des Zeichnens und Schreibens: J. Tscheresow.
des Gesanges A. Smirnow.
Secretair des pädagogischen Conseils: Coll.-R. u. Ritter Bukowitzki.
Lehrer d. Pädag.: Hofr. u. R. N. Kusow.
Lehrerinnen: Olga Petrowa. Louise Fählmann. Lina Marie Lügenbühl. Kathar. Walch. Amanda Silversvan.
Geschäftsf.: Hofrath u. R. A. Wolkow.

5) **Die große Stadt-Töchterschule in Reval.**

Inspectrice u. Lehrerin: Frl. Wilhelmine Stamm.

Lehrer:
Pastor W. Grohmann.
Priester Tisik u. Ikonnikow.
Staatsrath u. Rit. Dr. Th. Kirchhofer.
Hofrath u. Ritter Rob. Jahnentz.
Coll.-Ass. u. Ritter Friedr. Kellner.
Hofrath u. Ritter C. Bäuerle.
Coll.-Rath u. Ritter M. Stumpf.
Hofrath R. Baron Engelhardt.
Coll.-Rath u. Ritter R. Karp.
Coll.-Ass. u. R. Nicolai Spiegel.
Cand. Arthur Spreckelsen.

Lehrerinnen:
Frl. Alexandra Frey.
Frl. Emilie Männicke.
Frl. Emma Falck.
Frl. Marie Preiß.
Frl. Adelheid Ploschkus.
Frl. Valerie v. Hansen.
Frl. Julie Albrecht.

6) **Navigationsschule in Baltischport.**

Vorsteher: Coll.-Ass. u. R. A. Feldhuhn.
Lehrer: vacant.

B. Die dem Volksschul-Inspector unterstellten Schulen.

Inspector der Volksschulen in Ehstland: Jöggewer.

I. Krons-Stadtschulen:

1) **Die vierclassige Stadtschule (frühere Kreisschule) in Reval.**

Inspector und Lehrer der I. Classe: Cand. math. Alexei Janson.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Conf.: Priester Arseni Nikolsky.
Lehrer der Religion luth. Confession: Coll.-Ass. u. Ritter Alex. Loffrenz.
Lehrer: W. Brysgalow. Nicolai Orlow. Andrei Grekow.
Gehilfe des Lehrers der I. Classe: Jacob Kips.
Lehrer des Gesanges: W. Smirnow.
Lehrer des Turnens: Hofrath u. R. H. Jahnentz.
Schularzt: Dr. P. Tannebaum.

2) **Die Revalsche Stadtschule der Kaiserin Katharina II.**

Ehren-Inspector: Kaufm. u. Ritter A. Bratynkin.
Inspector und wissenschaftl. Lehrer: Hofrath u. Ritter Michael Walch.
Lehrer der Religion orthod.-griechischer Conf.: Priester Zwetikow.
Lehrer: Tit.-Rath Fr. Stein, Iwan Iwanow, Eug. Sobolew u. außeretatm. Lehrer Nikolai Dobronrawin.
Lehrergeh.: Perk.
Lehrer der deutschen Sprache und der Religion luth. Conf.: Tit-R. Stein.
Lehrer des Gesanges: A. Smirnow.

3) **Die Stadtschule in Wesenberg.**

Ehren-Inspector: G. Babin-Kullina.
Inspector und Lehrer: C. Talantow.
Lehrer: P. Schumakow. D. Kibermann.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Conf.: Priester Victor Bjeshanitzky.
Lehrer luth. Conf.: Pastor R. v. Hirschhausen.
Schularzt: vacant.

4) **Die Stadtschule in Hapsal.**

Stellv. Inspector u. Lehrer: Hofrath u. R. J. Mühlenkamp.
Lehrer: Zedrinski. Nikolai Wortschenko.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Confession: R. R. Leismann.

5) **Die Stadtschule in Weißenstein.**

Ehren-Inspector: Vice-Admiral Baron O. v. Stackelberg.
Inspector und Lehrer: Coll.-Ass. u. Ritter Iwan Wassiljew.
Lehrer: Anton Nikonowitsch. (stellv.) Gouv.-Secr. Andreas Luick.
Lehrer der orth.-griech. Rel.: Priester Timofei Diakonow.

II. Krons-Elementarschulen.

1) Die Elementarschule in Baltischport.

Lehrer: Coll.-Reg. Adalbert Stimm.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Conf.: Johann Rehema.

2) Die Elementarschule in Wesenberg.

Lehrer: David Rosenberg.
Lehrer der Religion orth.-griech. Conf.: Priester Victor Bjeshanitzky.

3) Die Elementarschule in Leal.

Lehrer: Iwan Aridas.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Conf.: Priester Wjarat.

III. Städtische Schulen zweiter Kategorie.

1) Die Stadt-Töchterschule in Wesenberg.

Vorsteherin u. Lehrerin: Frl. C. Paucker.
Lehrer: Priester V. Bjeshanitzky.
Lehrerinnen: Frl. K. Sokolow. Frl. L. Dehio.

2) Die Stadt-Töchterschule in Hapsal.

Vorsteherin und Lehrerin: Frl. Wilhelmine Haller.
Lehrer: J. Mühlenkamp.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Confession: Priester Nik. Leismann.
Lehrerinnen: Frl. Marie Glöckner. Frl. Elisabeth Glöckner.

3) Die Stadt-Töchterschule in Weißenstein.

Vorsteherin u. Lehrerin: Frl. Marie Studemeister.
Lehrer der Religion orth.-griech. Conf.: Priester Timofei Diakonow.
Lehrerin: Amalie Eg.

IV. Städtische Elementarschulen.

1) Städtische Vorbereitungsschule in Reval.

Vorsteher: Hofr. u. Ritter H. Borck.
Lehrer: Gymnasiallehrer Hofrath u. R. Theodor Lajus.
(prov.) Coll.-Ass. Const. Schwartz.
(prov.) Coll.-Ass. Th. Paucker.

2) Erste Stadt-Elementarschule für Knaben in Reval.

Lehrer: Gouv.-Secr. David Wieting.
Gouv.-Secr. Carl Jucum.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Conf.: Priester Arsseny Nikolsky.

3) Zweite Stadt-Elementarschule für Knaben in Reval.

Lehrer: G.-Sec. O. Müller. C. Skobe.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Conf.: Priester Arsseny Nikolsky.

4) Dritte Stadt-Elementarschule für Knaben in Reval.

Lehrer: Coll.-Reg. Daniel Thomson.
J. Dihrik.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Conf.: Priester Arsseny Nikolsky.

5) Vierte Stadt-Elementarschule für Knaben in Reval.

Lehrer: Heinrich Stein.
Christlieb Mähle.

6) Erste Stadt-Elementarschule für Mädchen in Reval.

Lehrerinnen: Frl. Auguste Groß.
vacant.

7) Zweite Stadt-Elementarschule für Mädchen in Reval.

Lehrerinnen: Frl. Paul. Thomson.
Frl. Bertha Peschel.

8) Dritte Stadt-Elementarschule für Mädchen in Reval.

Lehrerinnen: Fräul. Rosalie Siefart.
Frl. Selmer.

9) Vierte Stadt-Elementarschule für Mädchen in Reval.

Lehrerinnen: Fräul. Elise Walcker.
Fräul. Amalie Schmidt.

10) Stadt-Elementar-Töchterschule (Emilien-Töchterschule) in Wesenberg.

Obere Cl. Lehrerin: Frl. A. Freibach.
Untere Cl. Lehrerin: Frl. Steph. Joa.

11) **Stadt-Elementar-Töchterschule in Hapsal.**
Lehrerin: Fräul. Helene Linse.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Conf.: Priester Nik. Leismann.

12) **Stadt-Elementar-Töchterschule in Weißenstein.**
Lehrerin: Frl. Olga Brasche.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Conf.: Priester Tim. Diakonow.

13) **Stadt-Elementar-Töchterschule in Baltischport.**
Vorsteherin und Lehrerin: Fräulein Cäcilie Proffen.
Lehrerin: Frl. Agnes Polewitz.
Lehrer: Pastor Pallon.

Die Geistlichkeit der Rechtgläubigen Kirche.

I. Zum Rigaschen Eparchial-Ressort gehörig:

Archierei der Eparchie, der Bischof von Riga und Mitau, Se. Eminenz Arsenij (in Riga), der Vicar-Archierei, der Bischof von Reval, Se. Eminenz Nicolai (in Tokio in Japan).

1) In Reval.

a) Preobrashenskische Kathedrale.
Vorsteher: Protohierei Simeon Popow.
Geistliche: Karp Tisik. A. Nikolski.
Diakon: vacant.
Kirchenältester: Kaufm. Philipp Makuschew.

Zur Kathedrale gehörig, für die Ehsten:
Die Kirche der Wladimirschen Mutter Gottes.
Geistlicher: K. Tisik.

Armenschule für Kinder beiderlei Geschlechts und Waisen-Abtheilung für Knaben bei dieser Kathedrale:
Schulinspector: W. Smirnow.
Religionslehrer: K. Tisik.
Verwaltungs-Conseil der Schule:
Lehrer Schoschin.
Glieder: Präses Protohierei Simeon Popow. B Komarow. P. Raschewsky. Beamter W. Smirnow. Kaufmann Philipp Makuschew. Kaufmann P. Pissarew.

b) Pfarrkirche zu St. Nikolai.
Vorsteher: Mich. Ikonnikow.
Geistlicher: N. Zwetikow.
Diakonus: N. Utkin.
Kirchenältester: Kaufm. W. Iwanow.

Schule bei der Kirche St. Nikolai:
Vorsteher: Mich. Ikonnikow.
Lehrer: vacant.
Religionslehrer: N. Zwetikow.
Glieder: S. W. Samoilow. M. Gawrilow. A. F. Wolkow. N. Maslow. W. Iwanow. A. Epinatjeff.

c) Die Kirche des h. Alexander Newski auf dem Gottesacker.
Geistlicher: Iwan Hilarowsky.
Kirchenältester: Kaufmann P. Pisarew.

2) In Baltischport.

St. Georgs-Kirche.
Geistlicher: Joann Rehema.
Kirchenvorst.: Kaufmann Smirnow.

Im Revalschen Kreise:

3) Auf dem Gute Arrokül.

Kirche der H. Dreieinigkeit.
Geistlicher: K. Janson.
Kirchenält.: N. Malachow.

Kirchenschule bei der H. Dreieinigkeit auf dem Gute Kostifer.
Lehrer: T. Kunsik.

4) Joerden.

Kirchenschule.
Geistlicher: M. Usna.

5) In Wesenberg.

Zur Geburt der H. Mutter Gottes.
Geistlicher: Victor Bjeshanitzky.
Kirchenvorsteher: Kaufmann Jurkow.

Im Wesenbergschen Kreise:

6) Jewe.

Kirche der Tschernigowschen Mutter Gottes.

Geistlicher: Protohierei J. Schestakowsky.

7) Dorf Sirenez.

Kirche zu St. Eliae.

Geistlicher: Alexei Kedroff.
Diakon: Babkin.
Kirchenält.: Abramow.

Kirchenschule bei St. Eliae:

Lehrer: vacant.

8) Dorf Oleschniz.

Geistlicher: A. Zwetkow.

9) Dorf Illuk.

Geistlicher: L. Raudsepp.
Psalmensänger: Podrädtschikow.
Kirchenält.: A. Koltschin.

10) In Weißenstein

Kirche zu Mariä Himmelfahrt.

Geistlicher: Timofei Djakonow.
Kirchenält.: vacant.

11) In Hapsal.

St. Marien-Magdalenen-Kirche.

Geistlicher: N. Leismann.
Kirchenvorsteher: Dadajew.

Im Hapsalschen Kreise

12) Dorf Klein-Lachtra.

Geistlicher: A. Bjeschanitzky.

13) Dorf Mäemöis.

Geistlicher: Küppar.

14) Dorf Neu-Werder.

Geistlicher: K. Kamenew.

15) Dorf Risti.

Geistlicher: N. Küppar.

16) Dorf Pühalep auf Dago.

Geistlicher: A. Orgusaar.

17) Dorf Körgesaar auf Dago.

Geistlicher: Tschistjakow.

18) Dorf Emmast auf Dago.

Geistlicher: K. Oberpahl.

19) Insel Worms.

Geistlicher: N. Orlow.

20) Flecken Leal.

Geistlicher: A. Wjarat.

21) Dorf Merjama.

Geistlicher: N. Pokrowsky.

22) Dorf Padenorm.

Geistlicher: P. Kamenew.

23) Dorf Welis.

Geistlicher: Sawwa Sepp.

II. Im Militair-Ressort in Reval.

a) Die Port-Kirche des h. Simeon.

Protohierei: Orlow.
Kirchenält.: Tit.-Rath J. Michailoff.

b) Kirche der Mutter Gottes zu Kasan.

Geistlicher: Pawel Neredizky.
Kirchenältester: Lieut. P. Troizky.

Ehstländische Atheilung der baltischen rechtgl. Brudergemeinde.

Vorsitzender des Comités: Präses Geistlicher K. Tisik.
Glieder: Geistl. Mich. Ikonnikow und J. Hilarowsky. A. Czumikow. A. Epinatjew.

Reichs-Controle.

Ehstländischer Controlehof.

Dirigirender: Wirkl. Staatsrath und Ritter A. A v. Suchodolsky.
Aelterer Revident: Staatsrath und Ritter J. P. Fetistow.
Jüng. Rev.: Hofrath u. Ritter J. A. Saposchnikow.
Secr.: Coll.-Secr. D. J. Siyowitsch.
Revidenten-Geh.: Hofr. E. K. Meder. Hofr. u. Ritter E. E. v. Nottbeck. Coll.-Reg. P. J. Lykoschin. (stello.) Gouv.-Secr. S. A. Sokolow.
Journalist u. Archivar: P. A. Sudakow.
Rechnungsbeamte: Gouv.-S. N. W. Bobrow, E. J. Michailow, (miethweise) E W. Suchodolsky.
Kanzleibeamte: Coll.-Reg. B. J. Alexejew, N. J. Fidelsky, G. W. Massalsky, A. J. Smorodsky, J. N. Granowsky, J. P. Tschegotow, (miethweise) A. W. Lowtschinowsky, A. F. Frey, N. M. Parschukow, H. S. Punt, P. P. Kulinin.

Revaler Sprit-Fabrik.

Verwaltungsräthe: N. v. Lilienfeld-Allo. A. Baron Rosen. Fabrik-Director: Arwed Baron Rosen. — Conseilsmitglieder: Baron Rosen-Mehntack. G. Baron Wrangell-Tois. G. v. Grünewaldt-Koick. v. Dehn-Raggafer. E. Baron Stackelberg-Fähna. N. v. Schubert-Waykül.

Consuln in Reval.

Consul von Deutschland: Erbl. Ehrenb. und Ritter Andr. Koch.
Vice-Consul von Deutschland: vacant.
Oesterreichisch-Ungarischer Consul: John Elfenbein.
Französischer Consular-Agent: Erbl. Ehrenbürger Edm. Gahlnbäck.
Spanischer Consul: Etienne Baron Girard de Soucanton.
Großbritannischer Vice-Consul: Etienne Baron Girard de Soucanton.
Portugiesischer Consul: Erbl. Ehrenbürger Edm. Gahlnbäck.
Schwedisch-Norwegischer Vice-Consul: Erbl. Ehrenb. C. J. H. Gahlnbäck.
Belgischer Consul: Erbl. Ehrenbürger Chr. Rotermann.
Holländischer Consul: Erbl. Ehrenbürger Wilhelm Mayer.
Italienischer Consular-Agent: Edm. v. Glehn.
Dänischer Consul: Erbl. Ehrenbürger Wilhelm Mayer.
Consular-Agent der Verein. Staaten von Nordamerika: Edmund v. Glehn.
Handels-Agent für das Großfürstenthum Finnland: Ernst H. Stünkel.

Consuln in Baltischport.

Consular-Agent für Dänemark und Holland: N. Demin.
„ für England und Frankreich: O. G. Uhl.

Möbel-Tischlerei

von

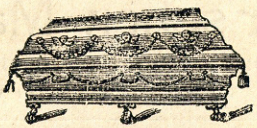
G. Andresen,

Heiligengeist-Kirchenhof Nr. 278.

Grosses Lager von modern gearbeiteten

Möbeln, Spiegeln etc.

Annahme von Bestellungen auf **Federmatratzen.**



Die Sarg-Niederlage

von

G. Andresen,

Heiligengeist-Kirchenhof Nr. 278,

empfiehlt eine grosse Auswahl von

Särgen aller Art

aus Eichen- und Eschenholz, sowie in Eichen- und Eschen-Imitation und mit Stoffen bezogene. Dieselben können in einigen Stunden zu den billigsten Preisen geliefert werden.

A. G. Brosse, Mundtenstr. № 171/3.

Stetes Lager von

Asphalt-Stein-Dachpappen,
Dachlack u. Mastix,

sowie

alleiniger Verkauf von

Hiller'schen Mastic-Dachpappen

und des

Hiller'schen Mastic

(präparirter Dachtheer)

für die Ostseeprovinzen.

Manufactur- und Modewaaren-Handlung

von

A. G. Brosse,

Mundtenstrasse Nr. 171/3.

Wohlassortirtes Lager von **Möbelstoffen, Teppichen, Dielenläufern, Gardinen u Tischdecken, in- u. ausländischen Leinen, Taschentüchern, Handtüchern, Tischgedecken, Thee-, Kaffee- u. Dessert-Servietten, Seiden- u. Wollenstoffen, Zitzen** etc.

Commissions-Lager

von echtem chinesischen Thee der Herren **Gebrüder K. & S. Popow** und des Herrn **Peter Orlow in Moskau.**

TH. BRAESE,

Süsternpforte 54. **Klempnermeister,** Süsternpforte 54.

empfiehlt als Specialität

Dachdeck-Arbeiten

für Bauten

in Eisenblech, Zink und Kupfer,

sowie

Stahlblech-Milchgeschirre

neuester Systeme für Meiereien.

Ferner eine grosse Auswahl von

Badewannen, Sitzwannen u. Bidets,

fein lackirte und aus Zink,

Feuerwehrkasken, Fackeln, Laternen;

für Brennereien vom Kameralhof

geaichte Maasse

aus Metall zu den billigsten Preisen,

Messing-Kaffeemaschinen, Giesskannen, Wassereimer etc.

☞ Bestellungen auf dem Lande, neue Arbeiten, sowie Reparaturen werden schnellstens effectuirt und prompte Bedienung, sowie billigste Preise zugesichert.

H. Th. Büttner,

Ecke der Schmiede- u. Königsstraße.

Colonial-, Material-, Kiachta-Thee- und Fruchtwaaren-Handlung,

gegründet 1855,

empfiehlt gleichzeitig eine bedeutende Auswahl abgelagerter

CIGARREN,

Papyros und Rauchtabak

aus den renommirtesten Fabriken; Schreibmaterialien, Toilette-Waaren von Gary Perrolle & Co. in Paris, F. Maria Farina, Glockengasse № 4711 in Köln und Alphons Ralle & Co. in Moskau; einziges Depot in Reval von Vaseline der Chesebrough-Manufacturing-Company in New-York; Desinfectionsmittel; die gangbarsten Maler- und Schönfärbe-Farben; Crystall- und gereinigte Soda; Korkenlager der rühmlichst bekannten Kriegsmann'schen Fabrik in Riga; Flaschenlack und Staniol-Kapseln, Gesundheits-Einlegesohlen; Hühneraugenbürsten; Ilgezeemsche Malzpräparate; Malz- und Milchpräparate der Condensir-Anstalt Wold. Mayers Wwe. & Sohn in Reval; Dr. Liebig's Fleisch-Extract; condensirte Schweizermilch und Nestle's Kindermehl, die besten Kindernahrungsmittel.

St. Petersburger

Gesellschaft zur Versicherung gegen Feuer

und

von Lebensrenten und Capitalien.

Volleingezahltes Grund-Capital 2,400,000 Rbl.
Gesammte Reserven über 2,000,000 Rbl.

Versicherung gegen Feuer

von beweglichem und unbeweglichem Eigenthum.

Versicherung von Capitalien,

zahlbar nach dem Tode des Versicherten an seine Hinterbliebenen oder bei Erreichung eines bestimmten Lebensjahres an ihn selbst.

Aussteuer-Versicherung

für Kinder, d. i. Versicherung von Ausstattungs-Capitalien für Mädchen, von Betriebs-Capitalien für Knaben u. s. w.

Versicherung von Lebensrenten,

sofort oder später beginnenden Alterspensionen.

Einfache und abgekürzte Versicherungen

mit Gewinn-Antheil u. dgl.

Prospecte und Tarife werden gratis vertheilt durch

Paul Brosse,

Agent der Gesellschaft in Reval,
Mundtenstr. Nr. 171/3.

Die Tuch-Handlung

von

Joh. G. Behrens

in der Langstrasse, Haus Georg Meyer, vis-à-vis der Buchhandlung von Kluge & Ströhm, empfiehlt ausser ihrem Lager von Tuchen und Buckskin: Slipse, Plaids, Knöpfe, Bänder zum Einkanten, Futterstoffe und **Normal-Unterwäsche nach dem System des Prof. Dr. Jaeger.**

Das

Hut-Geschäft von W. Buhrmann,

Ritterstrasse No. 537,

empfiehlt sein vollständiges Lager von fertigen Arbeiten, als: **Cylinderhüte** für Herren, **Reithüte** für Damen, **Filzhüte** für Damen, Herren und Kinder in verschiedenen Façons, **Livréehüte**, **Kutscherhüte**, **Filzschuhe** und **-Stiefel**, **Filzsohlen** aller Art, **Destillir-Trichter.**

Herrenhüte werden nach einem neuen Kopfmaasse, „Conformateur" genannt, umgeändert; ferner werden Filzhüte gewaschen, gefärbt und nach jeder beliebigen Façon umgearbeitet und auf das Feinste garnirt. Seidenhüte werden modernisirt und aufgebügelt.

Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Hasenfelle werden zu hohen Preisen gekauft.

G. Berger,

Raderstrasse № 270,

Reval.

Lager optischer, chirurgischer u. mathematischer Instrumente,

sämmtlicher Apparate zur Krankenpflege

und

feinster deutscher und englischer

Stahlwaaren.

Anfertigung von Bruchbandagen

und

orthopädischen Maschinen.

Reparatur

optischer und chirurgischer Instrumente.

Niederlage sämmtlicher Instrumente

zur

Controle des Brennereibetriebes.

Das

Posamentir-Geschäft

von

C. F. Behrens,

Apothekerstrasse Nr. 233, Haus Erlenheim,
empfiehlt sein Lager von verschiedenen in dieses Fach schlagenden Arbeiten und nimmt Bestellungen darauf zu soliden Preisen an.

W. DEMIN,

am alten Markt № 38.

Completes Lager von Colonial-Waaren,

echtem Kiachtaer Thee,

Korken-Niederlage in allen Sorten

renommirter Fabriken zu Fabrikpreisen.

Niederlage ausländischer u. krimscher

WEINE.

Schnäpse u. Liqueure

von G. A. Bertels,

Mineral-Wasser ausländischer Füllung, Schreibmaterialien, bedeutende Auswahl von Cigarren, Papyros, Rauchtabaken, Früchten und diversem Naschwerk etc.

Die russische

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

übernimmt

Versicherungen von Immobilien, Mobilien und Waaren jeder Art

zu den billigsten Prämien.

Anmeldungen nimmt entgegen

Carl F. Gahlnbäck,

Agent für Reval.

Buchbinderei

von

D. F. Differt,

in der Breitstrasse im eigenen Hause.

Vorräthig:

Gesangbücher,

in Sammet, Leder u. einfach gebunden.

Bestellungen werden auf's Sauberste u. Prompteste ausgeführt.

CHR. KÖHLER,

Raderstrasse, Haus Malmros.

Lager von Papier,

Schreib- u. Zeichen-Materialien,

Schul- u. Comptoir-Utensilien,

Spielwaaren,

Tapisserie-, Woll- u. Kurzwaaren,

Lager feiner Lederwaaren,

Spazierstöcke.

Das Sarg-Geschäft

vom Tischlermeister

C. H. Dunckel,

gegründet 1852.

REVAL,

Langstrasse Nr. 116, Haus Baron F. v. Wrangell,

empfiehlt in grösster Auswahl in eigener Werkstatt gut angefertigte

Särge,

ebensowohl aus prachtvoll fein polirtem anderthalbzölligem massivem Eichen- nnd Eschenholz, wie auch imitirte und mit allen Stoffen überzogene aus Tannenholz, und liefert dieselben mit allen nur gewünschten Decorationen gut, schnell und zu möglichst billigen Preisen unter Garantie.

Sämmtliche Särge werden luft- und wasserdicht geliefert.

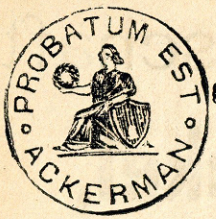
Särge, welche für Leichen zu einem längeren Transport in die Ferne bestimmt sind, können auf Wunsch mit einem verlötheten Zinkfutter von innen für einen billigen Preis hergestellt werden.

Frauen zum Ankleiden der Leichen und zum Bestecken des Katafalks gratis.

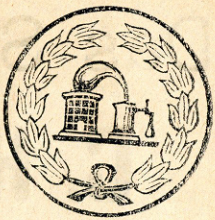
Da ich bereits gegen 40 Jahre das hochgeehrte Publicum gut und zur Zufriedenheit mit meiner Arbeit bedient habe, so hoffe und bitte ich, in vorkommenden Fällen mich ferner dasselbe Vertrauen geniessen zu lassen.

Ergebenst

C. H. Dunckel.



Von der
Medicinal-Behörde
geprüft u. bewilligt.



Brust-
Caramellen u. Syrup

nach Vorschrift des Dr. ACKERMANN in Wien.

Mittel gegen Husten,
Heiserkeit, Verschleimung etc.
liefert die Conditorei von

Ernst Hladik, Reval.

Bade-, Wasserheil- & gymnastisch-orthopädische Anstalt

von

TH. STEMPEL,

Neugasse, im eigenen Hause.

Verabfolgt werden:

Wannen-, Dampf-, Halb- und Sitzbäder,
Douchen, Massage etc. etc.
nach ärztlicher Verordnung.

A. W. ISBERG,

Schmiedestrasse Nr. 456,

empfiehlt sein

reichhaltiges Lager

von

Warschauer

Damen-, Herren- und Kinder-Stiefeln,

Galloschen u. Stiefeln

der Russian India-Rubber-Company,

Wiener Bronze- u. Lederwaaren,

Neusilbersachen,

completes Lampenlager,

Kurz- u. Galanteriewaaren.

F. GIESS,

Buchbinderei,
Schreibmaterialien- und Papier-Handlung,
Reval, Schmiedestr. № 492,
empfiehlt sich zur Anfertigung von

Cigarren-Etuis,
Portemonnaies,
Damen-, Visiten- u. Brieftaschen,
Schreib- und Musikmappen,
Portefeuilles,
Albums,
Sammet-Rahmen,
Poesie-, Notiz- u. Gesangbüchern,

sowie
Anfertigung von einfachen und Luxus-Einbänden.

R. Höckel,

Maler,

Breitstraße Nr. 63 (48), Haus Lindfors' Erben, im Hof, links 1 Tr.,

übernimmt Arbeiten vom einfachsten Haus- und Dachanstrich bis zur feinsten Plafond-, Decorations- und Landschafts-Malerei, Tapezieren, Imitationen aller Holzarten für Thüren und Parquet, Lackirarbeiten, Schilder, Wappen, Transparente.

Decorationsgegenstände werden in kürzester Frist bei mäßigen Preisen geliefert. Muster, Probearbeiten und Skizzen zur Ansicht.

R. Höckel,

Breitstrasse Nr. 63 (48), Haus Lindfors' Erben, im Hof, links 1 Tr.

Kostüme

für Damen und Herren

zu Maskeraden etc.

werden daselbst vermiethet.

C. A. Johannsen,

Langstrasse 152, Haus F. Müller.

Reichhaltiges Lager

von

Leinen- und weissen baumwollenen Waaren,

als Leinen, Lakenleinen, Tischgedecke, Tischtücher, Handtücher, Servietten, Tischzeug; Shirtings und Chiffons, Halbleinen, Modapolams, Piqués, Multons, Cambrics, Nansoocs, Halbbatiste, Mulle; Gardinen, Lambrequins und Antimacassars, Bührenzeuge.

Hemde, Kragen und Manschetten

für Damen, Herren und Kinder.

Unterjacken,

Caleçons, Strümpfe u. Socken.

Corsetdrell und Englischleder; Corsets in grösster Auswahl; Tischdecken, Piqué- und wollene Schlafdecken, Canevas und Canevasdecken, couleurte und weisse Strickgarne; Frottir-Handtücher, Laken und Handschuhe etc.

Verkauf nur gegen Baarzahlung.

Feste Preise.

Moskowische

Feuer-Assecuranz-Compagnie.

Grund-Capital **2,000,000** Rbl.
nebst Reserve-Fonds.

Versicherungen für diese Gesellschaft übernimmt sowohl für die Stadt **Hapsal**, als auch für das flache Land in der Umgegend von Hapsal und auf Dagoe zu billigen Preisen

der Agent
A. Jacobsonn
in Hapsal.

Stahlwaaren-Handlung

von

GEORG MEYER,

Langstrasse Nr. 87,
gegenüber der Buchhandlung von Kluge & Ströhm.

Magazin

I. W. KORABLEW,

am grossen Markt Nr. 252 (15).

Seiden- u. Wollenstoffe,

Leinenwaaren

für Leib-, Bett-, Tisch- u. Küchenwäsche,

Tuche, Tricots, Flanelle,

Baumwollwaaren

jeglicher Art,

Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen, Zimmer- u. Treppenläufer, Cocos- u. Hanfmatten, Möbelleder, Parquet-Wachstuch, Tülle, Spitzen, Bänder, Sammet, Crêpe, Strumpfgarne.

Normal-Wäsche für Herren u. Damen,

System Prof. Jäger.

MÜLLERGAZE in allen Nummern etc.

Grösstes

Spielwaaren-Lager,

FABRIK

von

Sonnenschirmen, En-tout-cas u. Regenschirmen

und von

Zinn-Spielwaaren.

LAGER

feiner LEDERWAAREN

etc. etc. etc.

G. Katzmann.

M. KIESEL,

Wagenbauerei,

Reval, gr. Rosenkranzstr. Nr. 174,

übernimmt Bestellungen auf neue, wie auch das Renoviren von alten **Equipagen;** ferner auf **Arbeitswagen,** finnische und russische **Schlitten, Ranken** und alle anderen ins Fach schlagende Arbeiten bei reeller Bedienung zu mässigen Preisen.

CARL KOLLMANN,

Langstr., Haus Riesenkampff.

Grösstes Lager

von

Damen-Paletots und Mänteln,

übernimmt die Anfertigung derselben, sowie Pelze etc.

Herren-Schlafröcke,

Filz- u. Cylinder-Hüte,

Herren-Wäsche aller Art.

Handschuhe, Cravattes, Regen-u. Sonnenschirme.



Die besten

Singer-Nähmaschinen

der Welt

von

Dürkopp & Co.

in Bielefeld,

mit den neuesten Verbesserungen,

sowie

Nähmaschinen

sämmtlicher gangbaren Systeme für Familien, Schneider, Schuhmacher, Sattler u. s. w. verkauft mit monatlicher Abzahlung von **5 Rubel** an.

Nadeln, feinstes Maschinenöl, Garn. Reparatur sämmtl. Systeme.

Vorzügliche Fahrräder (Velocipeds).

Kluge & Ströhm,

Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung,

Reval, Langstraße Nr. 149,

gegründet im Jahre 1813,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager von **Werken aus allen Zweigen der Literatur.** Das Lager wissenschaftlicher Werke, so namentlich aus dem Gebiete der **Theologie, Geographie, Geschichte,** sowie der **Landwirthschaft** und **Technologie** ist neuerdings bedeutend erweitert.

Bestellungen auf nicht vorräthige Werke werden prompt und schnell besorgt.

Reiche Auswahl von **Erbauungsschriften, Gebet- und Andachtsbüchern.**

Wohlfeile Classiker-Ausgaben. — Gedichtsammlungen in geschmackvollen Einbänden.

Großes Lager **gediegener illustrirter Prachtwerke.** Alle in Reval und der Provinz gebräuchlichen deutschen und russischen **Schulbücher** sind jederzeit in großer Anzahl vorräthig.

Schönschreibehefte von **Adler, Beumer & Henze, Schreib-** und **Zeichenmaterialien.**

Echte Leonhardische Tinten. Echte Faber-Bleistifte. Atlanten und **Kartenwerke in großer Auswahl.**

Globen mit und ohne Erdmeridian in allen Größen. Reichhaltiges Lager von **Jugendschriften** für jedes Alter in deutscher, französischer und russischer Sprache. **Alleinverkauf für Reval und Umgegend der allbeliebten Ruhl'schen Gesellschaftsspiele und Spielunterhaltungen. Bilderbogen** (**schwarz und colirirt**). **Modellircartons, Zeichen- und Mal-Vorlagen.**

Reiches Lager von **Glasphotographien in allen Größen** mit Messing- und Holzrahmen.

Annahme von **Abonnements** auf alle im In- und Auslande erscheinenden Zeitungen und sonstigen Periodica, **soweit dieselben von der Censur gestattet sind,** sowie von **Inseraten** für die gesammte inländische russische, deutsche und ehstnische Presse.

Reichhaltige **Leihbibliothek in deutscher, russischer, französischer und englischer Sprache.** Dieselbe besteht länger als **fünfzig Jahre** und wird fortwährend durch Aufnahme bedeutender Novitäten ergänzt.

Album von Reval in neuer eleganter Ausstattung mit über **70 wohlgelungenen Ansichten,** darunter viele **ganz neue.**

MAGAZIN

von

Gold- und Silber-Sachen,

Julius Lofert,

Königsstrasse № 566 8, Haus Beth,

empfiehlt ausser ein er grossen Auswahl

goldener Parüren, Armbänder, Ketten, Ringe etc.

Brillen, Pince-nez, Binocles, Fernrohre etc.

Bestellungen in **Gold** und **Silber** werden prompt und billig ausgeführt, sowie **altes Gold, Silber** und **Edelsteine** angekauft.

Leopold Grünfeld,

Töpfer-Meister,

Pernausche Straße Nr. 370,

im eigenen Hause.

Für Apotheker und Krankenhäuser.

Hygroskopische Watte u. Marly

empfiehlt

I. W. KORABLEW,

am grossen Markt.

A. LINDE,

Lehmstr. № 122, Haus Starck,

empfiehlt sein

completes Lager

von

Apothekerwaaren,

Farben für Schönfärberei,

Farben für Maler,

Firniss,

Oele,

Copal-Lacke,

Spiritus-Lacke,

Seifenstein,

Gummiartikel.

Die Rigaer
Tuch- u. Manufacturwaaren-
Handlung

von

G. GUTKIN,

Lehmstr., Haus Pfaff.

Verkauf

en gros und en detail,

empfiehlt ein wohlassortirtes Lager von Tuch, Tricots, Drap jeglicher Art und für jede Saison, von besten Fabrikaten, wollene und halbwollene Damenkleiderstoffe, Leinen, Tischzeuge, Möbelstoffe, Sammet, Atlas, Peluche, Tischgedecke, Tischtücher, Handtücher, Servietten, Shirtings, Halblein, Modapolams, Piqués, Multons, Gardinen, Bührenzeuge, Leintaschentücher, Piqué- und wollene Schlafdecken, Plättwäsche etc.

Ferner

Herren- und Damen-Confectionen

für jede Saison, und eine grosse Auswahl von

Warschauer Damen-, Herren- u. Kinder-Stiefeln, Gummi-Galloschen und -Stiefeln.

Colonialwaaren-
Frucht- & Weinhandlung

von

Paul Meyer

(früher **Constantin Meyer**),

gegründet 1805,

Langstrasse No. 77/2, unter dem langen Domberge,

Telephon No. 132.

Lager von Canton- und Kiachta-Thee, natürliche und künstliche Mineralwasser, gute abgelagerte Cigarren, Papyros und Tabak aller gangbaren Fabriken; eine grosse Auswahl ausländischer, St. Petersburger u. Moskauer Liqueure und Branntweine, echter Allasch, Eckauer und Stockmannshöfer Kümmel.

Ausländische,

Krimsche u. Bessarabische Weine.

Medicinal-Tokayer

aus den Weinbergen des Hrn. Ern. Stein in Erdö-Bénye bei Tokay.

Champagner: carte blanche von Louis Roederer in Rheims und eine reichhaltige Auswahl von **russischem Champagner.**

Zu mässigen Preisen:

Wiener Möbel

von **Jacob & Joseph Kohn** in **Wien.**

A. MATHIESEN

(vormals Andresen),

Schlossermeister,

Reval,

Goldschmiedestrasse Nr. 554,

empfiehlt sein grosses Lager

schmiedeeiserner Grabkreuze.

Bestellungen

auf

Grab-, Balcon- u. Treppengitter

werden nach reichhaltigen Mustern ausgeführt.

Wetterfahnen, Blitzableiter, Stempeleisen, Forstbeile, Thore, Patentschlösser, Decimalwaagen, elektrische Zimmerglocken, Kinder-Velocipeds etc. etc.

Gas- und Wasserleitungen.

Alle im **Baufach** vorkommenden Arbeiten und Reparaturen werden in kürzester Zeit geliefert.

M. OLDEKOP,

Herren-Garderoben-Geschäft,

Reval,

Ecke der Lang- und Süsternstrasse Nr. 76/1.

Bestellungen

werden nach der neuesten Mode **billig** und **prompt** ausgeführt.

D. Fr. Rüsch,

Tuch-

und

Herren-Garderoben-Geschäft,

Reval,

Breitstrasse, im eigenen Hause,
gegenüber dem Theater.

Bestellungen werden prompt und billig ausgeführt.

Die

Woll- und Tapisserie-Handlung

TH. ROSE

(vorm. **F. Boldt**),

Langstrasse, Haus v. Nottbeck,

hält stets auf Lager und empfiehlt eine grosse Auswahl

fertiger u. angefangener

xx Stickereien, xx

sowie jegliches Material zur Anfertigung derselben, ferner:

Schleier, Spitzen, Knöpfe, Handschuhe, Schürzen für Damen und Kinder, wie auch **Alabaster-Waaren, Holz-Schnitzereien** zu Broderien und **Weissholz-Gegenstände** zum Bemalen.

R. SCHÜTZE

(vorm. **N. Wacker**),

Langstrasse No. 147 (68).

LAGER

von

Schreibmaterialien,

Cigarren u. Rauchtabak,

Stahl-, Kurz- u. Messingwaaren,

Haus- u. Küchengeräthen.

W. PALMBERG,

am grossen Markt No. 170,

Frucht-, Wein-, Thee- und Colonialwaaren-Handlung.

Lager von echtem Karawanenthee

der Gebr. K. & S. Popow und P. Orlow, Moskau,

guten und abgelagerten Cigarren, Papyros und Tabak

renommirter Fabriken.

Completes Lager von ausländischen und Krimschen Weinen,

Benedictiner, echtem Eckauer, Allasch- u. Lemburger-Stockmannshöfer Kümmel.

Französischen Champagner

Liqueure u. **Schnäpse** des Kais. Hoflief. Striedter, der Gesellschaft Beckmann & Co., John in St. Petersburg,

Russischen CHAMPAGNER

von Lanin, Fürsten Golizin & Schweinfurth.

Versicherungs-Gesellschaft
„ROSSIJA“,

Allerhöchst bestätigt i. J. 1881, St. Petersburg, Große Morskaja Nr. 13.

Grund- u. Reserve-Capitalien 12,000,000 Rbl.

Die Gesellschaft schließt

Lebensversicherungen

zu vortheilhaften Bedingungen und mit Antheil der Versicherten an dem Gewinne der Gesellschaft.

Unfallversicherungen

sowohl einzelner Personen, als auch Collectiv-Versicherungen Bediensteter und Arbeiter auf Fabriken mit Ermäßigung der Versicherungs-Prämien in Folge der Verrechnung der fälligen Gewinn-Antheile.

Feuerversicherungen

auf alle Arten beweglichen und unbeweglichen Eigenthums.

Transportversicherungen.
See-, Fluß- u. Landtransport-Versicherungen.

Nähere Auskünfte werden ertheilt, sowie gedruckte Antragsformulare vertheilt durch das Haupt-Comptoir in St. Petersburg (Große Morskaja Nr. 13), durch die General-Repräsentanz in Riga (Rathhausplatz Nr. 3), durch den Agenten Herrn **Ernst Bätge** in **Reval** (Langstraße Nr. 100) und durch die Agenturen in den Städten des Reiches.

Broschüren über die Lebens- und Unfallversicherung werden auf Verlangen unentgeltlich verabfolgt und versandt.

Das

Gold- und Silber-Magazin

von

L. Michelsen,

gegründet 1847,

Schmiedestrasse Nr. 22,

empfiehlt Gold- und Silbersachen in grosser Auswahl und übernimmt Bestellungen jeder Art zu mässigen Preisen.

Lager von Wiener Neusilber,

als: **Messer, Gabeln** und **Löffel,**

von besonderer Güte.

Ankauf von altem Gold und Silber.

Peter Seedorff,

Tapezierer und Koffermacher,

Langstraße Nr. 153.

Lager von

Reisegeräthschaften, Jagdtaschen, Matratzen,

u. s. w.

in eigener Werkstätte gearbeitet.

Das Umpolstern und Ueberziehen von Möbeln und Decorations-Arbeiten werden gut und sauber ausgeführt.

Die

Leinen- und Weisswaaren-Handlung

von

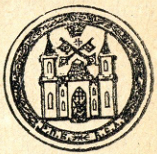
TH. STEMPEL,

Langstr. 148, Haus Carl Elfenbein,

empfiehlt ihr



reichhaltiges Lager



von

Leinen, Lakenleinen, Tischzeugen, Tischgedecken, Servietten, Handtüchern, Taschentüchern, Shirtings, Chiffons, Halbleinen, Madapolams etc.

Hemden, Kragen u. Manchetten,

Unterjacken, Cravattes, Caleçons, Socken,

Schlaf- u. Reisedecken etc.

Herren-Filz- und Cylinder-Hüte

von **Julius Popp,**

Müllergaze.

Uebernimmt die **Anfertigung von Damen- u. Herren-Wäsche und ganzen Ausstattungen** zu mässigen Preisen.

Die

Tuchhandlung

von

Heinrich Thiel,

Langstrasse Nr. 189,
neben der Conditorei des Herrn Georg Stude,
empfiehlt ihr

LAGER

von

Tuchen, Tricots, Draps, Futterstoffen, Cravattes,

sowie

garantirt reinwollener Wäsche

zum billigsten Preise.

Die

Buchhandlung

von

FERD. WASSERMANN,

Langstraße, Haus Wassermann,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager an:

Bibeln,
Gesangbüchern,
Erbauungsschriften,
Prachtwerken,
Jugendschriften und Bilderbüchern,
deutschen und russischen Classikern,
Geschenkwerken,
Schulbüchern.

Novitäten aus allen Gebieten d. Literatur,
Tinten, Hefte, Spiele, Photographien etc. etc.
Abonnements auf Zeitschriften.

Leihbibliothek.

Книжный Магазинъ ФЕРД. ВАССЕРМАНА,
Морская улица, домъ Вассермана.

Manufactur-, Leinen-, Tricot- und Modewaaren-Handlung

von

R. L. Tönnius,

Schmiedestraße Nr. 170, Haus Dr. Adelheim.

Wohlassortirtes Lager von Seiden- und Wollenstoffen, holländischer, polnischer und Jaroslawscher Leinewand, Taschen-tüchern, Handtüchern, Tischgedecken, Thee-, Kaffee- und Dessert-Servietten, weißen baumwollenen Waaren jeglicher Art, Möbelstoffen, Teppichen, Tischdecken, Gardinen, Plaids, Tricots-Draps, seidenen und wollenen Tüchern, Jersey-Taillen, Gesundheitsjacken, Strickgarnen in Wolle und Baumwolle, wollenen und Piquédecken, Broderien, fertigen Hemden, Kragen und Manschetten, Spitzen, Blonden, Tüll, Bändern, Gaze, Crêpe, Sammet, Mousseline, Sonn- und Regenschirmen, seidenen und Glacé-Handschuhen, Corsets, Cravattes ꝛc. ꝛc.

Das

Revaler Antiquariat

empfiehlt sein Lager **antiquarischer Werke** in allen Fächern der Literatur zu billigen Preisen.

Ganze Bibliotheken, sowie einzelne Werke von Werth werden daselbst stets gekauft.

Anhang.

Localchronik Revals und Ehstlands.

October 1889.

Am 1. verstarb in Reval der pensionirte Musikus Gustav Körner, ehemaliges Mitglied des Orchesters der Kais. russ. italienischen Oper in St. Petersburg (geb. in Frankfurt a. d. O.)

Der neue Leuchtthurm bei Packerort begann am 1. zu functioniren.

Im Garten des Gutes Maart gab es am 3. frische Erdbeeren.

Am 12. fand in dem Rathssaale eine Gratulationsfeier zu Ehren der 40jährigen Amtsthätigkeit des wortführenden Bürgermeisters Georg von Glöy als Beamter des Magistrats statt.

Am 14. wurde der Veterinär M. Treumann mit dem Posten eines Veterinär-Kreisarztes für die vereinigten Kreise Wier-Jerwen betraut.

Am 17. als am Gedenktage der wunderbaren Errettung Ihrer Kaiserlichen Majestäten und Ihrer erlauchten Kinder aus drohender Lebensgefahr bei der Eisenbahnkatastrophe zu Borki fand in dem festlich geschmückten Börsensaale ein Festactus statt, welchem am Abend eine Festvorstellung im Theater folgte.

Am 19. wurde zum Gedächtniß des verstorbenen früheren Gouverneurs von Ehstland, Geheimraths Poliwanow, in den Räumen der Gouvernements-Regierung eine feierliche Seelenmesse celebrirt.

Der Vorsitzende des neuen Revalschen Bezirksgerichts Wirklicher Staatsrath Fuchs traf am 19. hierselbst ein.

Am 20. traf Se. Eminenz der Bischof von Riga und Mitau Arssenij hierselbst ein.

Der neuernannte Procureur des Revalschen Bezirksgerichts, Coll.-Assessor Makarow traf hier ein.

Der Stand des Creditvereins der Immobilienbesitzer in Reval balancirte in Activis und Passivis mit 6,370,210 Rbl. 53 Kop.

Am 23. starb der Geschäftsführer der Firma F. F. Cederhilm, Rathsherr Franz Cederhilm.

Am 26. verabschiedete sich der bisherige Commandeur der ersten Brigade der 23. Division General-Major Rennwald von dem ihm unterstellten Militär, um in Finnland die Stellung eines Gehilfen des Commandirenden der finnländischen Truppen anzutreten.

Am 29. vollendeten sich 50 Jahre, seitdem die Statuten des um unsere provinzielle Landwirthschaft hochverdienten Ehstländischen landwirtschaftlichen Vereins bestätigt wurden.

Der Totalwerth des Exports zur See in Reval vom 1. Januar bis zum 1. October betrug 9,085,016 Rbl., des Imports 23,272,646 Rbl.

November.

Am 1. feierte Propst Wilhelm Girgensohn zu Ruckoe sein 25jähriges Jubiläum als Pfarrer daselbst.

Für das Triennium 1889—92 wurden zu Ehrenfriedensrichtern des Reval-Hapsalschen Kreises ernannt: der Ehstl. Gouverneur Fürst Schahowskoi, der Ehstl. Ritterschaftshauptmann Baron Engelhardt, General-Major Robert Baron Ungern-Sternberg, Staatsrath Czumikow, Stadthaupt von Reval Baron Maydell und der Kreisdeputirte von Straelborn. — Zu Ehrenfriedensrichtern des Wesenberg-Weißensteinschen Kreises wurden für denselben Zeitraum ernannt: Landrath und Kammerherr Baron Eduard Maydell, dim. General-Lieutenant Eduard von Dehn und dim. Gardefähnrich Joh. Baron Ungern-Sternberg.

Am 8. traf der Präsident des Friedensrichterplenums für den Reval-Hapsaler Kreis Arzybuschew hierselbst ein.

Seitens des Revaler Börsencomités wurde am 8. ein Glückwunschtelegramm zu dem 50jährigen Jubiläum des Moskauer Börsencomités abgesandt.

Am 10. fand im Revaler Magistrat die letzte Ab- und Zuzeichnung statt, nachdem diese Rechtsmanipulation von dieser Behörde seit dem Jahre 1319 geübt worden war.

Am 10. wurde im Revaler Hafen der von J. Tamberg erbaute Dampfer „Salme" als erster, der in Reval gebaut worden ist, der Beprüfung unterzogen.

Am 12. verstarb in Reval der frühere Schauspieler an der Revaler Bühne, Maler Richard Höckel (geboren in Dresden 1842).

Am 15. fand im Rathhause die letzte Sitzung des See- und Frachtgerichts statt, während im Oberlandgericht die letzte Annahme von Corroborations- und Ingrossationsanträgen vor sich ging.

Am 17. fand die letzte Sitzung des Revaler Raths statt, worauf das Rathsarchiv seitens der alten Beamten den neuen übergeben ward.

Am 18. fand im Oberlandgericht die Schlußsitzung statt.

An demselben Tage traf der Justizminister Geheimrath N. A. Manassein in Begleitung mehrerer höherer Beamten des Justizministeriums hierselbst ein.

Am 20. als am Datum des 25jährigen Gedenktages der Allerhöchsten Bestätigung der Einführung der neuen Gerichtsordnung in Rußland fand in dem interimistischen Locale des Bezirksgerichts die feierliche Eröffnung der neuen Gerichtsinstitutionen für Ehstland in Gegenwart des Herrn Justizministers Geheimraths N. A. Manassein, sowie des ehstl. Herrn Gouverneurs und zahlreicher geladener Gäste statt. Den Schluß des Eröffnungsactes bildete die erste Sitzung des Bezirksgerichts, auf welcher die Rechtsanwälte und Notäre in Eid genommen wurden, worauf am Nachmittag im Saale des russischen Clubs ein Subscriptionsdiner zu Ehren des Justizministers, Geheimraths Manassein folgte. Die Schulen waren auf Anordnung

des Herrn Curators in Anbetracht des bedeutungsvollen Tages geschlossen.

Am 22. fand im Locale der Friedensrichter-Plenarversammlung die Vereidigung der an den Friedensrichter-Institutionen angestellten neuen Beamten statt.

Am 24. wurde in dem festlich geschmückten Hause der von der Kaiserin Katharina II. gegründeten Revaler Stadtschule die Feier ihres 100jährigen Bestehens in solenner Weise begangen.

Am 24. fand die feierliche Eröffnung des Friedensrichterplenums in Wesenberg statt.

Die Influenza-Epidemie greift in Reval immer mehr um sich und die vielfachen Erkrankungen machen sich im Geschäftsleben recht unangenehm bemerkbar.

Laut Rechenschaftsbericht der III. Revaler Sterbe-Kasse J. M. Krause betrugen die Einnahmen 23,838 Rbl. 87 Kop., die Ausgaben 4,713 Rbl. 22 Kop. Bei 10 Sterbefällen wurden 4,400 Rbl. gezahlt.

December.

Die seit dem December 1886 auf Kosten der Regierung in Angriff genommenen Arbeiten zum Ausbau des Revaler Hafens wurden in sämmtlichen Theilen beendet.

Am 1. wurde die Telephon-Verbindung zwischen den Gütern Rachküll, Awandus, Rocht und der Station Rakke eröffnet.

Am 3. fand in der Karls-Kirche die feierliche Einweihung des al fresco gemalten Altar-Wandgemäldes der Künstlerin Frl. S. v. Kügelgen statt.

In den Kirchspielen St. Marien-Magdalenen, St. Petri und St. Johannis lagen ganze Dörfer an der Influenza darnieder.

Als Glieder des Revalschen städtischen Waisengerichts wurden der Kaufmann John Hoeppener, der Bürger Stepan Samoilow und der Schneidermeister Oldecop bestätigt.

Am 3. feierte der Kirchspielsprediger zu Roicks auf Dagden W. Frese das Fest seiner silbernen Hochzeit.

Am 4. beging der stellv. Stadtrath Architekt Nicolai Thamm mit seiner Ehegattin das Fest seiner silbernen Hochzeit.

Am 5. fanden die Verhandlungen der Revaler Stadtverordneten-Versammlung zum ersten Male in russischer Sprache statt.

Der Banquier John Elfenbein wurde als österreichisch-ungarischer Consul in Reval bestätigt.

Am 11. verschied der frühere Uhrmacher Friedrich Müller, einer der Stifter und Mitbegründer der Revaler Frw. Feuerwehr.

Laut Jahresbericht über die Thätigkeit des Revalschen Gouvernements-Gymnasiums zählte dasselbe im ersten Semester 332 und im zweiten Semester 337 Zöglinge. Freien Unterricht genossen im ersten Semester 44, im zweiten Semester 42 Schüler. Stipendien erhielten 16 Schüler. Die Bibliothek des Gymnasiums enthält 8071 Werke in 13,785 Bänden. Am Schluß des zweiten Semesters bestanden die Maturitätsprüfung 11 Zöglinge. — Am 19. fand der feierliche Redeact und die Entlassung der zur Universität abgehenden Schüler statt.

An der hiesigen Petri-Realschule bestanden das Abiturium 2 Zöglinge.

Am 27. verstarb der Arzt an der Revaler Flotten-Halbequipage Dr. med. Ernst Frey (geb. am 4. Februar 1848).

Auf dem Lande wurde eine Rauchschwalbe gesehen und in einem hiesigen Garten hatten verschiedene Pflanzen neue Triebe angesetzt.

Am 30. traf hierselbst zur Inspection der Gefängnisse der Chef der Hauptgefängnißverwaltung Geheimrath Galkin-Wrasski ein.

Am 30. wurde R. von Hueck zum Secretär des ehstl. evangelisch-lutherischen Consistoriums ernannt.

Im Jahre 1889 verloren in Ehstland 6 Personen durch Todtschlag von fremder Hand, 30 durch Selbstmord, 15 durch übermäßigen Genuß von Spirituosen und 140 auf scheinbar zufällige Weise das Leben.

Der Schiffsverkehr von Reval im Jahre 1889 betrug an eingegangenen Schiffen 548, an ausgegangenen Schiffen 549.

Im Laufe des December wurden hierselbst per Bahn im Ganzen 4778 Waggonladungen Getreide, Saaten und Flachs angebracht.

Der Budget-Entwurf der Stadt Reval pro 1890 balancirte in Einnahme und Ausgabe mit 333,815 Rbl. 92 Kop.

Laut Rechenschaftsbericht der Lealer Sterbekasse balancirte dieselbe in Einnahme und Ausgabe mit 6585 Rbl. 62 Kop. Für 7 Sterbefälle wurden 735 Rbl. gezahlt.

Januar 1890.

Zum Dirigirenden des Ehstl. Cameralhofs wurde der Staatsrath Simin ernannt.

Die neue kleine Dampfspritze für die Frw. Feuerwehr langte aus England hierselbst an.

Mit dem 1. trat der bisherige zweite verantwortliche Redacteur der „Rev. Zeitung", Dr. Georg v. Falck, in die Redaction der in Breslau erscheinenden „Schlesischen Zeitung" ein.

Laut Rechenschaftsbericht der II. Revaler Sterbekasse betrugen die Einnahmen 27933 Rbl. 45 Kop., die Ausgaben 9429 Rbl. 20 Kop. Für 12 Sterbefälle wurden 8475 Rbl. gezahlt.

Laut Rechenschaftsbericht der Revalschen Unterstützungs-Kasse für Lehrerinnen betrugen die Einnahmen 8208 Rbl. 33 Kop., die Ausgaben 4549 Rbl. 35 Kop. — Größe des Capitals 86,396 Rbl. 52 Kop.

Am 4. wurde von dem auf Riff Revalstein aufgelaufenen englischen Dampfer „Thalia" durch die russisch-balti-

sche Bergungs-Gesellschaft die erste Ladung Baumwolle in den hiesigen Hafen eingebracht.

Am 8. wurde auf den Schmiedepforten-Anlagen ein Versuch mit der unter dem Namen „Dotys Petroleum-Gasfackel" bekannten neuen Beleuchtungsmethode gemacht.

Am 10. feierte der Prediger von Maholm, Propst Hunnius mit seiner Ehegattin das Fest der silbernen Hochzeit.

Am 11. fand die Eröffnung des ordinären Landtages der ehstl. Ritter- und Landschaft statt. Auf der ersten Sitzung desselben wurde für das nächste Triennium der Kammerherr Eduard Baron Maydell-Pastfer zum Ritterschaftshauptmann gewählt.

Auf der Sitzung des Landtages am 12. wurden der Baron Alexander Uexküll-Heimar und Baron Georg Engelhardt-Weinjerwen zu Landräthen gewählt.

Der Jurisconsult am Justizministerium, Wirkl. Staatsrath Gaßmann, weilte hier, um sich über die Wirksamkeit der neuen Gerichte zu orientiren.

Am 18. wurde der ordinäre Ehstl. Ritter- und Landtag geschlossen.

Zum Bau einer griechisch-orthodoxen Kathedrale in Reval waren im Ganzen eingegangen 79,658 Rbl. 26 Kop.

Am 24. fand die letzte Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung Revals in ihrem bisherigen Bestande statt.

Am 28. wurde das Statut der allgemeinen Unterstützungskasse für die Lehrer der ehstnischen lutherischen Volksschulen im Kirchspiel Turgel bestätigt.

Bis zum Schluß des Monats Januar waren im Revaler Hafen angekommen 33, ausgelaufen 43 Schiffe.

Februar.

Laut Rechenschaftsbericht der Kleinkinder-Bewahranstalt des Vereins zur Pflege kleiner Kinder in Reval balancirte die Einnahme und Ausgabe mit 2851 Rbl. 70 Kop.

Laut Jahresbericht der Rettungsanstalt auf dem St. Antonisberge befanden sich in der Anstalt durchschnittlich

70 Kinder (40 Knaben und 30 Mädchen). Zum Präses des Verwaltungsrathes wurde Herr v. Straelborn-Friedrichshof gewählt. Die Einnahmen betrugen 7961 Rbl. 75 Kop., die Ausgaben 7551 Rbl. 12 Kop.

Laut Jahresbericht zählte die Wesenbergsche Frw. Feuerwehr 127 Mitglieder. Die Einnahmen und Ausgaben balancirten mit 961 Rbl. 58 Kop.

Laut Jahresbericht des deutschen Wohlthätigkeits-Vereins in Reval hatte derselbe an Unterstützungen verausgabt 973 Rbl. 9 Kop. Der eiserne Bestand betrug 11,763 Rbl. 96 Kop.

Am 2. verstarb auf seinem Gute im Charkowschen Gouvernement der Ehrenbürger der hiesigen St. Canuti-Gilde, Commerzienrath Carl Eduard Weisse (geb. in Reval 1815 den 22. März).

Am 4. fand im Saale des Spritzenhauses die ordentliche General-Versammlung der Frw. Feuerwehr statt, auf welcher der Architekt N. Thamm zum Präses der Verwaltung gewählt wurde; zum Hauptmann wiedergewählt wurde Herr N. Schröter.

Laut Jahresbericht der Revaler Frw. Feuerwehr war die active Mannschaft durch 24 Feuerschäden in Anspruch genommen worden. Die Zahl der Mitglieder belief sich auf 400 active, 492 passive und 1 Ehrenmitglied. Die Einnahmen betrugen 2706 Rbl. 97 Kop., die Ausgaben 2944 Rbl. 56 Kop.

Am 10. verschied der Oberarzt der Revaler Bahn Wirkl. Staatsrath Dr. Julius Bock (geb. in Reval 1827 den 25. Januar).

Es zeigte sich auf dem Laksberge ein Rudel Damnhirsche und auf den Strandpforten-Anlagen eine Kette Feldhühner.

Am 14. begannen die Neuwahlen der Stadtverordneten für das Quadrienninm 1890—1893.

Am 19. verschied der Weißensteinsche Kreisrevisor Gustav Moritz Gnadeberg.

Gelegentlich der Feier ihres 50jährigen Jubiläums ernannte die St. Petersburger „Liedertafel" den Präsidenten des „Vereins für Männergesang" in Reval, Edwin Hörschelmann zu ihrem Ehrenmitgliede.

Der Totalwerth des Exports zur See in Reval pro 1889 betrug 17,982,532 Rbl., des Imports 47,440,402 Rbl.

Am 20. verstarb der Pastor diac. an der Ritter- und Domkirche Carl Joseph Lemm (geb. 1840 den 17. Juni).

Am 27. nahm der verspätete Winter mit heftigem Schneetreiben seinen Anfang.

Vom Anfang des Jahres bis zum 1. März waren im Revaler Hafen angekommen 58 und abgesegelt 67 Schiffe.

März.

Laut Rechenschaftsbericht des ehstl. Provinzial-Museums betrugen die Einnahmen 1066 Rbl. 70 Kop., die Ausgaben 733 Rbl. 49 Kop. Das Baucapital betrug 4930 Rbl.

Bis zum 1. März waren zur Erbauung der russischen Kathedrale Spenden im Betrage von 141,145 Rbl. 17 Kop. eingegangen.

Die „Universal-Akademie für Wissenschaft und Industrie" in Brüssel ernannte Baron P. Wrede-Sitz in Anerkennung seiner vortrefflichen Alkohol-Exponate zu ihrem Mitgliede.

Am 4. wurden Staare in der Umgegend der Station Charlottenhof in großem Schwarm gesehen.

Am 5. erhielt Jacob Körw die Concession zur Herausgabe des „Rewelski Gorodskoi Listok".

Laut Jahresbericht des Diakonissenhauses in Reval betrugen die Einnahmen 15,170 Rbl., die Ausgaben 16,586 Rbl. — Im Hospital der Anstalt wurden 175 Kranke, im Blöden-Asyl 11 Schwachsinnige verpflegt und in der Kleinkinderbewahranstalt an 94 Kindern gearbeitet. Die Zahl der Diakonissen betrug 24.

Am 8. wurden Staare und Lerchen in der Nähe Revals beobachtet.

Am 14. wurde der Landrath Hofmeister Graf Alex.

Keyserling zum Präsidenten der Ehstl. literärischen Gesellschaft gewählt.

Laut Jahresbericht der Petri-Realschule wurde dieselbe von 160 Knaben besucht. Seit dem Bestehen der Anstalt haben im Ganzen 55 Schüler die Schule mit Erfolg absolvirt.

Am 15. wurde auf dem Gute Ottentüll ein junger, bereits ziemlich entwickelter Hase gesehen.

Der frühere Stadt- und Polizeiarzt Dr. Rogenhagen wurde zum Oberarzt der Baltischen Eisenbahn ernannt.

Die Aufhebung des Revalschen Stadtconsistoriums als Specialinstitution und die Verschmelzung desselben mit dem ehstländischen Provinzialconsistorium wurde angeordnet.

Am 16. beging der Kreisdeputirte Gotthard Baron Wrangell mit seiner Ehegattin die Feier seiner silbernen Hochzeit.

Am 16. fand in den beiden hiesigen Gilden die übliche Lätarefeier statt.

Am 20. verschied in Hapsal das Mitglied des Reichsraths Generaladjutant Pontus Graf Brevern de la Gardie (geb. am 4. Januar 1814).

Auf der ersten Sitzung der neu gewählten Stadtverordneten am 21. März wurde das bisherige Stadthaupt Victor Baron Maydell wiedergewählt.

Am 25. wurde das Statut der zum Gedächtniß des verstorbenen Dr. C. Berg hierselbst gegründeten Unterstützungskasse für Wittwen und Waisen der Aerzte im Gouvernement Ehstland bestätigt.

Am 26. und 27. fanden im Hörsaale des Revaler Gouvernements-Gymnasiums die Prüfungen der Schüler der Seemannsschule von Baltischport und Kasperwiek statt.

Am 27. wurde das Statut des musikalischen Vereins in Goldenbeck bestätigt.

Am 28. war mildes Frühlingswetter mit 13 Grad Wärme im Schatten.

Das Statut des musikalischen Vereins in Sack wurde bestätigt.

Laut Rechenschaftsbericht der Revaler Vorschuß- und Sparkasse betrug die Anzahl der Mitglieder 396, deren Guthaben auf 19,662 Rbl. 90 Kop. stieg. Die Summe der Spareinlagen betrug 393,299 Rbl. 16 Kop. Im Laufe des Jahres wurden Darlehen ertheilt gegen Unterpfand 616,425 Rbl. und auf Bürgschaft 61,370 Rbl. Der Reingewinn betrug 12,864 Rbl. 8 Kop.

April.

Am 1. hörte man in der Umgegend von Wesenberg den Ruf des Kuckucks.

Am 5. wurden in Kollo im Jerwenschen Kreise die ersten Schwalben gesehen.

Am 6. wurden das Stadthaupt von Reval, Baron Victor Maydell, und dessen Stellvertreter, Stadtrath Eduard Bätge, in diesen ihren Aemtern bestätigt.

Am 14. hörte man in Catharinenthal die erste Nachtigall.

Am 15. verstarb der dim. Gymnasial-Inspector Hofrath und Ritter Johann Jakob Frommhold Nocks (geb. am 7. Februar 1800 zu Löwenwolde in Ehstland).

Am 15. wurde in Narva der Rathsherr Ernst Vogt zur letzten Ruhe gebettet.

Am 16. gerieth der obere Stock der Brennerei in Kullina in Brand.

Am 23. wurde das Statut der Kegelschen musikalischen Gesellschaft bestätigt.

Am 23. vollendeten sich 25 Jahre, seit der Consul Christian Rotermann die Stellung eines Chefs der alten, von seinem Vater im Jahre 1829 gegründeten Firma, des Handlungshauses Chr. Rotermann, inne hat.

Zum Chef des Revaler Strafgefängnisses wurde der verabschiedete Unterfähnrich Fedotow ernannt.

Am 25. blühten in Alt-Sommerhusen die Kirschen-, Pflaumen- und Krekenbäume.

An verschiedenen Stellen in Ehstland konnte die erste Grasmaht vorgenommen werden.

Am 26., 27. und 28. gab es auf dem Lande starke Nachtfröste.

Am 29. wurde die in Wesenberg bestehende Wittwen-Kasse geschlossen und das Capital derselben den allgemeinen städtischen Mitteln zugezählt.

Laut Rechenschaftsbericht über die Wirksamkeit der ehstl. Anstalt zur Erziehung blinder Kinder betrug das Reinvermögen 15,240 Rbl. 50 Kop. Die Einnahmen und Ausgaben balancirten mit 4239 Rbl. 4 Kop. — Zöglinge waren in der Anstalt 13.

Vom Anfang des Jahres bis zum 30. April waren im Revaler Hafen angekommen 149, ausgelaufen 158 Schiffe.

Mai.

Am 2. vollendeten sich hundert Jahre, seit die russische Flotte unter dem Oberbefehl des Admirals Tschitschagow auf der Revaler Rhede einen glänzenden Sieg über die schwedische Flotte davontrug.

Am 5. beging der Verein für Männergesang in den Räumen des Badesalons zu Catharinenthal sein Stiftungsfest.

Am 5. eröffnete der Circus Ciuiselli die Reihe seiner Vorstellungen.

Am 7. blühten in Ost-Harrien bereits die Erdbeeren.

Am 8. wurden im Kudru-Dorfe des Kirchspiels Waiwara 20 Bauerwohnungen ein Raub der Flammen.

Für das nächste Duennium wurde A. v. Kursell als Vicepräsident des Revaler Vereins zur Förderung der Pferdezucht und für Wettrennen ernannt.

Am 20. verschied der dim. General-Major Graf Ferdinand Rehbinder im 82. Lebensjahre.

Am 25. fand auf dem Gute Sack ein großer Brandschaden statt.

Von der Verwaltung der deutschen lutherischen Catha-

rinen-Kirchenschule in St. Petersburg wurde der Director der hiesigen Petri-Realschule, P. Osse, zum Director der Catharinen-Kirchenschule berufen.

Der aus dem Pastorate St. Johannis in Jerwen stammende, berühmte Historienmaler und Professor an der Malerakademie zu Düsseldorf, Eduard v. Gebhardt, wurde zum stimmfähigen Ritter der Friedensklasse des Ordens pour le mérite für Wissenschaft und Kunst ernannt.

Am 26. wurde das Statut einer Frw. Feuerwehr in Syrenetz im Kreise Wierland bestätigt.

Die Zahl der in Ehstland Lebendgeborenen im Jahre 1889 betrug 11,908 (6013 männl. und 5895 weibliche), die der Gestorbenen 8416 (4291 männl. und 4125 weibl.), danach der natürliche Zuwachs im Ganzen 3492 Personen.

Seit Gründung der Sterbekasse in Wesenberg hatten sich 25 Jahre vollendet. Während dieser Zeit hat die Kasse bei Sterbefällen ihrer Mitglieder 18,530 Rbl. ausgezahlt. Das Saldo der Kasse beträgt gegenwärtig 8134 Rbl. 30 Kop.

Laut Jahresbericht der Wesenbergschen Vorschuß- und Sparkasse betrug das Capital derselben 14,937 Rbl. 16 Kop. Der Umsatz belief sich auf 400,814 Rbl. 76 Kop., der Reingewinn auf 2462 Rbl. 90 Kop. Die Zahl der Mitglieder betrug 168 Personen.

Juni.

In Reval konnte am 5. um 11 Uhr Vorm. der Eintritt der partiellen Sonnenfinsterniß beobachtet werden.

In der Nacht auf den 6. stürzte ein Theil der an den Stadtheuschlag bei der Süsternpforte angrenzenden alten Stadtmauer in einer Ausdehnung von ca. 10 Faden ein.

Am 13. bestanden 9 Zöglinge des Gouvernements-Gymnasiums die Maturitätsprüfung.

Am 14. fand die Einweihung und Eröffnung des neuen Haftlocals für solche Personen statt, welche von den Friedensrichtern zum Arrest verurtheilt werden.

Am 15., als am Vorabend des 50. Gedenktages der

Wiederherstellung der St. Olai-Kirche nach dem verhängnißvollen Brande des Jahres 1820, fand in der genannten Kirche ein geistliches Concert statt.

Am 16. beging die St. Olai-Kirche den doppelten Erinnerungstag des Brandes derselben vor 70 und der Wiedereinweihung derselben vor 50 Jahren.

Am 17. trafen die Kinder Sr. Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Konstantin Konstantinowitsch in Hapsal ein.

Am 17. fand auf dem Kirchhofe in Ziegelskoppel die Enthüllung des dem verstorbenen Hauptmann der Revaler Frw. Feuerwehr Julius Siebert von Gliedern der letzteren gestifteten Grabdenkmals statt.

Am 18. zog über Reval ein kurzes, aber heftiges Gewitter dahin.

Am 20. fand in dem renovirten Saale des alten Rathhauses die erste geschäftliche Sitzung der neugewählten Stadtverordneten statt.

Am 20. wüthete in Ost-Jerwen ein heftiger Sturm.

Eine Segelregatta des ehstländischen Yachtclubs fand am 23. statt und nahm einen ungemein günstigen Verlauf.

Am 23. trafen Ihre Kaiserlichen Hoheiten Großfürst Konstantin Konstantinowitsch und seine Gemahlin, die Großfürstin Elisaweta Mawrikjewna, in Hapsal ein.

Das Renn-Meeting auf dem Laksberge nahm am 24. seinen interessanten Verlauf.

Am 28. fand die Ueberführung des alten ca. 100 Pud schweren städtischen Geldschranks aus dem bisherigen Local der Stadtkasse in das Rathhaus statt.

An der Petri-Realschule bestanden 10 Zöglinge die Schlußprüfung nach absolvirtem Cursus.

Die ehstländische Abtheilung der Gesellschaft zur Rettung auf dem Wasser hat seit ihrem Bestehen über 70 Menschenleben gerettet und besitzt ein Capital von 6525 Rbl. 92 Kop.

Laut Rechenschaftsbericht der Direction des Credit-Vereins der Immobilienbesitzer in Reval balancirte das

Bilanz-Conto in Debet und Credit mit 6,583,331 Rbl. 97 Kop.

Vom Anfang des Jahres bis zum 30. Juni waren im Revaler Hafen 275 Schiffe angekommen und 286 Schiffe abgesegelt.

Der Totalwerth des Exports zur See in Reval vom 1. Januar bis zum 1. Juli betrug 9,842,110 Rbl.

Der Totalwerth des Imports zur See betrug in Reval vom 1. Januar bis zum 1. Juli 1890 die Summe von 25,614,973 Rbl.

Juli

Am 1. vollendeten sich 25 Jahre, seit der Secretär des Ehstl. statistischen Comités, Hofrath Paul Jordan, diesen Posten inne hatte.

Mit dem 1. wurde beim Revaler Post- und Telegraphen-Comptoir eine Post- und Telegraphen-Sparkasse eröffnet.

Am 7. verstarb der emeritirte Professor der Botanik an der Universität Dorpat, Wirkl. Staatsrath Dr. Alex. v. Bunge auf dem in der Nähe der Station Aß belegenen Gute seiner verheiratheten Tochter.

Am 8. traf der General-Lieutenant Ljubowitzki zur Revision der Kanzlei des Milärchefs in Wesenberg ein.

Am 8. beging die Revaler Frw. Feuerwehr im Bade-Salon zu Catharinenthal das Fest ihres 28. Stiftungstages.

Zum Curator des friedensrichterlichen Haftlocals in Reval wurde der Ehrenfriedensrichter W. v. Straelborn ernannt.

Am 10. war die Revaler Rhede von 14 mächtigen Kriegsschiffen besetzt.

Am 11. verschied in Catharinenthal der dim. General-Lieutenant Georg Graf Igelstrom (geb. am 7. April 1810 auf dem Gute Jewe).

Am 12. trafen der Kammerherr Wirkl. Staatsrath Skalkowsky und der Wirkl. Staatsrath Kormilew hier ein, um

die hiesigen Post- und Telegraphen-Institutionen zu inspiciren.

Das Statut des „Revaler russischen dramatischen Vereins" wurde bestätigt.

Am 13. verschied der emeritirte Oberlehrer Coll.-Rath und Ritter Carl Friedrich Rosenfeldt (geb. am 30. Nov. 1813 in Reval).

Am 15. ertranken 4 Personen bei einer Bootfahrt nach Brigitten.

Am 15. fand auf der Station Charlottenhof zum Besten armer Schüler der technischen Eisenbahnschule eine Dilettanten-Vorstellung statt.

Der rühmlichst bekannte Architekt W. Neumann aus Dünaburg weilte in Reval zum Zweck gründlicher Studien an unseren alten Altarschreinen.

In einem Garten der Simeonstraße stand ein Apfelbaum zum zweiten Mal in voller Blüthe.

Am 16. verschied der verabschiedete Staatsrath Christian Wieland (geb. am 15. Februar 1833).

Am 16. verstarb in Wösso am ehstl. Strande der Ordinator des St. Petersburger Nikolai-Findelhauses Dr. med. Oscar Bode.

Am 22. fand in Hapsal eine von dem Ehstl. Yachtclub arrangirte Segelregatta statt.

Am 24. arrangirte der Ehstl. Yachtclub daselbst eine Segel-Regatta für Miethsböte.

August.

Am 1. ging in Luggenhusen ein schwerer Regen nieder, in Folge dessen der dortige Fluß aus den Ufern trat und vielfache Zerstörung anrichtete.

Am 2. trug in einem hiesigen Garten ein Fliederbaum neben reifen Früchten zugleich frische Blüthen.

Am 2. verstarb in Wesenberg das frühere stellv. Stadthaupt Ferdinand Didwig.

Am 3. traf Se. Kais. Hoheit der General-Admiral Großfürst Alexei Alexandrowitsch auf hiesiger Rhede ein.

Am 3. fuhr ein Blitz in den vergoldeten Knopf auf der griech.-orthodoxen Kathedrale in Narva.

Am 4. langten hierselbst zum Empfang des deutschen Kaisers Wilhelm II. der deutsche Botschafter General von Schweinitz, der deutsche Militäragent Major Graf York v. Wartenburg und der Legationsrath Graf Pourtalès mit dem Frühzuge an.

Am 4. traf die Compagnie des 85. Wyborgschen Infanterie-Regiments Sr. Majestät des deutschen Kaisers zum Empfange desselben hier ein.

Am 5. wurde in Gegenwart Ihrer Majestäten unseres Kaisers und der Kaiserin die Grundsteinlegung zweier griechisch-orthoxen Kirchen bei Narva vollzogen.

Am 5. traf Se. Kais. Hoheit der Großfürst Wladimir Alexandrowitsch mit dem Kaiserlichen Zuge hier ein. Um 1 Uhr 15 Minuten stieg der deutsche Kaiser Wilhelm II. im Revaler Hafen an Land und um 2 Uhr 20 Minuten fuhr der Kaiserliche Zug nach Narva ab, wo er um halb 9 Uhr anlangte. Am Perron in Narva wurde Kaiser Wilhe m von Sr. Majestät unserem Kaiser und Ihren Kais. Hoheiten den Großfürsten Nikolai Nikolajewitsch und Michael Nikolajewitsch empfangen.

Am Nachmittag des 5. verließen die beiden deutschen Dampfer „Hohenzollern" und „Irene" unseren Hafen, um sich nach Kronstadt zu begeben.

Am 6. fand die letzte Circusvorstellung in dieser Saison statt.

Am 7. verschied zu Thale in Thüringen der hiesige Arzt Dr. med. Gustav Adolf v. Seidlitz (geb. in Dorpat 1849).

Am 7. verstarb plötzlich der Staatsrath Dr. Ewald v. Hunnius.

Am 7. trug in einem Garten der Stadt eine Felsenbirne gleichzeitig Früchte und frische Blüthen.

Am 9. empfing der deutsche Kaiser Wilhelm II. in Narva eine Deputation der deutschen Reichsangehörigen aus Reval.

Am 11. ging ein kurzer, aber gewaltiger Gewitterregen mit starkem Hagel über unsere Stadt nieder.

Am 15. verschied der Vice-Consul des deutschen Reichs, stellv. Präses des Revaler Börsencomités, dim. Rathsherr Kaufmann Robert Koch (geb. 1837).

Am 15. und 16. wurde die Stadt Hapsal von einem heftigen Sturme heimgesucht, welcher zugleich eine Ueberschwemmung hervorrief, und in Leal und Umgegend ein Orkan, der auf den Feldern mehrfachen Schaden anrichtete.

Am 16. richtete ein Südwest-Sturm in Reval und Umgegend mehrfache Verheerungen an.

Am 17. kehrte das hier garnisonirende 4. Reserve-Bataillon von den großen Manövern zwischen Narva und Krassnoje-Sselo zurück.

In Folge des schweren Wetters sah sich die Großfürstliche Yacht „Tamara" genöthigt, am 17. den Revalschen Hafen aufzusuchen.

Am 17. traf in Wesenberg der Generalmajor Brandenburg ein, um im Auftrage der Kais. archäologischen Gesellschaft in der Umgegend Forschungen anzustellen.

Im Tammikschen Walde bei Wesenberg fand man zum zweiten Mal im Jahre blühende und reifende Erdbeeren.

Auf der Sitzung des städtischen Schulcollegiums wurde der seitherige Oberlehrer der Naturwissenschaften, **Mag. zool.** Wilhelm Petersen, zum Director der Petri-Realschule erwählt.

Am 21. wurde in der Ritter- und Domkirche die ehstländische Provinzialsynode eröffnet.

Am 31. beging der Director der Ehstl. Ritter- und Domschule Dr. Franz Köhler die Feier des 25jährigen Jubiläums seiner Lehrthätigkeit in der genannten Anstalt.

September.

Am 2. öffneten sich wiederum die Pforten des Theaters für die diesjährige Wintersaison.

Am 4. fand im Hörsaale des Gouv.-Gymnasiums eine

interne Feier in Anlaß der Umbenennung der Anstalt in „Gymnasium Kaiser Nikolais I." statt.

Am 5. brannte der an der Charlottenhof-Weißensteinschen Poststraße belegene Lechtssche Krug „Nikkejerwe" nieder.

In der Nacht vom 7. auf den 8. wurden einem Hausbesitzer in der Breitstraße 6000 Rbl. gestohlen.

Am 12. streikten die bei der Entlöschung eines mit Salz beladenen englischen Dampfers beschäftigten Hafenarbeiter.

In einem Privatpark in Catharinenthal blühten die Akazien zum zweiten Male.

Die gottesdienstliche evangelisch-lutherische Kapelle auf der Insel Groß-Rogoe bei Baltischport wurde ein Raub der Flammen.

Die Baltische Eisenbahngesellschaft begann den Bau eines Schienenstranges vom Waarenbahnhof in Ziegelskoppel bis zum neuen Hafenbassin.

Am 16. wurde die vergrößerte Kirche zu Kusal feierlich eingeweiht.

Am 16. hielt der hiesige Velocipedisten-Verein sein erstes Wettfahren auf dem Rennplatze auf dem Laksberge ab.

Am 17. verstarb in Wesenberg der langjährige Beisitzer des Vogteigerichts Goldschmied Jakob Andreas Brandt.

Ueber Reval entlud sich am 18. ein recht heftiges Gewitter.

Der Wind steigerte sich am 21. zu einem orkanartigen Sturm.

Am 29. verschied in Reval der Kaufmann Hans Caspar Christoph Malmros (geb. in Kiel 1810 den 5. August).

Laut Jahresbericht der ehstländischen literärischen Gesellschaft bildeten den Bestand derselben 12 Ehrenmitglieder, 33 correspondirende und 216 ordentliche Mitglieder. Wissenschaftliche Vorträge wurden 14 gehalten. Die Einnahmen der Gesellschaftskasse betrugen 2610 Rbl. 93 Kop., die Ausgaben 2048 Rbl. 11 Kop.

Der Totalumsatz der Revaler Spritfabrik betrug

386 Millionen Grad bei einem Durchschnittspreise von 47 Kop. pro Wedro 40grädigen Spiritus.

Laut Rechenschaftsbericht der Revaler Spritfabrik bezifferte sich die Einnahme derselben auf 225,758 Rbl. 65 Kop., die Ausgabe auf 207,758 Rbl. 65 Kop.

Vom Anfang des Jahres bis zum 30. September waren im Revaler Hafen angekommen 432, ausgelaufen 436 Schiffe.

Inhaltsverzeichniß.

Abkürzungen 2
Abtheilung der Reichsbank 65
Accise-Verwaltung 64
Administratoren der ritterschaftlichen Güter 58
Advocaten des Gouv. Ehstland 68
Aerzte 40
Anhang, Chronik 114
Apotheker 41
Auf- und Untergang der Sonne 3
Baltische Eisenbahn 31
Baltischport 45 u. 48
Bauerschulwesen (s. Verwaltung)
Bau-Abtheilung 42
Bauer-Commissäre 42
Beamte f. besond. Auftr. b. Gouvern. 39
— städtische 45
— zur Revision d. Exports v. Sprit 65
Bezirksgericht Revalsches 66
Briefkasten 21
Brudergemeinde, Ehst. Abtheilung der rechtgl. 77
Brückenbau-Commission 56
Börsen-Comité, Revalsches 65
Censur-Verwaltung 59
Chirurgen 41
Canuti-Gilde 44
Collegium allgemeiner Fürsorge 49
Commandeure der in Reval überwinternden Schiffe 71
Commission zur Verbesserung der inl. Pferdezucht 56
Consistorium, ehstl. evang.-luth. 49
Consuln 78
Convent der Ritter- u Domkirche 57
Creditkasse 58
Dampfschiff-Verbindungen Revals 33
Districte für die Bauer-Commissäre 42
Districts-Friedensrichter 69
Divisions-Commandeur 71
Domgilde 44
Domschule 57
Erklärung der Kalenderzeichen 2
Executiv-Commissionen 46
Feuerlösch-Ordnung 35
Feuer-Versich. Ges., Rev. städtische 60
" " " " vorstädt. 60
Flott-Halbequipage 71
Freipractisirende Aerzte 40
Friedensrichterliche Institutionen 68
Fuhrmanns-Taxe 36
Gefängniß-Comité, Gouv.- 52
Geistlichkeit (evang.-luth.) 50
— (katholische) 52
— (griechisch-orthodoxe) 76
Gensd'armerie 72
Gerichtsvollzieher 68
Geschäfts-Adressen 79—113
Gilde, große, in Reval 44
Gonsior-Stiftung 46
Gouvernements-Regierung 39
Gouverneur 39
Gouvernements-Veterinair 41
— Revisor 70
— Schutzblatternimpfungs-Com. 53
— Session in Stadt-Angelegenh. 45
— Statistisches Comité 54
— Schuldirectorat 72
— Accise-Verwaltung 64
Grenzwache 63
Hapsal 44 u. 48
Hebammen 41
Jahrmärkte 37
Immobilien-Bank 66
Ingenieurcommando 71
Kaiserliches Haus 16
Kameralhof 61
Kanzlei des Gouverneurs 39
Kastellan von Catharinenthal 70
Kreisrenteien 62
Kreisärzte 42
Kreis-Discipel 41

Kreis-Landmesser 70
Kreis-Polizeiverwaltungen 43
Kreis-Wege-Commission 56
Kudasches Schul-Curatorium 58
Landessteuer-Commission 56
Landraths-Collegium 55
Lehrerpersonal 72
Matricul-Commission 56
Medicinalverwaltung 40
Narva 70
Notaire des Rev Bezirksgerichts 68
Oberkirchenvorsteherämter 57
Oberverwaltung des Zollwesens 62
Ober-Bauergerichte 70
Planeten 3
Polizeiverwaltung, Revalsche 44
Portcommandeur 71
Porto 21
Post-Cavaliere 59
Post- u. Telegr.-Comptoirs 59
Postmarken 22
Postverbindungen Ehstlands 18
Post-Reglement 21
Procureur 66
Reichs-Controle 78
Revals denkwürdigste Jahre 2
Rechtsanwälte 68
Ritterschaftskanzlei 55
Ritterschaftl. Ausschuß 55
Ritterschaftshauptmann 55
Rittersch. Budget-Commission 56
Sanitäts-Comité, Ehstländisches 53, Harrisches 54, Wierländisches 54, Jerwsches 54, Wiekssches 54.
Schulen 72
Schutzblatternimpfungs Comités 53
Schloßgefängnißprediger 57
Schwarzenhäuptercorps 44
Sonnen- und Mondfinsternisse 3
Sonnen-Auf- und Untergang 3
Sprit-Fabrik 78
Stadtarzt, Revalscher 40
Stadtamt 46
Stadtprediger 50
Stadtverordneten-Versammlung 45
Stadt-Schulcollegium 72
Stempelpapier 35
Steuerverwaltung Revalsche Stadt 44
Telegraphische Depeschen 29
Untersuchungs-Districte 67
Untersuchungsrichter 66
Verwaltung d. Bauerschulwesens 56
— der Leuchtthürme 71
Verwaltung des v. Knorring-Wichterpalschen Waisenhauses 59
Verzeichniß der Poststationen 2c. 20
Veterinair 41
Vorschuß- und Sparkasse 66
Von den vier Jahreszeiten 2
Waisengericht, Ehstl. adeliges 56
Waisengericht, städt. 44
Wehrpflicht-Commissionen 52
Weißenstein 45 u. 48
Wesenberg 45 u. 48
Zahnärzte 41
Zeichenkammer 70
Zollamt, Revalsches 62
— Dagoesches 63
Zollstastawa, Hapsalsche 63
— Kundasche 63
— Werdersche 63
Zwölf Himmelszeichen 2
Zwölf Monate mit Angabe d. Kirchen- u. Kronsfesttage, Evangelien 4—16

Дозволено цензурою. — Ревель, 13-го Декабря 1889 г.

Gedruckt bei Lindfors' Erben in Reval.

ESTICA
A·2805

Die auf der Rigaer Gew
Ausstellung 1883 mit
silbernen Meda
prämiirte

Buch-u. Steindruckerei

von

Lindfors' Erben

in Reval

übernimmt den Druck von ganzen Werken, Tabellen, Gelegenheitssachen und allen Accidentien, sowie die Anfertigung von Quittungen und Rechnungen, Signaturen, Wein- und Waaren-Etiquettes, Empfehlungs- u. a. Karten, Zeichnungen aller Art, Musikalien, geographischen Karten, Geschäftsbüchern u. s. w. in geschmackvollster und sauberster Ausführung, und sichert pünktliche und reelle Bedienung zu. Durch Maschinen aller Art in ihrer Lithographie ist dieselbe im Stande, Arbeiten auszuführen, die vor Fälschung durch Nachdruck gesichert sind.

Die in unserem Verlage täglich erscheinende

„Revalsche Zeitung"

bringt ausser eigenen Telegrammen gleichzeitig mit in- und ausländischen Zeitungen die neuesten politischen Nachrichten in der der Wichtigkeit derselben angemessenen Ausführlichkeit, Berichte über den Handel Revals, Rigas und St. Petersburgs, sowie Wechsel- und Fonds-Course der Börsen Rigas, St. Petersburgs, Berlins etc. Die „Revalsche Zeitung" ist als Anzeigeblatt von Bedeutung, da sie in Reval und Ehstland das meistgelesene Organ ist und auch im übrigen Reiche immer weitere Verbreitung gewinnt. Die Zeitung kostet pr. Post jährlich 9 Rubel und halbjährlich 5 Rbl., in Reval jährlich 8 Rbl., halbjährlich 4 Rbl.

Lindfors' Erben,
Breitstrasse Nr. 48 (63).